



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Pettizelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelsbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zufließenden langsten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag Nr. 270.

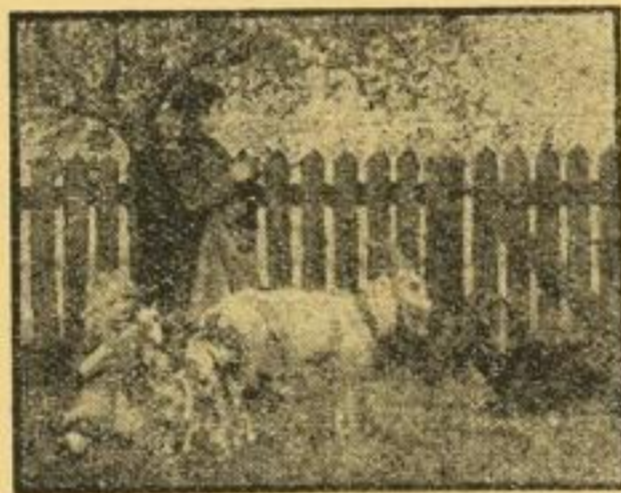
Leipzig, Freitag den 22. November 1918.

85. Jahrgang.

Lustige Hofgesellschaft

Ein künstlerisch feines Tierbilderbuch von C. A. Brendel
mit drolligen Versen von Ad. Holz

bestehend aus 10 farbigen Vollbildern im Gummi-Druckverfahren hergestellt.



Was da lebt in Hof und Haus,
Pferd u. Kuh u. Katz u. Maus,
Esel, Ziege, Hund und Schwein,
Alle Vögel groß und klein,
Bis zum Gockel Kikiki —
Guck hinein! hier find'st du sie.



Diese acht Bildchen sollen eine ungefähre Vorstellung von der ersten Hälfte des reizvollen und sehr sorgsam gearbeiteten Tierbilderbuches geben, das trotz recht beträchtlicher Herstellungskosten zu dem geringen Preis von nur Mark 7.50 angeboten wird. Ausgabe Anfang Dezember.

Franz Schneider Verlag, Berlin-Schöneberg und Leipzig

Hermann Schaffstein · Cöln

**Wegen der beginnenden großen Verkehrs-
schwierigkeiten empfiehlt sich eilige Bestellung**

In neuer Auflage (52. bis 56. Tausend)

Z ist erschienen:

Das Bilderbuch

Die

Wiesenzwerge

von **Ernst Kreidolf**

Ladenpreis M 7.15 mit 30% und 13/12

Es ist mir möglich geworden, für eine kleine Auflage dieses beliebtesten der Kreidolf'schen Bilderbücher noch Kunstdruckpapier (Friedensanfertigung) zu beschaffen, sodaß im Druck eine gleiche Vollendung erreicht ist wie bei den früher. Auflagen.

**3 Äpfel Kerns
Abenteuer**

Eine deutsche Kasperlegeschichte

von

Otto Julius Bierbaum

Mit 65 Zeichnungen von Arpad Schmidhammer

16. bis 20. Tausend

In halbleinen geb. M 6.— mit 30% und 13/12

Eins der köstlichsten Bücher. Dichter und Künstler, gleich geartet, haben hier ein meisterhaftes Werk geschaffen für unsere nach Humor lechzenden Buben und Mädchen. ~ ~ ~ ~ ~

Grimms

Kinder- und Hausmärchen

Mit farbigen Bildern von Kumpä

In halbleinen geb. M 5.— mit 30% und 13/12

Ich bitte zu verlangen.

Cöln.

Hermann Schaffstein.

J. H. W. Diez Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart

Wer sich über den **Sozialismus** und die **Sozialdemokratie** zuverlässig orientieren will, dem sind die beiden nach-
bezeichneten Werke unentbehrlich:

Z **Marxismus,
Krieg und Internationale**

Kritische Studien über offene Probleme des wissenschaftlichen und des praktischen Sozialismus in und nach dem Weltkrieg

von

Dr. Karl Renner

Staatskanzler der deutsch-österreichischen Republik.

2. Auflage. XII und 384 Seiten Oktav. 59. Band der Internationalen Bibliothek.

Preis gebunden ord. M. 6.—, no. M. 4.10.

Aus dem Inhalt heben wir hervor:

Erster Teil: Die neue Gesellschaft. 1. Gesellschaftliche und politische Umwälzung. — 2. Der Wandel der sozialen Grundverhältnisse. — 3. Der Wandel in der Klassenschichtung und im Klassenbau. — 4. Die Zusammenfassung der durchstaatlicht. Ökonomie im Wirtschaftsgebiet.

Zweiter Teil: Der neue Staat. 5. Der Staat des Imperialismus. — 6. Imperialismus und Internationale. Die Einheit der Ökumene. — 7. Die Gegenfähigkeit der Ökumene. — 8. Der Kampf der Wirtschaftsgebiete und der Weltkrieg. — 9. Möglichkeiten und Bürgschaften dauernden Friedens. — 10. Wiederherstellung d. Völkerrechts. Sein Ausbau zur Organisation d. Welt.

Dritter Teil: Neue Aufgaben des Sozialismus. 11. Ursprung und Probleme des taktischen Streites. — 12. Sozialistischer Imperialismus? — 13. Sozialpatriotismus oder Internationalismus. — 14. Zur Rechtfertigung des deutschen Proletariats.

Ferner:

**Geschichte
der deutschen Sozialdemokratie**

von **Franz Mehring.**

Fünfte Auflage. Preis komplett 4 Bände in 2 Teilen gebunden ord. M. 25.—, no. M. 17.50.

Inhalt des ersten Bandes:

Bis zur Märzrevolution.

Inhalt des zweiten Bandes:

Bis zum preussischen Verfassungstreite.

Inhalt des dritten Bandes:

Bis zum deutsch-französischen Kriege.

Inhalt des vierten Bandes:

Bis zum Erfurter Programm.

Wir können nur bar liefern.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. November 1918.

J. H. W. Diez Nachf. G. m. b. H.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingerechnet. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 270 (N. 127).

Leipzig, Freitag den 22. November 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband E. G.

Heidelberg, Freiburg, Kaiserslautern,
20. Oktober 1918.

Auf unserer heutigen Hauptversammlung wurde beschlossen, auf sämtliche Verkäufe einen Teuerungszuschlag von 10% zu erheben.

Auf Zeitschriften soll der Teuerungszuschlag von 10% fernerhin erhoben werden, von einer Bestellgebühr muß aus verschiedenen Gründen abgesehen werden.

Die Pfälzer Buchhändler verbleiben dem Pfälzisch-Badischen Buchhändlerverband angeschlossen.

Anstelle des verstorbenen Herrn Beth, Zweibrücken, wird Herr Aug. Gerle, Kaiserslautern, in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes
J. A.: J. H. E. C. a. r. d. t., Vorsitzender.

Urheberrechtseintragsrolle.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 577. Frau Helene Lüders in Blasewitz, geboren am 8. Dezember 1869 zu Görlitz, meldet an, daß sie die Urheberin der im Jahre 1918 im Verlage der Firma A. Dressel, Akademische Buchhandlung in Dresden, pseudonym erschienenen, nachgenannten Werke sei:

1. Die Sklavin, Märchen für große Kinder von Hans Lar II.
2. Der Faun und das Heiligenbild, Märchen für große Kinder von Hans Lar I.

Tag der Anmeldung: 8. Oktober 1918.

Eintr.-Nr. 30.

Leipzig, am 7. November 1918.

Der Rat der Stadt Leipzig,
als Kurator der Eintragsrolle.
(Unterschrift.)

(Deutscher Reichs- und Preuß. Staatsanzeiger Nr. 272
vom 16. Nov. 1918.)

Abkürzungen in Antiquariatskatalogen.

Von Philipp Rath, Berlin-Wilmersdorf.

Es ist noch nicht lange her, daß wir von den Abkürzungen gesprochen haben, die in den Autographenkatalogen mit Regelmäßigkeit gebraucht werden, und das hat uns dazu gebracht, auch denen, die in den übrigen Antiquariatskatalogen und in den bibliographischen Hand- und Nachschlagebüchern häufiger vorkommen, eine etwas weitergehende Aufmerksamkeit zu schenken, als man ihnen im allgemeinen zuteil werden läßt. Eigentlich müßten wir die bibliographischen Handbücher hierbei an die Spitze stellen, denn aus ihnen sind die Abkürzungen zumeist übernommen. Wir haben den Weg aber umgekehrt gemacht.

Viele Abkürzungen sind derart, daß man sie ohne weiteres, ohne jede Erklärung versteht. Das trifft namentlich auf die

deutschen Abkürzungen, wie sie jetzt im Gebrauch sind, zu. Andere, besonders die französischen und auch einige englische, sind aber so sehr zu bloßen Zeichen geworden, weil sie häufig nur auf einen einzigen Buchstaben beschränkt sind, daß ein Kommentar dazu unumgänglich nötig erscheint. Am weitesten in ihrer Kürzung gingen die lateinischen Beschreibungen von Inkunabeln, wie sie besonders in Hain's Repertorium zu finden sind. Die Antiquare, die diese Zeichen zum Teil auch jetzt noch in ihre Kataloge übernehmen, wissen aus einer jahrelangen Gewohnheit heraus damit Bescheid, und doch wird es manchen geben, der eine Buchstabengruppe wie »f. g. ch. c. s. et ff. n. 56 l. 371 ff.« am Schluß eines Inkunabeltitels nicht aufzulösen imstande ist. Einigermassen deutlicher wird das schon, wenn in einem anderen Katalog oder in einem anderen Handbuch dieselbe Beschreibung »Folio; goth. char., cum sign. et foll. num., 56 lin., 371 foll.« lautet.

Die Schwierigkeiten wachsen, wenn man sieht, daß manchmal ein und derselbe Buchstabe hier dies, dort jenes bedeutet: f. zum Beispiel bald Folium, Folio, Folia, bald Figuræ; ebenso, wenn sie in verschiedenen Sprachen auch etwas ganz Verschiedenes besagen, wie ll. (lat.) = lineæ = Zeilen und ll. (engl.) = leaves = Blätter.

In deutschen Katalogen und Handbüchern hört man mehr und mehr mit der zu starken Kürzung und vor allen Dingen mit der Verwendung fremder Sprachen dabei auf; es kommt beides aus alter Gewohnheit aber doch noch oft genug vor. In der Übergangszeit wird es natürlich in gewisser Beziehung ebenso allmählich schwieriger werden, die noch verwendeten Abkürzungen restlos zu verstehen. Außerdem aber müssen wir die in fremden und in alten Verzeichnissen benutzten kennen. Es soll deshalb hier eine (gewiß nicht vollständige) Zusammenstellung der häufigeren versucht werden, die sich übrigens nicht durchweg auf buchtechnische Ausdrücke beschränkt. Aber der dabei leitende Grundsatz ist doch der gewesen, daß sie in Antiquariatskatalogen vorkommen. Berücksichtigt sind lateinische, deutsche, englische, französische und einige italienische Abkürzungen. Die anderen kommen für uns nur wenig und selten in Betracht. Einige bereits vorhandene und uns bekannte Verzeichnisse von Abkürzungen, die aber sämtlich ziemlich einseitig sind, wurden hierbei natürlich benutzt.

A, in deutschen Katalogen sehr häufig, bedeutet Ausschnitt. A. und a. = anno, im Jahre. a. a. O. = am angegebenen oder angezeigten Orte, bei Verweisungen gebräuchlich. à comp. = à compartiments (franz.) wird zur näheren Bezeichnung von Einbänden gebraucht; eine reliure à compartiments ist ein Einband mit symmetrisch angeordneten Verzierungen auf den Deckeln nach der Art der Grolierbände; dos à comp. der durch erhabene Bünde in regelmäßige Felder mit Linienumrandung eingeteilte Buchrücken. A. D. = Anno Domini (lat.), im Jahre des Herrn, also im Jahre . . . nach Chr. Geburt, wird in dieser Form besonders in England oft gebraucht. a. d. J. = aus dem Jahre . . . A. L. oder a. l. = avant la lettre (franz.) bezeichnet bei Kunstblättern den Zustand »vor der Schrift«; hierbei ist

zu bemerken, daß man in stillschweigendem Übereinkommen das Wörtchen *avant* durch das bloße *a.* abkürzt, während die Abkürzung *av.* für *avec* (= mit) gilt. Aber es kommen hierbei natürlich Unachtsamkeiten vor, die zu Mißverständnissen führen. *a. n.* = *absque nota* (lat.), ohne Kennzeichnung, in England oft für Bücher ohne Ort, Jahr und Verlegerangabe verwendet. *a. o.* = *and others* (englisch), und andere, bei einer Mehrheit von Verfassern. *A. T.* = Altes Testament. *a. t. l.* = *avant toute lettre*, bei Kunstblättern der Zustand »vor aller Schrift«. *a. u. d. T.* = auch unter dem Titel.

Abb. = Abbildung(en). **Abbr.** = Abbreviatur(en), Abkürzung(en). **Abdr.** = Abdruck. **abgedr.** = abgedruckt. **Abh.** = Abhandlung. **Abschn.** = Abschnitt. **Abt.** = Abteilung. **acc.** = *accedit* (lat.), es kommt hinzu, ist angefügt. **Adr.** = Adresse, besonders von der Verlegerangabe auf Kunstblättern. **Alph., alph.** = Alphabet, alphabetisch. **Anast. Neudr.** = anastatischer Neudruck. **anc. rel.** = *ancienne reliure* (franz.), alter Einband. **angeb.** = angebunden. **Anh.** = Anhang. **Anl.** = Anlage. **Anm.** = Anmerkung. **ann.** = *annotavit* (lat.), hat mit Anmerkungen versehen. **Ans.** = Ansicht. **ant.** = *antique*, zu ergänzen ist *sur tranche* (franz.), mit ziselierendem Goldschnitt. **Ant.** = Antiqua. **Ant.** = Antiquar, Antiquariat. **antip.** = *antiporta* (ital.) = Schmutztitel. **Ao. D.** = *Anno Domini* (lat.), im Jahre des Herrn. **App.** = *Appendix*, *appendice* (franz.) = Anhang. **arr.** = *arranged* (engl.), angeordnet. **Atl.** = Atlas, Atlanten. **Aufl.** = Auflage. **Aufz.** = Aufzug, Aufzüge. **augm.** = *augmenté* (franz.), vermehrt. **Ausg.** = Ausgabe. **ausgew.** = ausgewählt. **author.** = *authorized* (engl.), berechtigt, autorisiert, von Ausgaben und Übersetzungen. **autogr.** = *autographiert*, *autographisch*. **autor.** = *autorisiert*. **av.** = *avec* (franz.), mit. **av. l.** = *avec la lettre* (franz.), »mit der Schrift«, von Kunstblättern. **av. rem.** = *avec remarque(s)* (franz.), mit Randeinfall (Randeinfällen), von Kunstblättern. **av. t. l.** = *avec toute lettre* (franz.), »mit voller Schrift«, von Kunstblättern.

b. = *born* (englisch), geboren. **b.** = *bleu* (franz.), blau; eigentlich sollte man *bl.* erwarten, diese Abkürzung wird aber für *blanc* gebraucht. **B. C.** = *Before Christ* (engl.), vor Christi Geburt. **B. M.** = *British Museum*, bei Besitzangaben üblich.

bas. = *basane* (franz.), Schafleder. **bas. gran.** = *basane granitée* (franz.), granitartig gefärbtes Schafleder. **baz.** = *bazzana* (ital.), Schafleder. **Bd., Bdch., Bde., Bden., Bdes** oder **Bds.** = *Band, Bändchen, Bände, Bänden, Bandes.* **bds.** = *boards* (engl.), Einbanddeckel, gewöhnlich von Pappbänden (*pasteboards*) gebraucht, aber auch *wooden boards*, Holzdeckel. **Bearb., bearb.** = *Bearbeiter, bearbeitet.* **bed. verm.** = *bedeutend vermehrt.* **begl.** = *begleitet.* **begr.** = *begründet.* **beigedr.** = *beigedrukt.* **Beil.** = *Beilage.* **Beitr.** = *Beitrag, Beiträge.* **berecht.** = *berechtigt.* **bes. Berücks.** = *besondere Berücksichtigung.* **beschn.** = *beschnitten.* **Bibl.** = *Bibliographie.* **Bibl. Nat.** = *Bibliothèque Nationale* (franz.), die französische National-Bibliothek in Paris, bei Besitzangaben gebräuchlich. **Bildn.** = *Bildnis.* **bl.** = *black* (engl.), schwarz, aber auch = *blank*, weiß, leer, zur Bezeichnung von unbedruckten Blättern. **bl.** = *blanc* (franz.), weiß, leer, unbedruckt. **Bl.** = *Blatt.* **blas.** = *blason* (franz.), Wappenschild. **Bll.** = *Blätter*; die Verdoppelung eines Buchstaben zur Bezeichnung der Mehrzahl (vgl. *Exx.* = *Exemplare*, *KK.* = *Karten*, *SS.* = *Seiten*) geht im Gebrauch jetzt immer mehr zurück. **Blz.** = *Blattzahl(en).* **Bod. Libr.** = *Bodleian Library* (engl.), berühmte Bibliothek in Oxford. **Bog.** = *Bogen.* **Bord.** = *Bordüre, Einfassung.* **br.** = *brochiert, broché* (franz.). **br.** = *braun, brun* (franz.), *brown* (engl.). **br. n. r.** = *broché non rogné* (franz.), brochiert und unbeschnitten. **Br.** = *Brothers* (engl.), Gebrüder, bei Firmenangaben. **Bros.** = *Brothers* (engl.), Gebrüder. **Buchdr.** = *Buchdruckerei.* **Buchh.** = *Buchhandlung.*

c. = *chiffre* (franz.), beziffert, gezählt, numeriert; z. B. **c. ff. c.** = *feuilles chiffrés*, gezählte (numerierte) Blätter. **c.** = *coins* (franz.), (Leder- oder Metall-)Ecken des Einbandes. **c.** = *cuir* (franz.), Leder; z. B. **c. d. R.** = *cuir de Russie*, Zuchtenleder. **c.** = *cum* (lat.), *con* (ital.), mit. **c.** = *custos* (lat.), Kustode, Blattweiser. **c. et ferm.** = *coins et fermoirs* (franz.), Ecken und Schließen. **c. f. (c. fig., c. figg.)** = *cum figuris* (lat.), mit

Abbildungen. **c. ff. n. (c. foll. num.)** = *cum foliis numeratis, cum foliorum numeris, cum foliorum numeratione* (lat.), mit gezählten Blättern, mit Blattzahlen, mit Blätterzählung. **c. sign.** = *cum signaturis* (lat.), mit Lagen- oder Bogennummern.

ca. = *carta* (ital.), Papier; z. B. **ca. azz.** = *carta azzurra*, blaues Papier, **ca. gr.** = *carta grande*, Großpapier usw. **ca.** = *zirtg.* **caps.** = *capitals* (engl.), große Buchstaben, Majuskeln. **car.** = *caractère(s)* (franz.), Schrift; in Zusammensetzungen: **car. elz.** = *caractères elzéviriens*, Elzevier-Schrift; **car. goth.** = *caractères gothiques*, gotische Schrift; **car. ital.** = *caractères italiques*, Kursivschrift; **car. micr.** = *caractères microscopiques*, mikroskopische Schrift; **car. rom.** = *caractères romains*, Antiqua. **cart.** = *cartoniert, cartonné* (franz.), *cartonato* (ital.), *cartonnage* (franz.). **cart. Brad.** = *cartonnage Bradel* (franz.), *Cartonnage Bradel*, nach einem französischen Buchbinder so genannt, eine Art vorläufigen (nicht endgültigen) Einbandes mit Leinwandrücken und -eden, der obere Schnitt vergoldet, im übrigen mit unbeschnittenen Blättern. **cart. n. r.** = *cartonné non rogné* (franz.), *cartoniert und unbeschnitten.* **cat.** = *catalogus* (lat.), *catalogue* (engl., franz.), *catalogo* (ital.), Katalog. **cent.** = *century* (engl.), Jahrhundert. **cf.** = *confer* (lat.), vergleiche. **cf.** = *calfe* (engl.), Kalbleder(einband). **ch.** = *characteres* (lat.), Schriftzeichen, Schrift. **ch.** = *chiffre* (franz.), beziffert, gezählt, numeriert. **ch.** = *chine* (franz.), Chinapapier. **chag., chagr.** = *chagrin* (franz.), *Chagrineder(einband).* **char.** = *characteres* (lat.), *characters* (engl.), Schriftzeichen, Schrift. **char. maj.** = *characteres majores* (lat.), Majuskeln. **char. min.** = *characteres minores* (lat.), Minuskeln. **chi.** = *chine* (franz.), Chinapapier. **chiff.** = *chiffre* (franz.), beziffert, gezählt, numeriert. **Chromolith.** = *Chromolithographie, Farben-Steindruck.* **Cie.** = *Compagnie.* **cl.** = *cloth* (engl.), Leinen(einband). **cl. pl.** = *coloured plates* (engl.), farbige Tafeln. **Co.** = *Compagnie.* **Col.** = *colophon* (lat., a. d. Griechischen), *Kolophon, Schlußtitel.* **Col.** = *columna* (lat.), Spalte, Kolumne. **col.** = *colorié* (franz.), *coloured* (engl.), koloriert. **coll.** = *collegit* (lat.), hat gesammelt (gesammelt von . . .). **coll.** = *collected* (engl.), gesammelt. **Coll.** = *collection* (engl., franz.), Sammlung; *collector* (engl.), Sammler. **comp.** = *komponiert.* **comp.** = *compositus* (lat.), hat zusammengestellt (zusammengestellt von . . .). **comp.** = *compiled* (engl.), zusammengestellt, zusammengetragen; *compiler*, Zusammensteller. **comp.** = *compartiments* (franz.), symmetrisch angeordnete Verzierungen auf den Deckeln und dem Rücken von Einbänden. **cont.** = *continuavit* (lat.), hat fortgesetzt. **cont.** = *contenant* (franz.), enthaltend. **contemp.** = *contemporary* (engl.), *contemporain* (franz.), gleichzeitig, zeitgenössisch. **contraf.** = *contraffazione* (ital.), Nachahmung, Fälschung, Nachdruck. **cop.** = *copertina, copertura* (ital.), Umschlag, Einbanddeckel. **corr.** = *correctus* (lat.), *corrected* (engl.), *corrigé* (franz.), korrigiert, berichtigt. **coul.** = *couleur* (franz.), Farbe. **cour.** = *couronné* (franz.), preisgekrönt. **couv.** = *couverture* (franz.), Umschlag, z. B. *couv. conservée*, Umschlag erhalten, d. i. miteingebunden; **couv. orig.** = *couverture originale* (franz.), Originalumschlag. **cplt.** = *komplett, vollständig.* **cr.-8°.** = *crowns-8°* (engl.), Kronen-Oktav, engl. Buchformat, nach der früheren Papiersorte (Kronenpapier) so genannt. **et.** = *cartoniert.* **cur.** = *curavit* (lat.), hat besorgt (besorgt von . . .). **Cust.** = *Kustode.*

d. = *date* (franz.), Datum, Jahresangabe (z. B. **s. d.** = *sans date*, ohne Jahr). **d.** = *demi* (franz.), halb (in der Bezeichnung von Einbänden üblich). **d.** = *died* (engl.), gestorben. **D.-A.** = *Diamantausgabe.* **d.-b.** = *demi-basane* (franz.), Halb(schaf)lederband. **d.-ch.** = *demi-chagrin* (franz.), Halbschagrinsband. **d. i.** = *das ist.* **d.-m.** = *demi-marouquin* (franz.), Halbmaroquinband. **d.-r.** = *demi-reliure* (franz.), Halbband. **d.-t.** = *demi-toile* (franz.), Halbleinenband. **d.-v.** = *demi-veau* (franz.), Halbfalblederband.

dargest. = *dargestellt.* **Dass., dass.** = *Dasfelbe.* **Dat.** = *Datum.* **dat.** = *datiert.* **Ded.** = *Dedication, Widmung.* **Ded.-Tit.** = *Dedicationstitel.* **déd.** = *dédicace* (franz.), Widmung. **déd. aut.** = *dédicace autographe* (franz.), handschriftliche Widmung. **déd. impr.** = *dédicace imprimée* (franz.), gedruckte Widmung, Widmungsblatt. **def.** = *defekt.* **del.** = *delineavit* (lat.),

hat gezeichnet (gezeichnet von . . .). **dent.** = dentelles (franz.), Spitzenverzierung von Einbänden. **dent. int.** = dentelles intérieures (franz.), innere Spitzenverzierung von Einbänden. **dépt.** = département (franz.), Departement, Abteilung. **Diss.** = Dissertation. **dor. s. t.** = doré sur tranches (franz.), mit Goldschnitt. **doubl.** = doublé, doublure (franz.), verdoppelt, Verdoppelung, zur Bezeichnung von Einbänden, deren Deckel außen und innen mit Leder überzogen sind. **Dr.** = Druck, Drucker, Druckerei. **Dupl.** = Duplikat. **durchges.** = durchgesehen. **durchsch.** = durchschossen.

e. = edges (engl.), Buchschnitt. **e. f.** = eau-forte (franz.), Radierung. **e. f. p.** = eau-forte pure (franz.), reiner Ätzdruck.

ea. = each (engl.), jeder, jede, jedes, je. **éb.** = ébarbé (franz.), gering beschnitten (nur die rauhen Ränder des Büttenpapiers sind entfernt). **ebdas.** = ebendasselbst. **éc.** = écaille (franz.), Schildpatt(einband)*. **ed.** = edidit (lat.), hat herausgegeben (Hrsg. von . . .); editio (lat.), edizione (ital.), Ausgabe. **éd.** = édition (franz.), Ausgabe. **éd. augm.** = édition augmentée (franz.), vermehrte Ausgabe. **éd. corr.** = édition corrigée (franz.), verbesserte Ausgabe. **ed. maj.** = editio major (lat.), größere Ausgabe. **ed. min.** = editio minor (lat.), kleinere Ausgabe. **ed. princ.** = editio princeps (lat.), erste Ausgabe, Erstausgabe. **ed. ster.** (éd. stér.) = editio stereotypa (lat.), édition stéréotype (franz.), Stereotypausgabe. **ed. ult.** = editio ultima (lat.), letzte Ausgabe, Ausgabe letzter Hand. **édit.** = éditeur (franz.), Herausgeber, Verleger. **eff.** = effigies (lat.), Bildnis. **Einb.** = Einband. **eingedr.** = eingedruckt. **eingel.** = eingeleitet. **Einl.** = Einleitung. **em.** = emendavit (lat.), hat verbessert (verbessert von . . .). **encad.** = encadré (franz.), eingefasst, mit Randleisten. **encadr.** = encadrement (franz.), Einfassung, Randleiste. **engr.** = engraved, engravings (engl.), gestochen, Stiche. **engr. t-p.** = engraved title-page (engl.), gestochenes Titelblatt; oder auch = engraved tail-pieces, gestochene Schlussstücke, Bignetten. **enl.** = enlarged (engl.), vermehrt. **ent.** = entrelacs, entrelacement (franz.), Bandgeflecht als Einbandverzierung. **enth.** = enthaltend. **env. d'aut.** = envoi d'auteur (franz.), Widmung des Verfassers. **ép.** = épuisé (franz.), ausverkauft, vergriffen. **épr.** = épreuve (franz.), Abdruck, Abzug eines Kunstblattes. (Auch in Verbindung mit den Abkürzungen: a. l., a. t. l., av. l., av. rem., av. t. l.) **épr. d'art.** = épreuve d'artiste (franz.), Künstlerabzug. **Erg.-B.** = Ergänzungsband. **Erg.-H.** = Ergänzungsheft. **erkl.** = erklärt, erklärend. **Erl., erl.** = Erläuterung, erläutert, erläuternd. **ersch.** = erschienen. **erw.** = erweitert. **es.** = esaurito (ital.), ausverkauft, vergriffen. **es.** = esemplare (ital.), Exemplar. **est.** = estampe (franz.), Stich. **est.** = estampé (franz.), geprägt, mit blindgedruckten Buchstaben oder Verzierungen; estampage, Blinddruck auf Einbänden. **estr.** = estratto (ital.), Sonderabdruck. **ét.** = état (franz.), Plattenzustand. **et a.** = et autres (franz.), und andere. **Ex., ex.** = Exemplar, exemplaire (franz.). **ex. num.** = exemplaire numéroté (franz.), nummeriertes Exemplar. **ex. rec.** = ex recensione (lat.), in kritischer Bearbeitung von . . . **expl.** = explicit (lat.), (das Buch) ist zu Ende. **Expl.** = das Explizit, Schlusschrift. **extr.** = extrait (franz.), Ausschnitt, Sonderabdruck.

f. = fasciculus (lat.), fascicule (franz.), Faszikel, Lieferung. **f.** = feuille, feuillet (franz.), Bogen, Blatt. **F.** = folium (lat.), Blatt (z. B. F. 1 a = Vorderseite von Blatt 1, F. 250 b = Rückseite von Blatt 250, ebenso: F. 1 r., F. 250 v.). **f.** = figura (lat.), Abbildung. **f. vol.** = feuille volante (franz.), fliegendes Blatt. **Facs., Faks.** = Faksimile. **Farbendr., Fbdr.** = Farbendruck. **fasc., Fasz.** = fascicule (franz.), Faszikel, Lieferung. **fat.** = fatigué (franz.), abgenutzt (ex. fat. = abgenutztes Exemplar; rel. fat. = abgenutzter Einband). **fec.** = fecit (lat.), hat angefertigt (angefertigt, gezeichnet von . . .), für Kunstblätter gebräuchlich. **ferm.** = fermoirs (franz.), Schließen* (an alten Einbänden). **f.** = folia (lat.), feuillets (franz.), Blätter. **f. c., f. ch. (ff. ffch.)** = feuillets chiffrés (franz.), gezählte, numerierte Blätter. **f. n. c., f. n. ch. (ffnc., ffch.)** = feuillets non

chiffrés (franz.), nicht gezählte, nicht numerierte Blätter. **ff. num., ff. non num.** = folia numerata, folia non numerata (lat.), gezählte, nicht gezählte Blätter. **fig.** = figura, figurae (lat.), figure(s) (franz.), Abbildung(en). **fig. xyl.** = figura(e) xylographica(e) (lat.), Holzschnitt(e). **figg.** = Mehrzahl von fig. **figg. col.** = figures coloriées (franz.), farbige Abbildungen. **figg. s. b.** = figures sur bois (franz.), Holzschnitte. **fil.** = filets (franz.), Filete, Buchbinderwerkzeuge zum Einprägen von Verzierungen auf Einbänden, dann diese Einbandverzierungen selbst. **fil. à comp.** = filets à compartiments (franz.), symmetrisch angeordnete Filetenmuster. **fil. à fr.** = filets à froid (franz.), blind eingepreßte Einbandverzierungen. **fil. comp.** = filets composés (franz.), zusammengesetzte Filetenmuster. **fil. dor. (s. l. p.)** = filets dorés (sur les plats) (franz.), vergoldete Filetenmuster (auf den Einbanddeckeln). **f. d. l.** = fleurs de lis (franz.), Lilien (Wappen der französischen Könige), zur Bezeichnung von Einbänden mit Lilienmuster (daher auch: reliures fleurdelisées). **Flli.** = Fratelli (ital.), Gebrüder. **flor.** = floreated (engl.), geblümt, mit Blumenornamenten. **Flugschr.** = Flugschrift. **fol., foll.** = folium, folia (lat.), Blatt, Blätter. **Fol.** = folio (Format). **foolsc.-8°** = fool'scap (engl.), Narrenkappen-Oktav, englisches Buchformat, ursprünglich nach dem Papier (Narrenkappenpapier, mit dem Wasserzeichen einer Narrenkappe) so genannt. **fortgef.** = fortgeführt. **fortges.** = fortgesetzt. **Forts.** = Fortsetzung. **Fr.** = Frères (franz.), Gebrüder. **Fragm.** = Fragment. **Frat.** = Fratelli (ital.), Gebrüder. **front.** = frontispiece (engl.), frontispice (franz.), Titelfupfer. **Frzbd.** = Franzband. **fx. tit.** = faux titre (franz.), Schutztitel, Vortitel.

G. = Goldschnitt. **g.** = gaufré (franz.), mit blindgepreßten Einbandverzierungen. **g. ch.** = gothici characteres (lat.), gotische Schrift. **g. e.** = gilt edges (engl.), Goldschnitt. **g. s. b.** = gravé sur bois (franz.), in Holz geschnitten. **g. t. (e.)** = gilt top (edge) (engl.), Kopfschnitt vergoldet.

gaufr. = gaufré (franz.), mit blindgepreßten Einbandverzierungen. **geb.** = geboren. **geb.** = gebunden. **gebr.** = gebrochen (Karten, Tafeln). **Gebr.** = Gebrüder. **gedr.** = gedruckt. **geh.** = geheftet. **gekr.** = gekrönt (von Preisschriften). **geneal.** = genealogisch. **gepr.** = geprägt, gepreßt (bes. Einbände). **ges.** = gesammelt. **gest.** = gestochen. **gest.** = gestorben. **gez.** = gezählt, gezeichnet. **gf.** = gaufré (franz.), mit blindgepreßten Einbandverzierungen. **Goldschn.** = Goldschnitt. **got. (goth.) char.** = gothici characteres (lat.), gothic characters (engl.), gotische Schrift. **Gov. Print. Off.** = Government Printing Office (engl.), die amerikan. Staatsdruckerei in Washington. **gr.** = great (engl.), grand (franz.), groß. **gr.** = gravé (franz.), gestochen. **gr. in-8 (4° usw.)** = grand in-octavo (franz.), Großoktav. **gr. marg.** = grandes marges (franz.), breiter Rand. **gr. p. (pap.)** = grand papier (franz.), Großpapier. **gr. qu. Fol.** = groß quer Folio. **gr. s. a.** = gravé sur acier (franz.), in Stahl gestochen. **gr. s. b.** = gravé sur bois (franz.), in Holz geschnitten. **Grav., grav.** = Gravüre, gravure (franz.).

H. = Heft. **H. M. Stat. Off.** = His (oder Her) Majesty's Stationery Office (engl.), das engl. Material-Beschaffungssamt, das den Druck und Verlag der amtlichen Veröffentlichungen zu vergeben hat.

Hab.-Schr. = Habilitationsschrift. **halbj.** = halbjährlich. **Hdschr.** = Handschrift. **Heliogr., héliogr.** (franz.), Heliogravüre. **hf.bd.** = half bound (engl.), Halbband. **hf.cf.** = half calf (engl.), Halbkalblederband. **hf.cl.** = half cloth (engl.), Halbleinwandband. **hf.mor.** = half morocco (engl.), Halbmaroquinband. **hf.russ.** = half russia (engl.), Halbjuchtenband. **Hfz. (Hfzbd.)** = Halbfranzband. **hist.** = historiated (engl.), historié (franz.), mit Bildern geschmückt; zur Beschreibung von alten Handschriften, z. B. (Bible historiée) oder auch von einzelnen Buchstaben, Initialen (lettre historiée) gebraucht. **Hlbd.** = Halblederband. **Hlwdbd.** = Halbleinwandband. **Hlz., Holzschn.** = Holzschnitt. **Hpergbd.** = Halbpergamentband. **Hrsg., hrsg.** = Herausgeber, herausgegeben. **Hs., hs.** = Handschrift, handschriftlich.

J. = Jahr. **i. e.** = id est (lat.), das ist. **i. J.** = im Jahre. **Jahrh.** = Jahrhundert. **jährl.** = jährlich. **jans.** = janséniste (franz.), jansenistisch; reliure janséniste, Einband des

*) Häufiger noch von der scharlachroten Lederfarbe bei Einbänden gebräuchlich.



17. Jahrhunderts, aus der Zeit des Jansenismus, einer religiösen Bewegung in Frankreich, ihren sittenstrengen Grundsätzen entsprechend einfach. **jap.** = japon (franz.), **Jap.** = Japanpapier. **ib.** = ibidem (lat.), ebendasselbst. **id.** = idem (lat.), derselbe, dasselbe. **Jg.** = Jahrgang. **Jh.** = Jahrhundert. **Ill.**, **ill.** = Illustration, Abbildung, illustriert; illustration(s) (engl.), franz.), illustrated (engl.), illustré (franz.). **ill.**, **illum.** = illuminatus (lat.), illuminated (engl.), illuminé (franz.), geschmückt, ausgemalt, mit Miniaturen. **imit.** = imitiert, nachgemacht. **Imp.-Fol.** = Imperial-Folio. **imp.** = impensis (lat.), mit folgendem Genitiv, auf Kosten von . . ., Verlegerangabe in alten Drucken. **impr.**, **Impr.** = imprimatur (lat.), es werde gedruckt, Anweisung des Verfassers oder Verlegers gegenüber dem Drucker; kirchliche Druckerlaubnis: das Imprimatur. **Impr.**, **impr.** = Impresum (nach dem Lat.), imprint (engl.), Angabe des Druckortes, -jahres und des Verlegers auf Büchertiteln. **impr.** = imprimeur, imprimerie, imprimé (franz.), Buchdrucker, Buchdruckerei, gedruckt, Druckschrift. **impr.-éd.** = imprimeur-éditeur (franz.), Drucker und Verleger (in einer Person). **Impr. Nat.** (früher **Impr. Roy.**, **Impr. Impér.**) (franz.), die französische National-Druckerei (früher Königliche Druckerei, Kaiserliche Druckerei). **Inaug.-Diss.** = Inaugural-Dissertation. **inc.** = incipit (lat.), es beginnt (Einleitungsformel alter Drucker). **inc.** = incisus (lat.), geschnitten (z. B. fig. lign. inc. = figura ligno incisa, in Holz geschnittene Abbildung). **inc.** = incomplet (franz.), unvollständig. **inc.** = incunable (franz.), Inkunabel, Wiegendruck. **incl.** = inklusive, einschließlich; including (engl.). **incun.** = incunable (franz.), Inkunabel. **Ind.**, **ind.** = index (lat.), Index, Register, Verzeichnis. **ind. expurg.** = index expurgatorius (lat.), Verzeichnis der im Auftrage der kirchlichen Zensur von anstößigen Stellen zu reinigenden und gereinigten Bücher. **ind. lectt.** = index lectionum (lat.), Vorlesungsverzeichnis. **ind. libr. prohib.** = index librorum prohibitorum (lat.), Verzeichnis der verbotenen Bücher, der »Index«. **ind. nom.** = index nominum (lat.), Namenverzeichnis. **ind. rer.** = index rerum (lat.), Sachregister. **Inh.** = Inhalt. **Inh.-Verz.** = Inhaltsverzeichnis. **Init.**, **init.** = Initiale (Anfangsbuchstabe, in Handschriften und alten Drucken vielfach ausgemalt und verziert); initialis (nämlich litera) (lat.), initial (engl., franz.), iniziale (ital.). **Inkun.** = Inkunabel. **insbes.** = insbesondere. **ins. typ.** = insigne (insignia) typographi (lat.), Druckerzeichen. **intag.** = intaglio (ital.), Stich. **interpr.** = interpretatus est (lat.), hat ausgelegt, erklärt, übersetzt (ausgelegt usw. von . . .). **introd.** = introduction (engl., franz.), introduzione (ital.), Einführung, Einleitung. **inv.** = invenit (lat.), hat erfunden (erfunden von . . .), auf Kunstblättern. **it.**, **ital.** = italics (engl.), die (in Italien erfundene) Kursivschrift.

K. = Kustoden. **K. B.** = Königliche Bibliothek. **K.K.** = Karten.

Kap. = Kapitel. **kart.** = kartoniert. **Kat.** = Katalog. **kl.** = klein. **Klbd.** = Kalblederband. **kol.** = koloriert. **Kol.** = Kolophon. **Komm.**, **komm.** = Kommentar, kommentiert. **Komp.**, **komp.** = Komponist, komponiert. **Kopft.** = Kopftitel. **Kontin.** = Kontinuation. **Korr.**, **korr.** = Korrektur, korrigiert. **Kpfr.**, **Kpfrst.**, **Kpfrt.** = Kupfer, Kupferstich, Kupfertitel. **kplt.** = komplett. **Kupferst.**, **Kupfert.** = Kupferstich, Kupfertitel. **Kust.** = Kustoden.

l. = lavé (franz.), gewaschen. **l.** = leaf (engl.), Blatt. **l.** = ligne (franz.), Zeile. **l.** = linea (lat.), Zeile. **l.** = lieu (franz.), Ort.

Ladenpr. = Ladenpreis. **Lagenreg.** = Lagenregister. **leg.** = legatura (ital.), Einband. **leg. bod.** = legatura Bodoniana (ital.), Bodoni-Einband, ein vorläufiger einfacher Pappband für unaufgeschnittene und unbeschnittene Bücher, wie ihn Bodoni seinen Luxusdrucken gab. **leg. m.** (od. $\frac{1}{2}$) **baz.** = legatura mezza bazzana, Halbschaflederband. **leg. m. pel.** = legatura mezza pelle, Halblederband. **leg. m. perg.** = legatura mezza pergamena, Halbpergamamentband. **leg. m. tela.** = legatura mezza tela = Halbleinwandband. **leg. m. vitel.** = legatura mezzo vitellino = Halbfalblederband. **leg. orig.** = legatura originale, Originaleinband. **leg. t. baz.** = legatura tutta bazzana, Ganzschaflederband — und dieselben Zusammensetzungen wie oben:

leg. t. pel., **leg. t. perg.** usw. **Lex.** = Lexikon. **Lex.-8°** = Lexikon-Oktav. **Lfg.**, **Lfgn.** = Lieferung(en). **libr.** = library (engl.), Bibliothek. **libr.** = libraire, librairie (franz.), libreria (ital.), Buchhändler, Buchhandlung. **libr. ed.** = library edition (engl.), Bibliotheksausgabe. **libr.-éd.** = libraire-éditeur (franz.), Verleger. **libr. ed.** = libreria editrice (ital.), Verlagbuchhandlung. **Lief.**, **Lieff.** = Lieferung(en). **Lig.** = Ligatur. **lim.** = liminaire (franz.), am Eingange befindlich (ff. **lim.** = feuillets liminaires, Vorstücke). **lin.** = linea (lat.), Zeile. **Lithogr.**, **lithogr.** = Lithographie, lithographisch. **lit.**, **litt.** = litera, literae (lat.), Buchstabe(n). **litt. cap.** = literae capitales (lat.), Initialen, Anfangsbuchstaben. **litt. flor.** = literae florentes (lat.), wörtlich geblühte Buchstaben, Initialen mit Blumenverzierungen. **litt. init.** = literae initiales (lat.), Initialen. **litt. xyl.** = literae xylographicae (lat.), in Holz geschnittene Buchstaben. **livr.** = livraison (franz.), Lieferung. **ll.** = lineae (lat.), Zeilen. **ll.** = leaves (engl.), Blätter. **Lwdbd.** = Leinwandband.

m. = mit. **m.** = maroquin (franz.), Marokkoleder, Maroquin-(Einband). **M.-A.** = Miniaturausgabe. **m. b.** = maroquin bleu, blauer Maroquin. **m. bl.** = maroquin blanc, weißer Maroquin. **m. citr.** = maroquin citron, zitronenfarbiger Maroquin. **m. du L.** = maroquin du Levant, Maroquin aus der Levante. **m. d. m.** = maroquin doublé de maroquin, die Buchdeckel innen und außen mit Maroquin überzogen, mit Maroquin-Spiegel. **m. d. t.** = maroquin doublé de tabis, mit Moiré-Spiegel. **m. e.** = marbled edges (engl.), marmorierter Schnitt. **m. j.** = maroquin jaune, gelber Maroquin. **m. jans.** = maroquin janséniste, Maroquineinband im Stil des Jansenismus (s. oben unter jans.). **m. l.** = maroquin lilas, lila Maroquin. **m. n.** = maroquin noir, schwarzer Maroquin. **m. o.** = maroquin olive, olivenfarbiger Maroquin. **m. pl.** = maroquin plein, Ganzmaroquin. **m. r.** = maroquin rouge, roter Maroquin. **m. v.** = maroquin vert, grüner Maroquin. **m. viol.** = maroquin violet = veilschenfarbiger Maroquin.

maj., **Maj.** = majuscule (franz.), Majuskel. **mar.** = maroquin (franz.), Marokkoleder, Maroquin-(Einband). **marb.** = marbled (engl.), marbré (franz.), marmoriert. **marg.** = margins (engl.), marges (franz.), Ränder (eines Buches). **marg. unc.** = margins uncut (engl.), unbeschnitten. **marg. not.** = marginal notes (engl.), Randbemerkungen. **mem. (mém.)** = memoirs (engl.), mémoires (franz.), Denkwürdigkeiten, Denkschriften, Abhandlungen. **mém. cour.** = mémoires couronnés (franz.), preisgekrönte Abhandlungen. **mier.**, **mikr.** = microscopique (franz.), mikroskopisch. **min.**, **Min.** = miniature (engl., franz.), Miniatur. **min.**, **Min.** = minuscule (franz.), Minuskel. **Mitarb.** = Mitarbeiter. **mitget.** = mitgeteilt. **Mitwirk.** = Mitwirkung. **Monogr.** = Monogramm, Monographie. **mor.** = morocco (engl.), Marokkoleder, Maroquin-(Einband). **mos.** = mosaïque (franz.), (Einbände) mit eingelegten Verzierungen aus farbigem Leder. **mouill.** = mouillures (franz.), Stodflecke. **ms.**, **mss.** = manuscript(s) (engl.), manuscrit(s) (franz.), Handschrift(en). **Mus.** = Museum.

n. = neu. **n.** = non (lat., franz.), not (engl.), nicht. **n.** = numeratus (lat.), numéroté (franz.), gezählt, numeriert. **n. ch.** = non chiffré (franz.), nicht gezählt. **n. d.** = no date (engl.), ohne Datum, ohne Jahr. **N. F.** = Neue Folge. **n. i. H.** = nicht im Handel. **n. n.** (**n. num.**) = non numeratus (lat.), non numéroté (franz.), nicht gezählt. **n. o.** = not out (engl.), nicht (noch) erschienen. **n. p.** = no place (engl.), ohne Ort. **N. R.** = Neue Reihe. **n. r.** = non rogné (franz.), unbeschnitten. **N. S.** = Neue Serie, New Series (engl.), Nouvelle Série (franz.). **N. T.** = Neues Testament.

Nachdr. = Nachdruck. **Nachf.** = Nachfolger. **Nachschr.** = Nachschrift. **Nachw.** = Nachwort. **Nebent.** = Nebentitel. **Neudr.** = Neudruck. **ng.** = nicht gezählt. **No.**, **no.** = Nummer, number (engl.) numéro (franz.), numero (ital.). **not. mss.** = notes manuscrites (franz.), handschriftliche Bemerkungen. **nouv. éd.** = nouvelle édition (franz.), neue Auflage. **Nr.** = Nummer. **num.** = numeratus, numeratio (lat.), numéroté, numérotage (franz.), gezählt, Zählung. **numb.** = numbered (engl.), gezählt. **nuo.** = nuovo (ital.), neu.

(Schluß folgt.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 a. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Sta] **G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau.**
 Engel, Johs., Pfr.: Von Kraft zu Kraft. Epistelpredigten f. d. Sonntage d. Kirchenjahres. 2. Hälfte: Von Pfingsten bis Advent. (III, 256 S.) H. 8°. '18. 4. — + 20% T; Pappbd. 5. 40 + 20% T.
 ° Soldatenbriefen, Aus. Hirten schreiben zu Beginn d. 5. Kriegsjahres, erlassen v. Adolf, Fürstbischof v. Breslau. (15 S.) 8°. n.n. —. 25

GEsch] **E. Bertelsmann in Gütersloh.**
 Beiträge z. Förderung christl. Theologie. Hrsg. v. Proff. DD. Adolph [v.] Schlatter u. Wilh. Lütgert. 22. Bd. 5. Heft. 8°. Für d. Bd. 12. — + 20% T.
 Stange, Erich, Vic.: Paulinische Reisepläne. (78 S.) '18. (22. Bd. 5. Heft.) Einzelpr. 2. 50 + 20% T.
 Jahrbuch d. Vereins f. d. evangel. Kirchengeschichte Westfalens. 20. Ja. 1918. (III, 147 S.) 8°. o. J. ['18]. 3. — + 20% T.
 Köppler, Al., Bibl.-Dir. Dr.: Reformationsgeschichte d. Stadt Münster. (40 S.) 8°. '18. 1. 20 + 20% T.
 S. A. a. d. Jahrbuch d. Vereins f. d. evang. Kirchengeschichte Westfalens. 20. Ja.
 Selle, Frdr., Pfr. D. Dr.: Die heut. Naturerkenntnis u. d. Predigt. (VIII, 166 S.) 8°. '18. 5. — + 20% T.
 Zauled †, Paul, D.: Vom lieben Heiland. Kinderpredigten f. alle Sonntage u. Festtage d. Kirchenjahres m. Liedern u. Gebeten. 3. u. 4. Heft. II. Bd. 8°. 3. 4. II. Bd.: Die festlose Hälfte d. Kirchenjahres. 2. Aufl. (VI, 296 S.) '18. 4. 20 + 20% T.; geb. 5. — + 20% T.

Eho] **Franz Bucher in Ellwangen.**
 °Haug, Eugen, Prof. Dr.: Geschichte d. Friedrichsuniversität Ellwangen 1812—1817. Erinnerungsschrift z. feierl. Eröffnung d. kgl. württemb. Gymnasiums Ellwangen am 4. XI. 1817. (65 S.) Lex-8°. o. J. ['18]. b 4. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Supper, Auguste: Holunderduft. 4.—6. Tauf. (304 S.) 8°. '18. 4. —; geb. 6. —

J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig.

Heimburg, W.: Ihr einziger Bruder. Novelle. 17. Aufl. (411 S.) H. 8°. o. J. ['18]. 8. 50; Pappbd. 10. —
 — »Waldblumen«. 8 Novellen. 8. Aufl. (VII, 438 S.) H. 8°. o. J. ['18]. 8. —; Klwbdd. 9. 40

Alfred Bahus Verlag in Leipzig.

Literatur f. d. gesamte Mädchenfortbildungs- u. Fachschulwesen. Hrsg. v. Leipziger Lehrerinnen u. Schulmännern. 8°. Mattick, Max, Fach- u. Fortbildungsch.-Lehr.: Lehr- u. Lesebuch d. Gabelsbergerschen Stenographie f. Handelsschulen u. kaufm. Fortbildungsschulen. Fortbildungskursus. Redeschrift. (64 S.) '18. 1.80 + 10% T.

Hoff] **Franz Hanfstaengl in München.**
 Hoffmann v. Fallersleben: Das Parlament zu Schnappel. Neu-Ausg., besorgt u. m. e. Nachw. v. Prof. Dr. Artur Rutschker. (342 S. m. 1 Titelbild.) 8°. '18. b 7. —; Pappbd. b 9. —; auf Velinpap., m. 1 Radierung, Hdrbd. b 40. —

B] **J. Harder Verlag in Altona.**
 °Stadtkalender, Altonaer, 1919. Hrsg. v. August Wielfeldt. 8. Ja. (112 S. m. Abb.) gr. 8°. 1. —

Rit] **Industrieverlag Spacht & Linde in Berlin.**
 Roest, Just.-R. Dr.: Was ist strafbare Steuerhinterziehung? Eine Betrachtung üb. Steuerverfehlungen u. Steuerberatung. (15 S.) 8°. '18. 1. —

Curt Rabig'sch Verlag in Leipzig.

Verhandlungen d. physikalisch-medizin. Gesellschaft zu Würzburg. N. F. 45. Bd. [Einzelausg.] Nr. 5 u. 6. gr. 8°.
 Bockenkamp, J., Prof. Dr.: Über d. Bedeutung d. Polarität d. Atome bezüglich d. opt. Drehung, d. Elastizität, d. Spaltbarkeit u. d. sogenannten anomalen Erscheinungen u. üb. d. Einfluss d. Lagerung d. Atome bei chem. Prozessen. Mit 12 Textfig. (16 S.) '18. (45. Bd. Nr. 6.) 1. —
 — Kineto-elektromagnet. Theorie d. Kristalle. (29 S.) '18. (45. Bd. Nr. 5.) 2. —

III] **Wilh. Gottl. Korn in Breslau.**
 Provinzial-Gesangbuch, Schlesiens. Nach d. Beschluß d. Prov.-Synode 1908 m. Genehmigung d. evangel. Ober-Kirchenrats hrsg. vom kgl. Konsistorium. (Ausg. A [m. Noten].) (Neue Aufl.) (XVI, 543 S.) H. 8°. '18. n.n. 1. 50; geb. v. n.n. 2. — bis 10. —
 — Dasselbe. Zeichnungen v. Franz Staffen. (Ausg. B [m. Noten].) (Neue Aufl.) (XVI, 592 S.) H. 8°. '18. n.n. 3. —; geb. v. n.n. 3. 60 bis 9. —

Rit] **Mayer & Comp. in Wien.**
 Kolb, Viktor, S. J.: Kurzer Abriss d. Tugendlehre nach d. hl. Kirchenlehrer Thomas v. Aquin. Für Priester in d. Seelsorge, Prediger u. Beichtväter, f. Ordensleute u. gebildete Laien. (X, 182 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '18. 4. —

B] **Paul Parey in Berlin.**
 Jagdromane. 6. Bd. 8°. Saarhaus, Julius H.: Haus Malepartus. Ein Jagdroman. 2. Tauf. (363 S.) '19. (6. Bd.) Pappbd. 5. — + 10% ur. T.

Rit] **Friedrich Andreas Perthes N.-G. in Gotha.**
 Harder, Agnes: Alle miteinander. Neues vom trautesten Marzellchen. Erzählung. Zeichnungen v. Helene Harth. 1.—5. Tauf. (VII, 147 S.) 8°. o. J. ['18]. Pappbd. 4. —
 — Schlumski. Eine Hunde- u. Menschengeschichte. Mit 16 Bildern v. Dora Baum. 9.—13. Tauf. (III, 161 S.) 8°. o. J. ['18]. Pappbd. 4. —
 Reich, Das neue Perthes' Schriften z. Weltkrieg. Neue Folge. 4. Heft. gr. 8°.
 Vorkurs: Wilhelmstraße u. Kapitof 1914—1918. (33 S.) '18. (4. Heft.) 1. 20

En] **Räber & Cie. in Luzern.**
 Meyenberg, A.: Für d. Frieden auf d. Boden d. internationalen Vertrauens. (55 S.) 8°. '18. 1. 50

Georg Thieme in Leipzig.

Rohleder, Herm., Sexualarzt Dr.: Monographien üb. d. Zeugung beim Menschen. 1. u. 6. Bd. Lex-8°.
 1. Normale, patholog. u. künstl. Zeugung beim Menschen. 2. verb. Aufl. (XVI, 317 S.) '18. 10. 50 + 15% ur. T.; geb. 12. — + 15% ur. T.
 6. Künstliche Zeugung u. Anthropogenie (Menschwerdung). (Bastardierung v. Mensch u. Menschenaffe.) (XIII, 243 S.) '18. 8. — + 15% ur. T.; geb. 9. 80 + 15% ur. T.

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter in Berlin W. 57, Winterfeldtstr. 24.

Notizkalender f. Gemeinde- u. Staatsarbeiter. 1919. Hrsg. vom Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter. 12. Jg. (184 S. m. 1 Tab.) 16°. Lwbd. 2. —; f. Mitglieder 1. 50

Herb] **Verlag der Grenzboten, G. m. b. H., in Berlin.**
 Trautmann, O. P., Dr.: Der Völkerbund. (23 S.) gr. 8°. '18. 1. 25 + 25% T.
 S. A. a. d. 3. Die Grenzboten.

Verlag »Volkshel« in Graz.

Giert, Helene: Männerhande — Frauenknechtschaft. Die Prostitution vom Standpunkte d. Frau. Ein offenes Wort an d. Männer. (IV, 124 S.) 8°. '18. 2. 50

Hae] **Wilhelm Violet in Stuttgart.**
 Lorenz, Wilh., Schreiblehr.: Gründliche Anweisung z. Erlernung e. schönen u. geläuf. Handschrift nach d. Forderungen d. prakt. Lebens f. Schulen u. z. Selbstunterricht. (11.—15. Tauf.) (12 S. u. 17 Taf.) 19x25,5 cm. o. J. ['18]. 1. 50
 Pötschke, Herm. Handelslehranst.-Oberlehr.: Die Rundschrift. Lehrgang u. Übungsvorlagen f. Handelsschulen u. verwandte Anstalten sowie z. Selbstunterricht. 4. Aufl. (24 S.) 8°. o. J. ['18]. 1. 20

J. Goldmar, Bar-Sortiment in Leipzig.

Weihnachts-Katalog 1918. (120 S. m. Abb.) 31x23 cm. p b n.n.n. 1. 20

**Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

- [En]** Das Bayerland in München.
Bayerland, Das. Illustrierte Halbmonatsschrift f. Bayerns Land u. Volk. Begr. v. H. Leher. In Verbindung m. Geh. Hofr. Prof. Döberl... hrsg. v. Dr. Fridolin Solleder. 30. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 26 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) 31,5x22,5 cm. Viertelj. b 3. —; Einzel-Nr. —. 50
- [Hae]** Behrend & Co. in Berlin.
Zeitschrift f. Ethnologie. Organ d. Berliner Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. 50. Jg. 1918. 6 Hefte. (1. Heft. 36 u. 88 S. m. Abb.) Lex.-8°. b 24. —
- [D & J]** S. C. Kuch in Quedlinburg.
Zeitschrift d. Harz-Vereins f. Geschichte u. Altertumskunde. Hrsg. im Namen d. Vereins v. dessen erstem Schriftführer Prof. Dr. R. Bürger. 51. Jg. 1918. Mit 8 Bildertaf. u. 1 Münztaf. (110 S.) gr. 8°. In Komm. b n.n. 6. —
- [Herb]** »Keytam«, Druckerei u. Verlags-Alt.-Gesellschaft in Graz.
Rofegger's Heimgarten. Eine Monatschrift, geleitet v. Hans Ludw. Rofegger. Verantwortlich: Hans Fleder. 43. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 72 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 70; Einzelheft 1. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
 T bedeutet Teuerungszuschlag.

- Art. Institut Drell Fühli, Verlag in Zürich.** 6524
 Volt: Kaspar Koißt. Einf. Ausg. etwa 7 M., feine Ausg. etwa 20 M.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 6513
 Kühnemann: Differential-Diagnostik der inneren Krankheiten. 5. Aufl. 9 M 50 S.
 Beihefte zum Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene. Bd. 22 (1918).
 Beiheft 3: Zlocisti: Die Beziehungen d. Widal-Gruber zum Fleckfieber und zur Weil-Felix-Reaktion. 5 M.
- E. Boyjen in Hamburg.** 6523
 *Claffen: Leben Jesu. 3 M., geb. 4 M.
- Hugo Bruckmann Verlag in München.** U 3
 *v. Schwarzenegg: Die aufgehende Sonne. 4 M.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart u. Berlin.** 6525
 *Hofer: Bruder Martinus. 7.—11. Aufl. 5 M., geb. 7 M.
 *— Alles Leben ist Raub. 6. u. 7. Aufl. 6 M., geb. 8 M.
- Delphin-Verlag in München.** 6530
 Rümmer: Daumier als Illustrator. Geb. 12 M.
- Ferd. Dümmlers Verlag in Berlin.** 6524
 *Grimm: Kinder- u. Hausmärchen, ausgewählt u. bearbeitet von Georg u. Lily von Siznecki. 8. Aufl. Geb. 3 M 50 S.
- Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.** 6511
 Meyrich: Blutuntersuchungen an Jugendlichen. (Veröffentlichungen Bd. VIII/1.) 8 M.
- Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 6531
 Schellhorn: Neujahrs- und Weihnachtswünsche. 22. Aufl. 75 S.
 Wedel, Weihnachtslieder. 6. Aufl. 75 S.
- Dr. Gysler & Co., G. m. b. H. in Berlin.** 6507, 6510
 Manz: 100 Jahre Berliner Humor. 14.—16. Tauf. 5 M., geb. 7 M 50 S.
 Romane der eleganten Welt. Je 4 M., geb. 5 M 40 S.
 Alsen: Das Paradies der Frau. 21.—24. Tauf.
 Land: Das Mädchen mit dem Goldhelm. 16.—25. Tauf.
 Rheinen: Entfesselte Gluten.
- Richtner & Co. in Berlin.** 6526
 *Neuzeit 1918, Heft 13/14. Abonnement für Dezember bar 1 M 33 S.
 *Volkstehel: Der Sumpf im Osten.
 *Omnibus. Bücher des Wissens und Könnens. Heft 1. 20 S.

- Furche-Verlag in Berlin.** 6504
 Die Furche. Eine Monatschrift zur Vertiefung christlichen Lebens und Anregung christlichen Wertes in der akademischen Welt. Hrsg. von Niedermeyer, geleitet von Arnold. 9. Jahrg. (Oktober 1918—September 1919). 6 M. Heft 2 (November) 75 S.
 Die Hochschule. Blätter für akademisches Leben und studentische Arbeit. Hrsg. von Niedermeyer u. Irmer, geleitet v. Hoefeler. 2. Jahrg. (April 1918 bis März 1919) 6 M. Heft 8 (November) 75 S.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.** U 3
 *Kirchhoff: Reichsbahn oder vereinigte Staatsbahnen. 1 M 50 S.
- Jos. Habel in Regensburg.** 6524
 *Sienkiewicz: Quo vadis? 9. Aufl. 2 M., geb. 3 M.
- Sahn'sche Buchhandlung in Hannover.** 6524
 *Georges: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch. 8. Aufl. Schlussband (4. Halbband) 15 M.
- J. J. Lehmann in München.** 6523
 *Deutschlands Erneuerung. Dezemberheft.
- Oskar Leiner in Leipzig.** 6572
 Lachmann: Hausinstallationen. 4. Aufl. Kart. 3 M 50 S.
- »Keytam«, Verlagsbuchhandlung in Graz.** 6533
 Triebnigg: Peter Rofegger und die Frauen. 3 M., geb. 4 M 50 S.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 6532
 *Havenstein: Vornehmheit und Tüchtigkeit. 2. Aufl. 4 M., geb. 6 M 50 S.
- Richard Mühlmann Verlagsbuchh. (Max Groffe) in Halle a. S.** 6533
 *Foh: Der See- und Kolonialkrieg 1914/16. 20 M.
- Deisterheld & Co., Verlag in Berlin.** 6527
 Corinth: Das große Gebet. 68 M.
 *— Auferstehung. Ca. 5 M.; geb. ca. 7 M 50 S.
- Alfred Pulvermacher & Co. in Berlin.** 6567
 Brand: Die Kartoffel. 6 M.
- Dietrich Reimer (Ernst Bohjen) in Berlin.** 6525
 Karte von Deutsch-Ostafrika. 1:200,000. 6 M.
- Carl Reißner in Dresden-Blasewitz.** 6515
 Eckstein: Preussias. 5 M., geb. 6 M 50 S.
- Franz Schneider in Berlin-Schöneberg.** U 1
 *Brendel: Lustige Hofgesellschaft. 7 M 50 S.
- W. Schneider & Cie. in St. Gallen.** 6519
 Scheibener: Schweizerische Kohlenlagerstätten. 3 M.
- Julius Springer in Berlin.** 6513
 Ahrens: Altes und Neues aus der Unterhaltungsmathematik. 5 M 60 S.
 v. Beckerath: Die Seehafenpolitik der Deutschen Eisenbahnen und die Rohstoffversorgung. 11 M.
 Buchwald: Die Technik des Bankbetriebes. 7. Aufl., 7. Abdr. Geb. 8 M.
 Jöhlinger: Der britische Wirtschaftskrieg und seine Methoden. 14 M.
 Nussbaum: Die gesetzliche Neuordnung des Schiedsgerichtswesens. 3 M.
 Quellen und Studien zur Geschichte und Dogmatik des Seekriegsrechts Bd. I, Heft 2: Meurer: Das Gastrecht der Schiffe im Krieg und Frieden.
 Otto: Pharmazeutisches Tier-Manual. Geb. 4 M.
- Georg Stille in Berlin.** 6523
 Eine Kundgebung des Prinzen Max von Baden. S.-N. aus dem Dezemberheft der »Preussischen Jahrbücher«. 40 S.
- Berthold Sturm in Dresden.** 6514
 Trübschler v. Falkenstein: Zum Weltfrieden. 50 S.
- B. G. Teubner in Leipzig.** 6512, 14
 *Wittkop: Kriegsbriefe gefallener Studenten. Ca. 2 M u. 30% T.
 Wiener: Physik und Kulturentwicklung. 4 M 40 S., geb. 5 M 50 S.
- J. G. W. Vogel in Leipzig.** 6524
 Quervain: Spezielle chirurgische Diagnostik f. Studierende und Aerzte. 6. Aufl. 32 M., geb. 36 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Den Verhältnissen Rechnung tragend, haben wir das Erscheinen unserer Wochenschrift

Das Größere Deutschland

mit der ausgelieferten Nummer 45 eingestellt.

Wir bitten, die Bezieher davon zu verständigen.

Gleichzeitig teilen wir mit, daß wir unsere bisherige Firma in

Strom-Verlag G. m. b. H.

umgeändert haben und unter dieser neuen Firma einen Buchverlag, vorwiegend belletristischer Art, führen werden.

Alle Auslieferung erfolgt nach wie vor, durch Herrn Gustav Brauns, nur in Leipzig.

Strom-Verlag

G. m. b. H.

Dresden-N. 1

Adresse gef. notieren!

Firma gelöst!

Nach beendeter Liquidation ist die Firma

Kronen-Verlag, G. m. b. H., Berlin SW. 68,
am 13. November d. J. gelöst worden.*)

Wie bekanntgegeben, ging der Verlag mit Aktiven und Passiven am 1. Januar d. J. an die Firma **Rudolf Mosse, Berlin,** über. Alle Zuschriften und Zahlungen bitten wir, um Irrtümer zu vermeiden, genau zu adressieren an:

Rudolf Mosse, Abteilung Buchverlag

Berlin SW. 68, Zimmer-Strasse 61

Telegr.-Adr.: Mossebuch

Postfach No. Berlin 37362

*) Beauftragt: Der Liquidator: Paul A. Kirstein.

Gesamtauslieferung wieder in Berlin, teilweise Auslieferung bei Herrn Theodor Thomas in Leipzig.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß wir ab 1. Dezember d. J. die Gesamtauslieferung unseres Verlages wieder von Berlin aus vornehmen lassen. Von diesem Zeitpunkt ab wird unser Kommissionsär, Herr Theodor Thomas, Leipzig, nur noch teilweise ausliefern.

Berlin SW. 11, den 15. November 1918.

Deutsche Landbuchhandlung
G. m. b. H.

Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich der Firma

J. Schubert & Co.
in Leipzig.

Rottwitz a. Elbe,
2. November 1918.

Emil Krehmann
Musikalienhandlung.

Firmen-Änderung.

Mit dem heutigen Tage lasse ich die Bezeichnung Universitäts-Buchhandlung fallen und bitte die Herren Vorkleger, die Konten unter meinem Namen

Paul Toeche

einordnen zu wollen.

Kiel, den 15. November 1918.

Paul Toeche
Buchhandlung.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma

Musikverlag Noten-Kunz,
Berlin-Lichterfelde,
Ringstr. 34.

Leipzig, den 13. November 1918.

Gustav Brauns.

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Bibliographische Abtlg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In einer lebhaften schönen südbayerischen Stadt mit reicher Umgebung und vielen staatlichen Lehranstalten ist eine bedeutende

Buchhandlung,

Schreibwaren m. Journal-Expedient. usw. mit schönem, wertvollem Eckanwesen, nettem Garten in bester Berk.-h. Lage billig wegen Erbschaft zu verkaufen. Anzahlung etwa 50000-60000 M. Nachweisbar ganz ausgezeichnete Existenz auch für Kaufleute.

Gef. Angebote unter Nr. 2129 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In gröss. Stadt Hessens ist eine ca. 50 Jahre bestehende Buchhandlung mit flottem Papier- und Schreibwarengeschäft u. günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Anfragen u. „Hessen“
 † 2089 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment in Stadt von 14000 Einw., mit Nebenbranchen, verb. m. Buchdruckerei (mehrere Maschinen, keine Zeitung), Umsatz im letzte Jahre nachweislich 125 000 Mark, wegen Krankheit des Besitzers verläuflich. Der Umsatz kann bei entsprechenden Massnahmen auf 200 000 M. gebracht werden. Preisforderung zirka 120 000 M. bei entsprechender Anzahlung. Auch für 2 Herren geeignet.

Gest. Angebote befördert unter „Schlesien“ 2125 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Fachverlag

mit Zeitschrift von zahlungsfähigem Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Angebote unter † 2152 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Geschäftsfreund suche ich ein vornehmes gutgehendes Sortiment zu kaufen in München oder Süddeutschland. Angebote erbeten an
 Fr. Ludw. Herbig,
 Leipzig, Inselstraße 20

Teilhabergesuche.

Teilhaber

für Reise- und Versandbuchhandlung Mannheims gesucht. Am liebsten Herr mittl. Jahre, der Interesse am Ausbau einer umfass. Vertreter-Organisation hat. Es sind gute Reisewerke und Verbindungen vorhanden, Objekte zwischen 30 M. und 60 M. Kredite ca. 3 Monat und viel Kasseverkauf. Interessenskapital, welches nicht angegriffen wird, ca. 12—15 000 M.

Angebote an

Kruthoffer & Siewers,
 Buchhandlung,
 Mannheim N. 2, Haus 9.

Teilhaberanträge.

Verlag m. allerbesten Beziehungen zum Sortiment u. einem ganz hervorragend eingeführten Vertreter wünscht sich an einem ausrichtreichen **Verlagsunternehmen** **schönwissenschaftlicher Richtung** zu beteiligen oder auch ein solches zu kaufen. Angebote u. † 2133 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Verlagsbeteiligung.

Suche mich bei einem

Verlagsunternehmen

schöngeist. od. wissenschaftl. Art

zu beteiligen. Bin kaufm. gebildet, Res.-Offiz., evang., vermögend, Bayer. München bevorzugt. Streng vertrauliche Angebote an:

Buchh. Georg C. Steinicke
 (Alfred Kathan), Augsburg.

Fertige Bücher.

C. Boylen Verlag
 in Hamburg 36.

☐ Ich bitte auf dem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen:

Wie Hansel doch noch wieder an d. Weihnachtsmann glauben lernte.

Eine Weihnachtsgeschichte in fünf Bildern

von

Ernst H. Lohmann.

Musik von Hans Belusa.

Mit 6 Abbildungen.

46 Seiten 8°. Gehftet
 1 M 20 ♂ ord., 80 ♂ netto.

Zwanzig Weihnachtslieder

für drei- u. vierstimm. Chor.

Herausgegeben von

Musikdir. Prof.
Julius Spengel.

31 Seiten 8°. Gehftet
 50 ♂ ord., 35 ♂ no.

Für freundl. Verwendung im voraus besten Dank!

Hamburg, 13. 11. 18.

C. Boylen Verlag.

Mit großer Schrift, Ausg. B

Rinder- u. Hausmärchen

☐ von Grimm, Bechstein u. and.
 Mit 4 vierf. Bild. u. vielen schwarz Textbildern. M 3.50 ord., no. 2.50
 (5 Kilo 10).

Rob. Frieße's Buchh., Chemnitz.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abtlg.



Die Hochschule

Blätter für akademisches Leben u. studentische Arbeit
 Herausgegeben von Dr. Gerh. Niedermeyer und Reg.-Rat fr. Irmer, geleitet von Dr. Hans Roefeler

November:

(1918 19, H. 8)

Imm. Birnbaum: Idee und Form der freien Studentenschaft

Dr. Hans Schmidtkunz: Probleme der Hochschulpädagogik

Herm. Schüller: Student und Hochschulpädagogik

Herm. Kranold: Soziologie der Hochschulen; eine Aufgabe der Friedenszeit

Dr. K. Bittel: Zur Lösung der studentischen Wohnungsfrage

Dr. Herb. d'Oleire: Betrachtungen über die Neuordnung des Rechts der Studierenden

Ul. Hallbauer: Aus einem Briefe aus dem Felde

Walt. Vogt: Eindrücke und Gedanken beid. Tübinger freideutschen Woche

☐

Jahrespreis 6 Mark
 Einzelpreis des Heftes
 75 Pf.

furche-Verlag • Berlin



Die furche

Eine Monatschrift zur Vertiefung christl. Lebens und Anregung christlichen Werks in der akademischen Welt

Herausgegeben von Dr. Gerhard Niedermeyer, geleitet von Dr. Eberhard Arnold

November:

(1918 19, H. 2)

Prof. Dr. O. Schmitz: Ein Abschied

Dr. Im. Schärer: Das Leben des Johann Tobias Beck

Gust. Kochheim: Die rechte Stille

Dr. Mar. Grunewald: Die Dichtkunst Paul Gerhardts

K. Partecke: Olfert Ricard — ein religiöser Jugenderzieher

Dr. Eberh. Hommel: Das Kleid der Seele in der jüdischen und christlichen Mystik

Dr. Alfr. Peter: Aura academica

Reinh. August: Weibliche Jugendpflege

K. Jderhoff: Aus dem Vermächtnis eines Gefallenen

☐

Jahrespreis 6 Mark
 Einzelpreis des Heftes
 75 Pf.

furche-Verlag • Berlin

Für eigenen Gebrauch mit 50%!

☐ Vielfachen Wünschen entsprechend, erklären wir uns bereit, die für jeden Buchhändler lesenswerte Schrift:

Eine Abrechnung mit dem Karl May-Verlag

Von Anton Bettelheim.

Ladenpreis M 1.—

für eigenen Gebrauch mit 50% zu liefern; bei wahrscheinlichem Absatz geben wir auch eine beschränkte Anzahl bedingt!

Leipzig

Hesse & Becker Verlag.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Zur Lagerergänzung

[Z]

empfehlen wir unsere anmutigen und gediegenen

Märchen- und Jugendschriften:

„Six, Nix, Trix“ Teil 1/5 M. 2.50 pro Band
do. Gesamtband „ 9.—

M. Friedrichsen, „Waldmärchen“ 1/6 M. 2.50 pro Band
— do. Teilband 1/2 „ 6.— „ „

— „Engel Gabriels Lehrzeit“ M. 2.50

Manuel Schnitzer, „Königsfinder“ M. 2.50

Ludw. Hynitzsch, „Karlchen Knirps u. sein Storchgespann“ M. 6.—

40% Rabatt, zuzüglich 10% Teuerungsaußschlag auf die M. 2.50-Bücher.

Es freut uns, nunmehr in der Lage zu sein, auf die neuen Ladenpreise einen Rabatt von vollen 40% einräumen zu können und somit den vielfach geäußerten Wünschen unserer Kunden entgegenzukommen. Wir hoffen, daß das verehrl. Sortiment diese Gelegenheit, sich einen guten Nutzen zu sichern, recht ausgiebig, besonders in der kommenden Weihnachtszeit, wahrnehmen wird.

Ergänzen Sie Ihr Lager sofort, da z. Zt. noch alles lieferbar.

Jugendverlag Charlottenburg.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Die Druckvorlagen und Klischees müssen, wenn auf Korrektur verzichtet wird, etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen, um Aufnahme in die nächste Nummer zu finden.

In meinem Verlage erscheint jetzt nach mehrjährigem Fehlen:

Schöneborns Eisenbahn-Güterfrachtentarif für Deutschland

enthaltend die Entfernungen zur Frachtenberechnung von jeder nach jeder Güterabfertigung, mit Tarifvorschriften, Kilometer-Tarifstabellen usw., gültig ab 1. April 1918, und besonderer Eisenbahnkarte

Vierte, verb. u. verm. Auflage 1918

Ein starker Band in 4^o-Format gebd.

Preis, ohne Aufschlag, 30 M ord., mit 25%

Dieses allen Kaufleuten, Speditoren, überhaupt allen, die als Verfrachter oder Empfänger die geforderten Frachtkosten leicht und sicher nachprüfen wollen, unentbehrliche Werk liegt jetzt in vollst. Neubearbeitung bis auf die legt. Zeit berichtigt vor, es wird jedem Erwerber die wertvollsten Dienste erweisen, sich bald doppelt und dreifach bezahlt machen!

Ich kann den etwa 2 Kilo schweren Band nur ganz ausnahmsweise in einem Exemplar à cond. und nur vom Verlagsorte aus direkt per Postpaket senden, dagegen stelle Prospekte im Format des Werkes mit Inhaltsangabe in geringer Anzahl kostenfrei, Partien nur gegen Kostenanteil zur Verfügung.

Hagen i. Westf.

Otto Hammerschmidt.

Gustav Weise Verlag, Stuttgart.

[Z]

Vor kurzem ist erschienen:

Aus Ludendorffs Stamme



Erzählung für die Jugend mit Buchschmuck von Willy Pland

Preis geb. M. 7.50 ord., M. 5.— netto und 11/10

Das Buch, ein stattlicher Band, ist kein modernes Kriegsbuch, es plaudert vielmehr aus der sturmbelegten Zeit des Siebenjährigen Krieges. Aus alten Familienchroniken geschöpft, entsteht vor dem Leser das getreue Bild eines Vorfahren des Generals von Ludendorff. Voll reichen sittlichen Gehalts, bietet diese Jugendschrift einen vollen Genuß.

Verlangzetteln anbei.

Weihnachtsbücher 1918



Das Neue Testament Deutsch Württemberg

Ungekürzter und unveränderter Neudruck der ersten Ausgabe von Luthers Übersetzung des Neuen Testaments, der Septemberbibel vom Jahre 1522. Herausgegeben und mit einer als Beilage beigefügten geschichtlichen Einführung von Geh. Oberkonsistorialrat Prof. D. Dr. Kawerau und D. Reichert. Gedruckt nach Angaben und unter Aufsicht von f. D. Ehmcke
In Edelpappband 25 Mark

[Z]

Buben

Sechs Erzählungen von Philipp Krämer
3.—7. Tausend * In Steifdeckel 3 Mark 60 Pf.

[Z]

Seines Lebens Sinn

und andere Novellen von Gustav Kochheim
In Steifdeckel 2 Mark 50 Pf.

[Z]

Der Drehorgelshendrich

Die Geschichte einer Familie von Karl Christiansen
In Steifdeckel 2 Mark

[Z]

Begegnungen

Vier novellistische Studien von Philipp Krämer
In Steifdeckel 1 Mark 50 Pf.

[Z]

Verlangzettel liegt bei

furche-Verlag · Berlin NW 7

Weihnachtsbücher 1918



Innenland

Ein Wegweiser in die Seele der Bibel von
Dr. Eberhard Arnold

Umschlagzeichnung von f. D. Ehmcke
In Steifdeckel 3 Mark

Vorzugsausgabe auf besonders gutem Papier mit
Goldaufdruck und Goldoberschnitt, 10 Mark

[Z]

Hus der Quelle des Wortes

Biblische Aufsätze und Ansprachen von
Paul Humburg

In Steifdeckel 3 Mark 50 Pf.
In Pappband gebunden 4 Mark 80 Pf.

[Z]

Das Johannesevangelium

Mit einer Einleitung von Geh. Kirchenrat Professor
D. Dr. R. Seeberg, 16 Bildern von Wilhelm Steinhäuser
und einer Notenbeilage „Ostermorgen“ von
J. W. Franck (1680)

21.—25. Tausend * In Steifdeckel 1 Mark 50 Pf.

[Z]

Sei ein Mann

Ein Büchlein für junge Menschen von Philipp Krämer
6.—10. Tausend * In Pappband 2 Mark 80 Pf.

[Z]

Jesus und ich

Ein Zeugnis von Dr. Gerhard Niedermeyer
2. Auflage * In Steifdeckel 1 Mark 60 Pf.
In Pappband 2 Mark 60 Pf.

[Z]

Verlangzettel liegt bei.

furche-Verlag · Berlin NW 7

Ⓩ Soeben erschien:

Die Kartoffel

in der deutschen Volkswirtschaft

Von

Dr. Martha Franck

Preis geheftet 6 M. ord.,
4.50 M. netto, 4 M. bar

Diese grossangelegte Monographie (20 Bogen) der geschätzten Verfasserin ist ein sehr gehaltvolles Werk, das ein glänzendes Zeugnis von der hohen volkswirtschaftlichen Bedeutung der Kartoffel ablegt.

Aus dem reichen Inhalt des Werkes heben wir folgende Kapitel besonders hervor:

„Die Einführung der Kartoffel in Europa und die geschichtliche Entwicklung ihres Anbaus.“
„Die beeinflussenden Faktoren der Ergiebigkeit.“
„Die Bedeutung des Kartoffelanbaus für den landwirtschaftlichen Betrieb.“ „Die Besonderheiten der Kartoffel als Ware.“ „Die Verwendung der Kartoffel.“ „Der Kartoffelhandel.“ „Die Preisbildung.“ „Die Kartoffel im Kriege“ usw.

Interessenten sind alle Bibliotheken, Handelskammern, alle Provinzial-, Kreis- und Bezirkskartoffelstellen, Landwirtschaftskammern, Banken, Landwirte, Spiritus- und Stärkefabrikanten usw.

Wir bitten um tätige Verwendung. Bestellzettel.

Berlin W. 30, November 1918.

Alfred Pulvermacher & Co.

Ein Sorgenbrecher in ernster Zeit

Ⓩ Ein empfehlenswertes prächtiges Geschenkwerk,

das mit seinem reichen textlichen und bildlichen Inhalt allen Freunden echten Humors innerhalb und außerhalb der Reichshauptstadt Stunden angenehmster Unterhaltung bieten will und für das dabei in allen Teilen Deutschlands – in Nord- wie Süddeutschland – dankbare Käufer zu finden sind

Zur Ausgabe gelangt das 14. bis 16. Tausend!



Ein starker Oktavband, 272 Seiten, mit zahlreichen Bildern und reizvollem buntem Umschlag von Paul Scheurich

Geheftet: M. 5.— Ladenpreis, M. 3.50 bar u. 11/10

Gebunden: „ 7.50 „ „ 5.— „ „ 11/10

Partien gemischt! Einband des Freierpl. M. 1.50 no.)

Wir bitten um weitere Verwendung für dieses prächtige Buch, das in seinem neuen besonders schönen Einband als Weihnachts-Geschenk auch in diesem Jahr überall gern gekauft werden wird

Dr. Eysler & Co. ^{G.m.}_{b. h.} / Berlin SW. 68

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. h. in Wien, H. Carly in Hamburg, Otto Maier G. m. b. h. in Leipzig und den Darfortimenten

In unserm Verlage ist erschienen:

[Z]

Waldemar Bonsels

Märztage

Ein Schauspiel in 4 Aufzügen

Geh. M. 3.—

Dieses Schauspiel, das die gewaltige politische und soziale Bewegung unserer Tage in einer geradezu prophetischen Sicherheit und Zuversicht voraussetzt, ist im Jahre 1912 in unserem Verlage erschienen und jetzt an alle Bühnen versandt worden. In ihm ist die Idee der neuen Freiheit in den tragischen Schicksalen ihrer ersten Verkünder und Kämpfer Gestalt geworden. Es erlebte seine Erstaufführung im deutschen Gefangenenlager der Insel Man in England im März dieses Jahres. — Der Restbestand ist gering. Unveränderte Neuauflagen sind im Druck.

Partie 9/8

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin

Wilhelm Busch

[Z]

Schein und Sein.

*Mein Kind, ob findst willst du die Dingen,
Gleichwohl, ob großen, ob geringen,
Im Wunschnullfuss so ungerade,
Doch wenn sie nicht wie Nüssen kuerde.*

*Obin wollst du die Unterginden,
Auszug der Menschen zu verwinden.
In kommt sie mit von außermärdt.
Du findst die Wunden, nicht das Herz.*

*W. B.
1899.*

„Schein und Sein“ enthält Gedichte, die dem Besten angereicht werden dürfen, was wir der Dichtkunst Buschs verdanken.“

Neue Bad. Landeszeitung.

„Ueberraschend wirkt der volle Afford rein lyrischer Dichtungen in diesem Buche.“

Berliner Lokalanzeiger.

„Blitzende Schärfe, feine Beobachtung, goldiges Gemüt, erquickender Humor, klar gezeugte Wahrheiten in packendster Form — das ist im „Schein und Sein“ zu finden.“

Hannoversches Tageblatt

Auf holzfreies, im Frieden hergestelltes
Daunen-Druckpapier gedruckt! = = =

In Leinenband M. 4.— ord.

Freiexemplar 13/12.

Von der Ausgabe

in feinem Halblederband

sind noch einige Exemplare lieferbar zu M. 10.— bar
(Ladenpreis seit 12. 5. 18 aufgehoben).

München, 15. November 1918.

Minimillstraße 13.

Lothar Joachims Verlag

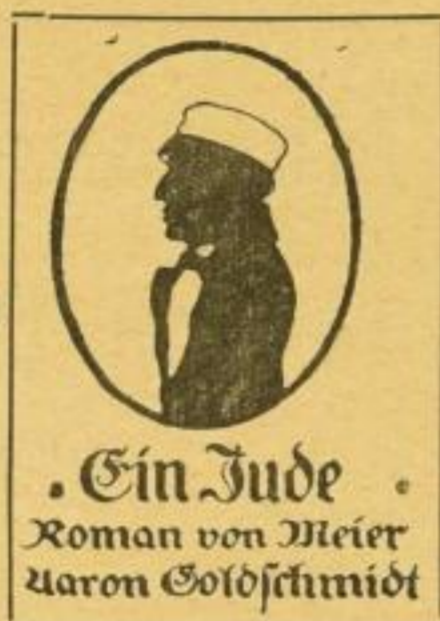
**Axel Juncker
Verlag**



Berlin W. 15
Kurfürstendamm 210

Für die Weihnachtszeit bringen wir folgende, überaus leicht verkäufliche jüdische Bücher unseres Verlags in Erinnerung:

z



Partie 9/8

Einb. netto

Meyer Aaron Goldschmidt, Ein Jude
Roman

Preis br. M. 4.— ord., M. 2.80 bar,
geb. M. 6.50 ord., M. 4.50 bar

Berliner Tageblatt

Ein erschütterndes, grosses Buch, ein Dokument aus den Emanzipationskämpfen des Judentums. Ein Lebensbild von solcher ergreifender bildvoller Wahrheit, von solcher tragischer Gefühlsarosse, dass der Eindruck unvergänglich sein muss — — —

Der Verlag hat sich mit der Veröffentlichung dieses Buches ein Verdienst erworben, denn der Roman ist sicher einer der besten in der deutschen jüdischen Belletristik und sowohl in seiner dichterischen als auch in seiner jüdischen Bewertung bedeutend höher als die Schöpfungen z. B. von Kompert und Franzos einzuschätzen. Auch wenn man ihn mit den neuzeitlichen Schöpfungen seines speziellen Genres vergleicht, überragt er sie weit — —

Ein klassisches Buch des Judentums.

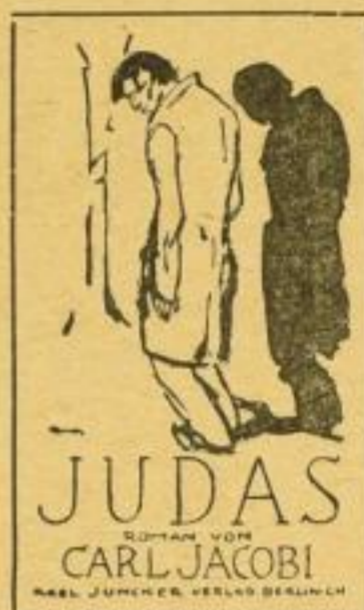
**Axel Juncker
Verlag**



Berlin W. 15
Kurfürstendamm 210

Carl Jacobi, Judas. Roman.
Preis br. M. 2.50 ord., M. 1.75 bar, in Leinen geb. M. 5.— ord., M. 3.20 bar.

z



Partie 9/8

Einb. netto

Peter Nansen sagt über das Buch: Judas ist ein junger halb-jüdischer Proletarier, dessen Erlebnisse uns der Verfasser mit unvergleichlicher Tiefe der Empfindung und in meisterhafter Darstellung vor Augen führt. Erschütternd durch die Wahrheit seiner Schilderung und die Stärke seiner Ausdrucksweise wirken die Bilder aus dem dunkelsten Kopenhagen, die er vor uns aufröhrt.

Else Croner, Die moderne Jüdin. Preis br. M. 2.— ord., M. 1.40 bar, geb. M. 4.— ord., M. 2.80 bar, Partie 9/8, Einb. netto

Else Croner geht Schritt für Schritt vor: in wohlgerundeten kleinen Aufsätzen bespricht sie die merkwürdige Stellung der Jüdin in der Gesellschaft, ihre Befähigung zum praktischen Leben, ihre Eigenschaften als Gattin, Mutter und Schwester (der Abschnitt „Jüdische Geschwister“ ist ganz vorzüglich, er erhellt mit unglaublicher Schärfe den Abgrund, der zwischen jüdischem und arischem Familienleben klafft), ihre Stellung zur Erotik, ihre neuerwünschte Befähigung zur sozialen Tätigkeit, ihre Sprachentwikelheiten und schliesslich ihre Religiosität. Man findet ungemein viele anregende Bemerkungen in dem kleinen Buche, das mit erfreulicher Offenheit Gutes und Unangenehmes berichtet, so dass es jedermann, ob er nun mit dem Thema sympathisiert oder nicht, zur Lektüre empfohlen werden kann. Pester Lloyd.

Max Hochdorf, Die Leiden der Simoni. Novellen.

Preis br. M. 2.— ord., M. 1.40 bar, in Leinen geb. M. 4.— ord., M. 2.80 bar, Partie 9/8, Einb. netto

Es liegt ein geheimnisvoller Fluch über der Atmosphäre dieses Buches, das zeigt, dass diese Menschen nicht selbstständig Herr sind über ihr Geschick; ein heimlicher Fluch zehrt an ihnen und zwingt sie ins Verderben. Fanatismus in Glaubensdingen und Liebesüberschwang sind die verschiedenen Formen dieser zersäurenden Macht.

Falls auf beifolgendem Zettel verlangt, liefern wir mit 40% Einband netto.

Für Weihnachten!

Die Romane der Eleganten Welt

Das Paradies der Frau 21. - 24. Tausend:

Berliner Roman von **Ola Alsen**

Mit entzückendem buntem Titelbild
Geheftet M. 4. — Gebunden M. 5.40

Ola Alsen, die überall beliebte Modeschriftstellerin, gibt in diesem grossangelegten Roman einen getreuen Spiegel jener geheimnisvoll interessanten Welt modischen Schaffens, in der sich tausend Gegensätze phantastisch treffen. In den scheinbar so friedfertigen Bezirken rauschen wilde Leidenschaften auf, steigen und fallen Menschenschicksale, kämpft wagehalsige Unternehmungslust mit künstlerischem Schwärmertum, und packende Intrigen lassen den Leser aus fiebriger Spannung nicht herauskommen. Ein Buch, das namentlich unsere Frauenwelt begeistern, aber durch seine feine Gestaltungskunst jeden literarisch Gebildeten entzücken wird.



16. - 25. Tausend: Das Mädchen mit dem Goldhelm



Berliner Roman von **Hans Land**

Mit entzückendem farbigen Original-Titelbild von B. WENNERBERG

Geheftet M. 4. — Gebunden M. 5.40

Ein neues, grossangelegtes
Berliner Sittenbild

In packenden dramatischen Szenen zeichnet der beliebte Autor den ereignisreichen Lebensweg des „Mädchens mit dem Goldhelm“, das durch seine besondere Schönheit schon früh in seltsame Erlebnisse gerissen wird und in schicksalsschwere Verkettung zu den obersten Gesellschaftsschichten gerät, auf die dabei grelle Streiflichter fallen.

Entfesselte Gluten

Theaterroman von
Fanny Rheinen

Mit entzückendem buntem Titelbild

Geheftet M. 4. — Gebunden M. 5.40

Ein Theaterroman, in dem in äusserst spannender Handlung mit köstlichem Humor allerlei reizvolle Intimitäten aus dem modernen Bühnenleben enthüllt werden. Die Heldin, eine junge, ungewöhnlich schöne Schauspielerin, die die lodende Begierde aller ihren Weg kreuzenden Männer entfesselt, findet nach schweren Kämpfen ein Herzensglück mit einer kongenialen Natur, die alle Tiefen des Daseins durchwandern muss, ehe sie auf den Weg zu strahlender Höhe gelangt.

Soeben erschienen!



Verlag Dr. Eysler & Co. G.m.b.H., Berlin SW 68

Ⓜ

Ein

Ⓜ

glänzendes Weihnachtsgeschäft

erzielen Sie durch bevorzugte Verwendung und Empfehlung der nebenstehend angezeigten geschmackvoll ausgestatteten

Romane der Eleganten Welt

für die wir durch Veröffentlichung der nebenstehenden Anzeige in den gelesesten Zeitschriften, große Zeitungsinsertate und wirksame Prospekte

umfangreiche Weihnachts-Reklame

veranstalten werden!

Günstige Bezugsbedingungen!

Geheftet: Je M. 4. — Ladenpreis
M. 2.80 bar und 11/10

Gebunden: Je M. 5.40 Ladenpreis
M. 4. — bar und 11/10

50 Bände beliebig gemischt!
Geheftet je 2.50, gebunden je 3.50 bar

100 Bände beliebig gemischt!
Geheftet je 2.40, gebunden je 3.40 bar

eventl. auf **Quartals-Konto!**

Wir bitten um bevorzugte Verwendung für diese schnell beliebt gewordene Roman-Reihe, für die sich jederzeit überall mühelos Absatz erzielen lässt!

Verlag Dr. Eysler & Co. G. m. b. H.,
Berlin SW 68

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in
Wien I, H. Carls in Hamburg, Otto Maier in Leipzig
sowie bei allen Barfortimenten!

Achtung!

Als zurzeit **sehr** absatzfähige Bücher aus der

„Bibliothek für Sozialwissenschaften“

empfehle:

- Havelock Ellis**, Verbrecher und Verbrechen. *№* 5.—, geb. *№* 6.50
Enrico Ferri, Socialismus und moderne Wissenschaft. *№* 1.50, geb. *№* 3.—
 — Das Verbrechen als sociale Erscheinung. *№* 7.50, geb. *№* 9.—
Max Lorenz, Die Marxistische Sozialdemokratie. *№* 3.50, geb. *№* 5.—
Julius Platter, Demokratie u. Sozialismus. *№* 4.50, geb. *№* 6.—
M. Grunewald, Englische Sozialreformer. *№* 3.—, geb. *№* 4.50
Adolf Gottstein, Allgemeine Epidemiologie. *№* 6.50, geb. *№* 8.—
Alfred Grotjahn, Der Alkoholismus, nach Wesen, Wirkung und Verbreitung. *№* 6.—, geb. *№* 7.50

Ich liefere mit 40%, Einband netto.
 :: 2 Probeexemplare mit 50% bar. ::

Nur bar!

Verlag Max Spohr, Leipzig.

Ⓩ Veröffentlichungen des Instituts für experimentelle Pädagogik und Psychologie des Leipziger Lehrervereins

Pädagogisch-Psychologische Arbeiten

herausgegeben von Dr. phil. Max Brahn
 Privatdozent an der Universität Leipzig

VIII. Band 1. Heft:

Blutuntersuchungen

an

Jugendlichen

(Hämoglobinbestimmungen an Großstadtkindern, Kindern vom Lande, Fortbildungsschülern und Schülerinnen und Erwachsenen während der Kriegsjahre 1914—1918. Mit zahlreichen Tabellen, zwei Kurven und einer Tafel

von **D. Meyrich**

Geheftet *№* 8.— ord., *№* 5.60 bar

Leipzig, 14. 11. 18. **Dürr'sche Buchhdlg.**

Kunstgewerbliche und maltechnische Anleitungen zur Selbstbelehrung

Allerlei Malverfahren, 4. Aufl.	<i>№</i> 1.50
Anatomisches Taschenbüchlein, 9. Aufl.	<i>№</i> 1.45
Aquarellmalerei, 4. Aufl.	<i>№</i> 0.90
Batiktechnik.	<i>№</i> 1.20
Blumenmalerei, 3. Aufl.	<i>№</i> 0.75
Brandmalerei, 8. Aufl.	<i>№</i> 0.90
Faltenschnitzerei, 2. Aufl.	<i>№</i> 0.60
Holzmalerei, 3. Aufl.	<i>№</i> 1.80
Intarsiamalerei	<i>№</i> 1.20
Kerbschnitt, 4. Aufl.	<i>№</i> 1.20
Landschaftsmalerei, 3. Aufl.	<i>№</i> 2.40
Lederschnitt und Zinnbossieren, 2. Aufl.	<i>№</i> 1.20
Modellieren	<i>№</i> 0.90
Oelmalerei, 5. Aufl.	<i>№</i> 1.80
Photographieren	<i>№</i> 1.80
Photographieren in natürlichen Farben	<i>№</i> 3.60
Porzellanmalerei	<i>№</i> 0.90
Silhouette, 2. Aufl.	<i>№</i> 1.20
Stoffmalerei, 2. Aufl.	<i>№</i> 1.80
Technik der Aquarellmalerei	<i>№</i> 4.80
Tempera rediviva!	<i>№</i> 3.60
Tiefbrand	<i>№</i> 1.20

In Kommission mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6. Je 1 Stück zur Probe gegen bar mit **50%**

Meine maltechnischen und kunstgewerblichen Lehrbücher sind jetzt in weit über 100 000 Exemplaren verbreitet und erfreuen sich regster Inanspruchnahme seitens des kunstübenden Publikums. Die jetzt einsetzende kältere Jahreszeit kommt dem Verkauf der Bücher besonders zu statten. Interessenten finden Sie in allen Kreisen, ganz besonders möchte ich aber auf die zahlreichen Lazarette und Krieger-Erholungsheime hinweisen.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, November 1918.

E. Haberland.

Kriegsbriefe ① gefallener Studenten

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Philipp Witkop
Freiburg i. Br.

Preis geh. ca. M. 2.—
zuzüglich 30% Teuerungszuschlag des Verlags

Diese Kriegsbriefe gefallener deutscher Studenten sind wie nichts anderes geeignet, in diesen für unser Volk so schweren Tagen den Glauben an uns selbst, an unsere Zukunft aufrecht zu erhalten. Ist der Ausgang des Krieges auch ein anderer, als wir erhofften — was wir, was unser Volk, was vor allem unsere Söhne und Brüder draußen geleistet, bleibt unser unverlierbarer Besitz, und im verklärten Lichte zeigen es diese Briefe. Als lebendiges Denkmal, darin die frühgefallenen weiter leben und wirken, bekunden sie den Geist der Pflichterfüllung, des Opfermutes, der Liebe zu Volk und Heimat, die treu war bis zum Tode, und sprechen nicht nur den Geist ihrer Schreiber, sondern den Geist aller Studenten, im letzten Sinne den Geist des ganzen deutschen Volkes aus. So wird das Büchlein gerade jetzt in allen Kreisen Teilnahme finden.

1 Exemplar mit 30%
10 Expler. bar mit 35%
25 „ „ „ 40%

Einbände netto

B. G. Teubner • Leipzig • Berlin

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

①

Soeben erschien:

Hausinstallationen Telegraphie • Telephonie • Beleuchtung

Von

Max Lachmann,
Ingenieur.

Fünfte Auflage.

VIII und 132 Seiten klein 8° mit 283 Textabbildungen.
Preis: kartoniert M. 3.50 ord., M. 2.65 netto, M. 2.35 bar
und 10% Verlagsteuerzuschlag.

Das vorzüglich eingeführte und reich illustrierte Buch bietet in knapper und leichtverständlicher Form einen praktischen Ratgeber zur Anlage, Unterhaltung und Reparatur von Hausinstallationen aller Art. Es ist daher nicht nur für Elektromonteur, Installateur und alle sonstigen Elektrotechniker ein vorzüglicher Leitfaden, sondern in erster Linie auch für alle die Klempner, Schlosser, Mechaniker usw., die sich augenblicklich wegen Personalmangels mit Hausinstallationen beschäftigen müssen.

Interessenten gibt es daher in allen Orten, an denen Elektrotechniker, Klempner, Schlosser, Mechaniker, Monteur usw. zu finden sind. Ich bitte deshalb um recht tätige Verwendung und sehe der Angabe des Bedarfes gern entgegen.

Leipzig, 18. November 1918.

Oskar Leiner

Ein hervorragendes

①

Weihnachtsgeschenk!

Aus Sage und Geschichte

Eine Sammlung von geschichtlichen Darstellungen, Erzählungen, Beschreibungen, Legenden, Sagen, Märchen, Parabeln, Gedichten und Statistiken

Herausgegeben von Dr. Joh. Schwab

In dem Werke bietet der Verfasser eine religiöse Chrestomathie von grosser Reichhaltigkeit mit gediegenen Bildern und Zeichnungen. Was der Menscheit in Sage und Geschichte in Poesie und Prosa, in Wissenschaft und Kunst geschaffen, das sollte hier in behutsamer Auswahl zur Auf-erbauung des inwendigen Menschen, zur Vertiefung und Erwärmung des Glaubenslebens im Herzen der reiferen Jugend verwendet werden.

Gr. 8°. XII, 526 Seiten. In Leinwand geb. 6 M.
Wir liefern mit 35% Rabatt, auch vom Einband.

Buchhandlung Ludwig Auer
Donauwörth.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurden in den letzten Wochen versandt:

Altes und Neues aus der Unterhaltungsmathematik. Von Dr. W. Ahrens in Rostock. Mit 51 Textfiguren. Preis *M* 5.60.

Der Interessentenkreis ist ein außerordentlich großer. Besonders unter Ingenieuren, Lehrern an Gymnasien und Realschulen, Studierenden sind zahlreiche Käufer zu finden.

Die Seehafenpolitik der Deutschen Eisenbahnen und die Rohstoffversorgung. Von Dr. Erwin von Beckerath, Privatdozent an der Universität Leipzig. Preis *M* 11.—

Die Schrift behandelt eine Frage von größter Bedeutung aus dem Gebiete des Verkehrs- und Tarifwesens. Käufer sind aber nicht nur Verkehrsminister, Eisenbahnfachleute, sondern ebenso Volkswirtschaftler, Industrielle und Handelskreise besonders in den größeren Hafenstädten.

Die Technik des Bankbetriebes. Ein Hand- und Lehrbuch des praktischen Bank- und Börsenwesens von Bruno Buchwald. Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage. Siebenter, unveränderter Neudruck. Preis gebunden *M* 8.—

Käufer sind nicht nur in Bank- und Börsenkreisen zu finden, sondern auch jeder Kaufmann, Industrielle, Rechtsanwalt, Verwaltungsbeamte ist Interessent.

Der britische Wirtschaftskrieg und seine Methoden. Von Dr. Otto Jöhlinger, Redakteur der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung, Dozent am Orientalischen Seminar der Berliner Universität. Preis *M* 14.—

Die unter Benutzung amtlichen Materials entstandene Schrift gibt in übersichtlicher Form eine erschöpfende Darstellung des Themas, mit dem sich unsere Behörden ebenso wie Handel und Industrie über den Krieg hinaus werden beschäftigen müssen. Das Buch erfüllt ein Bedürfnis und wird in weiten Kreisen Beachtung finden.

Die gesetzliche Neuordnung des Schiedsgerichtswesens. Denkschrift im Auftrage und unter Mitwirkung der Handelskammer zu Berlin von Dr. Arthur Nussbaum, Privatdozent an der Universität Berlin. Preis *M* 3.—

Interessenten sind: Rechtsanwälte und Richter, Handelskammern, Industrielle und Kaufleute, beratende Ingenieure.

Quellen und Studien zur Geschichte und Dogmatik des Seekriegsrechts. Herausgegeben von Heinrich Triepel und Heinrich Pohl.

Band I, Heft 2: Das Gastrecht der Schiffe im Krieg und Frieden. Von Christian Meurer, Dr. jur. et phil., Geh. Hofrat, Professor der Rechte an der Universität Würzburg. Preis *M* 4.80

Auch diesem zweiten Heft der in dieser Zeit besonders wichtigen und grundlegenden Sammlung wird von Rechts- und Staatswissenschaftlern, Diplomaten, Politikern, Handelskammern lebhaftes Interesse entgegengebracht werden.

Ich bitte, das neue Heft den Abnehmern des ersten zur Fortsetzung zu liefern und Kontinuations-Listen anzulegen.

Pharmazeutisches Tier-Manual. Von Friedrich Albrecht Otto, Apotheker in Hamburg. Preis gebunden *M* 4.—

Käufer dieses aus reicher Erfahrung hervorgegangenen Nachschlagewerkes sind nicht nur Apotheker, sondern auch Drogisten und Landwirte.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin W. 9, Linkstr. 23/24.

November 1918.

Julius Springer.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ In den letzten Wochen wurde versandt:

Kühnemann, Dr. Georg, Sanitätsrat in Berlin-Zehlendorf, z. Z. Oberstabs- und Gouvernementsarzt der Provinz Limburg, **Differential-Diagnostik der inneren Krankheiten.** 5. neu bearbeitete Auflage. VIII, 242 Seiten. 1918. Geb. *M* 9.50

Die vorliegende Differential-Diagnostik ist in erster Linie für den praktischen Gebrauch bestimmt. Sie stellt nicht eine blosse Aneinanderreihung von Krankheitsbildern dar, sondern sucht diese zu diagnostisch ähnlichen Gruppen zu vereinigen. Alle differentiell in Frage kommenden Gesichtspunkte werden eingehend erörtert, um in zweifelhaften und schwierigen Fällen eine zuverlässige Orientierung zu ermöglichen. Alle in dem gegenwärtigen Weltkriege gemachten Erfahrungen haben eingehende Berücksichtigung gefunden.

Die Zweckmäßigkeit, praktische Brauchbarkeit und Beliebtheit des Buches ist dadurch erwiesen, dass nach Erscheinen der ersten Auflage im Jahre 1901 jetzt bereits die fünfte starke Auflage herauskommen kann.

Beihefte zum Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene. Bd. XXII. 1918.

Beiheft 3: **Die Beziehungen des Widal-Gruber zum Fleckfieber und zur Weil-Felix-Reaktion** von Dr. Theodor Zlocisti, Berlin, z. Z. Chefarzt des Deutschen Roten-Kreuz-Lazarettes Konstantinopel. 88 Seiten mit 1 Kurve und 4 Tabellen. 1918. *M* 5.—

Diese Beihefte bringen bekanntlich die Arbeiten auf hygienischem und bakteriologischem Gebiete, die für das »Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene« selbst zu umfangreich sind. Hier liegt wieder eine interessante Arbeit über Untersuchungen des Verhaltens des Widal-Gruber zum Fleckfieber und zur Weil-Felix-Reaktion vor, die namentlich jetzt im Kriege besonders wertvoll ist.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen und bemerke, dass zu den genannten Preisen ein besonderer Verleger-Teuerungszuschlag nicht hinzukommt.

Von dem im Jahre 1901 in St. Petersburg erschienenen, mir szt. zum buchhändlerischen Vertrieb übergebenen Werk:

Wegweiser auf der grossen sibirischen Eisenbahn.

Herausgegeben vom Kaiserlich Russischen Ministerium der Wegekommunikationen unter Redaktion von A. F. Dmitrijew-Mamanow und des Ingenieurs A. F. Zdziarski. Aus dem Russischen übersetzt von A. Lutschg.

602 S. in gr. 8° (Format: 26 × 17 1/2 cm) mit 2 Phototypen, 360 Photogravüren, 4 Karten von Sibirien und 3 Stadtplänen. 1901. Geh. *M* 13.—

Das hochinteressant geschriebene und elegant ausgestattete Werk behandelt in seinen einzelnen Kapiteln

- | | |
|---|---|
| I. Geographische und historische Übersicht Sibiriens. | VII. Mittelsibirische Eisenbahn, Tomsker Zweigbahn. |
| II. Die Erbauung des grossen sibirischen Eisenbahnweges. | VIII. Der Baikal-See. |
| III. Die Ssamara-Slatoust-Bahn, Zweiglinie Tschelabinsk—Jekaterinburg, Zweigbahn Jekaterinburg—Tjumen. | IX. Transbaikalien. |
| IV. Die westsibirische Tiefebene im Bereich der grossen sibirischen Eisenbahn, die kirgisische Steppenmark, die Baraba. | X. Transbaikalische Eisenbahn. |
| V. Die westsibirische Eisenbahn. | XI. Amurgebiet. |
| VI. Das Gouvernement Tomsk u. Ost-Sibirien im Bereich der grossen sibirischen Eisenbahn. | XII. Schilka-Amur-Wasserweg. |
| | XIII. Das Küstengebiet. |
| | XIV. Ussuri-Eisenbahn. |
| | XV. Die Insel Sachalin. |
| | XVI. Die Mandschurei und die chinesische Ostbahn. |
| | XVII. Anhang: Verkehrstabellen |

habe ich noch einige Exemplare, die zum Preise von je **7 M. 50 Pf.** ausgeliefert werden.

Bei den zerrütteten Zuständen im grossen russischen Reich dürfte obiges Buch noch heute für weitere Kreise von grossem Interesse sein.

Bestellungen höfl. erbeten.

Polytechnische Buchhandlung A. Seydel,
Berlin SW. 11, Königgrätzertrasse 31.

Ⓜ Physik und
Kulturentwicklung

durch technische und wissenschaftliche
Erweiterung der menschl. Anlagen

Von Geh. Hofrat Professor
Dr. Otto Wiener

Mit 76 Abbildungen.

Geh. M. 4.40, geb. M. 5.50
zuzüglich 20% Teuerungszuschlag des Verlags

Der bekannte Leipziger Physiker zeigt in sehr interessanter Weise, wie durch Erweiterung der Sinne mit Hilfe von Apparaten, der Geistesanlagen durch das künstliche Gedächtnis, die Bücher, und durch abkürzende wissenschaftliche Verfahren, und der Gliedmassen durch Werkzeuge und Maschinen die Mannigfaltigkeit und der Freiheitsumfang der menschlichen Betätigungen vergrößert wird. Das Werk gibt eine bisher nicht vorhandene knappe Darstellung der Leistungen der Naturwissenschaft und Technik.

Es wird bei dem Interesse, das bei allen Gebildeten heute für die angewandte Naturwissenschaft und Technik vorhanden, unbegrenzten Absatz finden. Insbesondere bitte ich es ausser bei Fachphysikern in Schulkreisen, vor allen in technischen Schulen, ebenso bei Kulturhistorikern vorzulegen, ausserdem ist jeder Gebildete Käufer.

1 Exemplar mit 30%

10 Expl. bar mit 35%

25 Expl. bar mit 40%

Einbände netto

B.G. Teubner · Leipzig · Berlin

Zum Massenvertrieb.

Ⓜ Soeben erschienen:

Zum Weltfrieden

Generalappell an die Völker Europas
von
Curt Trübschler v. Falkenstein

Preis 50 Pf. ord., 30 Pf. bar. 100 Stück M. 28.—

Der Verfasser, der schon eine ganze Reihe sozialpolitischer Schriften veröffentlicht hat, bringt in dieser neuen Broschüre ein ethisch-politisches Programm für die Zukunft aller Kulturvölker. Auf Grund der augenblicklichen großen inneren politischen Umwälzungen sucht er die wichtige Frage zu lösen: **Was muß geschehen, um den Völkern Europas ohne Parteiunterschied eine Regierungsform zu schaffen, die sie voll befriedigt und jeden einzelnen veranlaßt, am Wohle des Staates nach seinen Kräften mitzuarbeiten.**

Die Schrift Trübschlers wirkt ausgleichend und legt überzeugend dar, daß eine einseitige Parteidemokratie unmöglich den Idealzustand für ein Kulturvolk schaffen kann.

Ein großer Absatz ist sicher.

Stellen Sie das Buch ins Fenster!

Dresden, im November.

Berthold Sturms Verlag.

Hochwichtige Neuerscheinung!

Ⓜ

Bevölkerungspolitische Gesichtspunkte zur Reichsfinanzreform

Von

Dr. Hermann Werner Siemens.

20 Seiten Leg.-Oktav in zweifarbigen Umschlag.

1.20 M.

Bar 80 Pf. mit 11/10

Sofort lieferbar!

Stiftungsverlag



in Potsdam

ST V P

Zu Schleiermachers 150. Geburtstag

□

(* am 21. Nov. 1768)

stellen Sie ins Fenster:

Schleiermachers Werke

Auswahl in vier Bänden

Mit Geleitwort von Prof. D. Dr. August Dorner
herausgeg. und eingeleitet von Dr. Otto Braun

Preis M 38.—

Solange wir noch nicht aus der Krisis, in der die ganze christliche Ideenwelt steht, heraus sind, solange ist der Mann, der in dieser Krisis mitten inne stand und zu einem Führer aus ihr bestimmt war, ein Prophet für unsere Tage. Er hat unter allen den Großen seiner Zeit am persönlichsten und eindringlichsten mit dem eigentlichen religiösen Problem gerungen, hat aber ebenso sehr daneben die ethischen und erkenntnistheoretischen Ueberzeugungen und Werte zu behaupten gesucht, indem er sie in eigener Weise durchdachte und ins praktische Leben mit unermüdblicher Tätigkeit einführte. Kantstudien.

Einzelausgaben daraus:

Entwürfe zu einem System der Sittenlehre.

Nach Handschriften des Berliner Literaturarchivs zum erstenmal hrsg. und mit einer Einleitung und ausführlichem Register versehen. Preis M 12.50

Akademieabhandlungen (Tugendbegriff, Pflichtbegriff, Begriff des höchsten Gutes, Beruf des Staates zur Erziehung, Begriff des großen Mannes u. a.). M 2.—, geb. M 2.80

Predigten über den christlichen Hausstand. Hrsg. u. eingeleitet von Prof. D. Joh. Bauer. M 3.—, geb. M 4.—

Eine wahre Perle sind die Predigten Schleiermachers über den christlichen Hausstand; Predigten, die ihrem Inhalt nach zu den ethischen Hauptschriften gehören. (Kantstudien.)

Reden über Religion. Geb. M 2.80

Monologen u. Weihnachtsfeier. M 2.—, geb. M 2.80

Grundlinien einer Kritik der bisherigen Sittenlehre. Mit e. Inhaltsanalyse. M 4.—, geb. M 5.20

Weiter erschienen:

Monologen nebst den Vorarbeiten. Kritische Ausgabe. Mit Einleitung, Bibliographie, Index u. Anm. von Friedr. M. Schiele. 2., erweit. u. durchges. Aufl. von H. Mulert. 1914. M 3.—, geb. 3.80

Grundriß der philosophischen Ethik. (Grundlinien der Sittenlehre.) Hrsg. v. F. M. Schiele. 1911. M 2.80, geb. 3.60

Weihnachtsfeier. Krit. Ausg. Mit Einleitg. u. Reg. von Lic. Hermann Mulert. 1908. M 2.—, geb. 2.80

Universitäten im deutschen Sinn. Zusammen mit den Universitätschriften Fichtes und Steffens' mit ausführl. Einleitung hrsg. v. Ed. Spranger. M 4.— geb. 5.20

In meinem Verlag erschien ferner:

Schleiermacher. Der Philosoph des Glaubens. Mit Porträt. Eleg. kart. M 2.50

Inhalt: Vorwort von Friedrich Naumann. — Ernst Troeltsch, Schleiermacher und die Kirche. — Arthur Titius, Schleiermacher und Kant. — Paul Natorp, Schleiermacher und die Volkserziehung. — Paul Hensel, Die neue Sittenlehre. — Samuel Eck, Die neue Moral. — Martin Rade, Schleiermacher als Politiker.

— Steuerungsaußschlag 20 Prozent. —

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

Ⓢ

In Neudruck ist wieder zu haben:

PRUSIAS

Roman aus dem letzten Jahrhundert
der römischen Republik

von

ERNST ECKSTEIN

Geh. M. 5.— 8. Auflage Geb. M. 6.50

Ein klassischer Roman, der stets seine Stellung in der Literatur behalten wird und von dauerndem Wert ist.

Ich kann nur bar liefern.

Dresden, November 1918

Carl Reissner

Verlag Aurora + Dresden-Weinböhlen

□

≡ Neuheit! ≡

19 heitere Lieder

für 1 Singstimme und Klavierbegleitung

von

W. Panzer

Preis M. 3.—

Diese reizenden, melodösen, volkstümlichen und von Heiterkeit sprudelnden Lieder, deren vielseitige — aber stets anständige — Texte dem dankbarsten Deklamationsstoffe entnommen sind, werden sowohl in Familien, Gesellschaften und Vereinen, als auch in Bildungsanstalten, wo es an derartigen Vortragstoffen schon immer mangelte, gewiß gern aufgenommen werden. Wir glauben daher, daß gerade diese Lieder sich rasch einbürgern.

Wir liefern bar mit 40% und 7/6 oder 15/12.

Deutsche Bibliothek

Z



Ein Buch aus der Deutschen Bibliothek ist heute daheim und im Felde das beliebteste und preiswerteste Geschenk. Wir haben keine Mühe gescheut, um alle Bände wieder lieferbar zu machen, und so reichlich vorgesorgt, daß dieser Zustand mindestens bis Weihnachten aufrecht erhalten werden kann. Es empfiehlt sich aber trotzdem, das Lager rechtzeitig und reichlich zu ergänzen, denn kurz vor dem Feste werden auch diesmal die bekannten Schwierigkeiten eintreten, die es beim besten Willen unmöglich machen, allen Wünschen gerecht zu werden. Die Verwendung für die Deutsche Bibliothek bedeutet für den Sortimenter nicht nur die Verbreitung besten Lesestoffes, sondern auch ein lohnendes Geschäft. Bestellzettel mit Bezugsbedingungen ist beigelegt.

Jeder Band gebunden
3 Mark

Deutsche Bibliothek
Berlin W 66

Deutsche Bibliothek

Z



Erschienene Bände:

1. Goethes Faust. 1. und 2. Teil in einem Bande. Herausgegeben von Prof. Dr. Carl Schüddelkopf
2. Balthazar Gracians Hand-Ordnung und Kunst der Weltklugheit. Nach der Übersetzung von Arthur Schopenhauer. Herausgegeben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
3. Eduard Mörike, Erzählungen und Märchen (Mozart auf der Reise nach Prag, Das Stuttgarter Hühelmännlein u. a.). Herausgegeben von Dr. Gustav Wang
4. Immanuel Kant, Sein Leben in Darstellungen von Zeitgenossen. Herausgegeben von Dr. Felix Groß
5. Wilhelm von Humboldt, Briefe an eine Freundin. In einer Auswahl herausgegeben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
6. Otto Ludwig, Zwischen Himmel und Erde. Herausgegeben von Dr. Arthur Cioeffer
7. Matthias Claudius, Der Wandersbenedict. Die Persönlichkeit im Spiegel ihrer Werke. Herausgegeben von Dr. Felix Groß
8. Beethovens Briefe. In einer Auswahl herausgegeben von Dr. Hugo Leichtentritt
9. Heinrich Heine, Buch der Lieder. Herausgegeben von Hanns Holzschuh
10. Homer, Ilias. Nach der Übersetzung von Johann Heinrich Voss. Herausgegeben von Otto Hauser
11. Homer, Odyssee. Nach d. Übersetzung von Johann Heinrich Voss. Herausgegeben von Otto Hauser
12. Johann Gottlieb Fichte, Die Anweisung zum seligen Leben. Herausgegeben von Heinrich Scholz
13. Briefe von Goethes Eltern. In einer Auswahl herausgegeben von Prof. Dr. Carl Schüddelkopf
14. Karl Immermann, Der Oberhof. Herausgegeben von Hanns Holzschuh
15. Thomas Carlyle, Über Helden und Heldenverehrung. Herausgegeben von Dr. Robert von Erdberg
16. E. T. A. Hoffmann, Die Elzbiere des Teufels. Herausgegeben von Dr. Kurt Martens
17. Chesterfield, Briefe an seinen Sohn. In einer Auswahl herausgegeben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
18. Wilhelm Reinhold, Die Bernsteinsäure. Herausgegeben von Dr. Robert von Erdberg
19. Schleiermacher, Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Herausgegeben von Prof. Dr. Martin Rade
20. Wilhelm Hauff, Lichtenstein. Herausgegeben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
21. Eduard Mörikes Briefe. Ausgewählt u. eingeleitet von Will Vesper
22. Christian Reuter, Schelmuffsky. Ein lächerlicher Roman. Herausgegeben von Rich. Joosmann
23. Wilhelm Hauff, Märchen. Herausgegeben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
24. Walther von der Vogelweide, Gedichte. Nach der Übertragung von Karl Simrock. Herausgegeben von Prof. Dr. Friedrich von der Leyen
25. Mozarts Briefe. Ausgewählt und eingeleitet von Dr. Hugo Leichtentritt
26. Seneca, Vom glückseligen Leben. Herausgegeben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
27. S. C. Andersen, Das Märchen meines Lebens. Herausgegeben von Heinz Urmelung
28. Rudolf Köpfer, Die Bibliothek meines Oheims. Eine Genfer Novelle. Herausgegeben von Dr. Hanns Floerke
29. Abbé Prévost, Manon Lescaut. Die Geschichte einer Liebe. Herausgegeben von Richard Joosmann
30. Johann Gottlieb Fichte, Reden an die deutsche Nation. Herausg. von Dr. Arthur Liebert
- 31/32. J. P. Eckermann, Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. Herausgegeben von Professor Dr. Otto Gornau. Vollständige Ausgabe in 2 Bänden
33. Graf Gobineau, Die Renaissance. Savonarola / Cesare Borgia / Julius II. / Leo X. / Michelangelo. Übersicht und herausgegeben von Dr. Hanns Floerke
34. Machiavelli, Der Fürst / Friedrich der Große, Antimachiavelli. Herausgegeben von Dr. Hanns Floerke
35. Traum und Welt. Eine Auswahl aus Rivalis' Dichtungen, Briefen, Tagebüchern, Fragmenten. Herausgegeben von Prof. Dr. Philipp Wittkop
36. Berthold Auerbach, Barfüßler. Herausgegeben von Dr. Rudolf Jüriß
37. Otto Ludwig, Die Heiterheit. Herausgegeben von Dr. Arthur Cioeffer

Deutsche Bibliothek
Berlin W 66

Deutsche Bibliothek

Z



Erschienene Bände:

- 38. Hermann Lotze, **Der Zusammenhang der Dinge.** Eine Auswahl aus Lotzes „Mikro-kosmos“. Herausgegeben von Prof. Dr. Max Feilichsen-Kochler
- 39. **Jung Stilling's Lebensgeschichte.** Herausgegeben von Hanns Holzschuber. (2 Bände)
- 40. **Schichte.** Herausgegeben von Hanns Holzschuber. (2 Bände)
- 41. **Hebbels Tagebücher und Briefe.** Ausgewählt und eingeleitet von Heinz Amelung
- 42. **Murger, Aus dem Zigeunerleben.** Übersetzt von Friedrich von Oppeln-Brönikowski
- 43. **Marc Aurel, Selbstbe-trachtungen.** Herausgegeben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
- 44. **Arnim und Brentano, Des Knaben Wunderhorn.** Ausgewählt und eingeleitet von Hermann Hesse
- 45. **Eduard Mörike, Maler Rollen.** Herausgegeben von Dr. Gustav Mang
- 46. **Rnigge, Über den Umgang mit Menschen.** Herausgegeben von Alexander v. Gleichen-Rußwurm
- 47. **Hölderlins Leben in seinen Dichtungen und Briefen.** Ausgewählt und eingeleitet von Will Vesper
- 48. **Briefwechsel zwischen Schil-ler und Goethe.** Herausgegeben von Heinz Amelung. (3 Bände)
- 51. **Der junge Goethe in seinen Briefen, Gedichten und Ge-sprächen.** Herausgegeben von Will Vesper
- 52. **Oliver Goldsmith, Land-prediger von Wakefield.** Herausgegeben von Dr. Otto Knapp
- 53. **Willibald Alexis, Der Ro-land von Bertin.** Herausge-gaben von Geheimrat Prof. Dr. Ver-holdt Lihmann. (2 Bände)
- 55. **Feuchtersleben, Zur Diätetik der Seele.** Nebst ausgewählten Aphorismen. Herausgegeben von Dr. Rudolf Eider
- 56. **Oscar Wilde, Erzählungen und Märchen.** Herausgegeben von Dr. Hanns Heinz Ewers
- 57. **Wilhelm Hauff, Novellen.** Herausgegeben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
- 58. **Heinrich von Kleist, Erzäh-lungen.** Herausgegeben von Dr. Arthur Cioesser
- 59. **Eichendorff, Gedichte und Novellen.** Ausgewählt und ein-geleitet von Hermann Hesse
- 60. **Heinrich Heine, Die Harz-reise und andere Reisebilder.** Ausgewählt und eingeleitet von Heinz Amelung
- 61. **Alexander von Humboldt, Kosmos.** Ausgewählt und ein-geleitet von Wilhelm Bölsche
- 62. **Ludwig Feuerbach, Das Wesen der Religion.** Herausge-gaben von Dr. Hanns Floerke
- 63. **Adalbert Stifter, Der Hoch-wald und andere Waldge-schichten.** Herausgegeben von Dr. Bruno Wille
- 64. **Fritz Reuter, Ut mine**
- 65. **Stromtid.** Herausgegeben von Paul Borncke. (2 Bände)
- 66. **Jean Paul.** In einer Auswahl von Dr. S. Eulenberg
- 67. **Kortum, Die Jobstade.** Her-ausgegeben von Dr. Arthur Cioesser
- 68. **Chamisso, Peter Schlemihl und Auswahl von Ge-dichten.** Herausgegeben von Dr. Bruno Wille
- 69. **Schillers Wallenstein.** Wal-lensteins Lager / Die Piccolomini / Wallensteins Tod. Herausgegeben von Dr. Paul Nerfer
- 70. **Goethes Sprüche in Prosa und Versen.** Herausgegeben von Will Vesper
- 71. **Richard Wagner, Oper und Drama.** Herausgegeben von Dr. Felix Groß
- 72. **Das Nibelungenlied.** Nach der Übersetzung von Elmrok. Her-ausgegeben von Prof. Dr. Friedr. v. d. Leyen
- 73. **Torquato Tasso, Das be-freite Jerusalem.** Nach der Über-setzung von J. D. Gries. Herausge-gaben von Otto Hauser
- 74. **Briefwechsel zwischen Goe-the und Zelter.** Ausgewählt und eingeleitet von Will Vesper
- 75. **Charles Dickens, Die Ge-schichte von zwei Städten.** Übersetzung von Hedwig Jahn
- 76. **Nikolaus Lenau, Gedichte.** Herausgegeben von Heinz Amelung
- 77. **Epistel, Unterredungen und Handbüchlein der Moral.** Herausgegeben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
- 78. **Jeremias Gotthelf, Wie Uli der Knecht glücklich wird.** Herausgegeben von Hanns Holzschuber
- 79. **Jeremias Gotthelf, Uli der Pächter.** Herausgegeben von Hanns Holzschuber
- 80. **Goethe, Die Leiden des jungen Werther.** Herausge-gaben von Dr. Arthur Cioesser
- 81. **Fridericus. Königliche Gedanken und Aussprüche Friedrichs des Großen.** Herausgegeben von Dr. Hans F. Helmolt

Deutsche Bibliothek
Berlin W 66

Deutsche Bibliothek

Z



Erschienene Bände:

- 82. **Immanuel Kants popu-läre Schriften.** Herausge-gaben von Prof. Dr. Ernst von Bister
- 83. **Goethes Briefe an Char-lotte von Stein.** Herausge-gaben von Dr. Hans Heinrich Dörcherdt. (2 Bände)
- 85. **Jugenderinnerungen eines alten Mannes (B. von Kugelgen)** Herausgegeben von Professor Dr. Erich Haenel
- 86. **Martin Luthers Tisch-reden.** Herausgegeben von Pfarrer A. Federling
- 87. **Spinoza, Ethik.** Herausge-gaben von Dr. A. Buchenau
- 88. **Schillers philosophische Schriften und Dichtungen.** Herausgegeben von Privatdozent Dr. C. Anders
- 89. **Rousseaus Bekenntnisse aus seiner Jugend.** Herausge-gaben von Dr. Bruno Wille
- 90. **Schopenhauer, Von der Nichtigkeit des Daseins.** Eine Auswahl aus den kleineren Schriften. Herausgegeben von Dr. A. Buchenau
- 91. **Bismarcks Reden.** Herausge-gaben von Eugen Kalfschmidt
- 92. **Bismarcks Briefe.** Herausge-gaben von Eugen Kalfschmidt
- 93. **Schleiermacher, Mono-logen — Weihnachtsfeier.** Herausgegeben von Professor Dr. Martin Kade
- 94. **Lillier, Mein Onkel Ben-jamin.** Herausgegeben von Dr. Hanns Heinz Ewers
- 95. **Lessings Briefe und Schriften.** Ausgewählt und eingeleitet von Professor Dr. C. Anders
- 96. **Muffet, Bekenntnisse eines Kindes seiner Zeit.** Herausge-gaben von Mario Spiro
- 97. **Emerson, Versuche.** Herausge-gaben von Mario Spiro
- 98. **Herder, Ideen zur Philo-sophie der Geschichte der Menschheit.** Mit Immanuel Kants Rezensionen und seiner Ab-handlung: Idee einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Ab-sicht. Herausgegeben von Prof. Dr. C. Kühnemann
- 99. **Montaigne, Essays.** Her-ausgegeben von Dr. Felix Groß
- 100. **Krone des Lebens Goethes Gedichte.** Herausgegeben von Dr. Bruno Wille
- 101. **Scheffel, Ekkehard.** Herausge-gaben von Dr. Gustav Mang
- 102. **Scheffel, Trompeter von Säckingen.** Herausgegeben von Dr. Gustav Mang
- 103. **Scheffel, Gaudeamus.** Her-ausgegeben von Dr. Gustav Mang
- 104. **Wissenschaft und Leben.** Auswahl aus den kleineren Schrif-ten Jakob Grimms. Herausge-gaben von Alexander Eggers
- 105. **Hegels Philosophie.** Aus-wahl aus den Schriften G. W. F. Hegels. Herausgegeben von Dr. Paul Hoffe
- 106. **Wilhelm von Humboldt, Die Grenzen der Wirksam-keit des Staates.** Herausge-gaben von Alexander von Gleichen-Rußwurm
- 107. **Deutscher Humor.** In einer Auswahl von Dr. Gustav Mang
- 108. **Der arme Mann im Log-genburg.** Herausgegeben von Heinz Amelung
- 109. **Für Vaterland und Frei-heit.** Auswahl aus den Schrif-ten Ernst Moritz Arndts. Herausge-gaben von Alexander Eggers
- 110. **Ernst Freiherr von Feuch-tersleben, Der Geist der deutschen Klassiker.** In einer Auswahl herausgegeben von Wil-helm Ruland
- 111. **Leopold von Ranke, Ge-schichtsbilder und Cha-rakteristiken.** Herausgegeben von Alexander Eggers
- 112. **Barthold Georg Niebuhr, Briefe und Schriften.** Her-ausgegeben von Dr. Ludwig Lorenz
- 113. **Johann Gustav Droysen, Das Zeitalter der Frei-heitskriege.** Herausgegeben von Dr. G. F. Lehmann
- 114. **Wilhelm Scherer, Von Goethe und seinen Tra-banten.** Herausgegeben von Alexander Eggers
- 115. **Friedrich List, Staatsinter-esse und Privatwirtschaft.** Herausgegeben von Dr. H. Schwab-Felisch
- 116. **Heinrich Pestalozzi, Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.** Herausgegeben von Dr. Robert von Erdberg
- 117. **Wilhelm Hauff, Memoiren des Satans.** Herausgegeben von Alexander von Gleichen-Ruß-wurm
- 118. **Theodor Mügge, Afraja.** Herausgegeben von Heinz Ame-lung
- 119. **Leopold von Ranke, Ge-schichte Wallensteins.** Her-ausgegeben von Alexander Eggers
- 120. **Baltische Briefe aus zwei Jahrhunderten.** Herausge-gaben von Alexander Eggers

Deutsche Bibliothek
Berlin W 66

Fedor Sommers Romane

Novität Weihnachten 1918

Luise Eberhardt

Z 1. — 3. Tausend

Preis geheftet M. 6.50 ord., M. 4.55 no.,
M. 4.30 bar, geschmackvoll gebd. M. 8.— ord.,
M. 5.60 no., M. 5.30 bar, Partie 11/10.
Preise einschließlich Verlagssteuerzuschlag.

Jeder Freund echter Dichtung hat seine Freude an dem Farbenreichtum, der blutvollen Lebendigkeit, der Tiefe der Empfindung, der plastischen Darstellung der Figuren in den Romanen Fedor Sommers. Die Presse nennt Sommer einmütig ein starkes und tüchtiges Talent, einen Meister in landschaftlichen Schilderungen und feinsinnigen Charakterzeichner. Sommers Lesergemeinde ist bereits sehr groß, das beweisen die zahlreichen Auflagen seiner Romane. Die Zeit seiner bedeutenden Erfolge wird aber erst jetzt durch die Veröffentlichung seines neuen Romans Luise Eberhardt kommen. — Auch seine älteren Romane werden in diesem Jahre wiederum starken Absatz finden. —

Fedor Sommers Romane gehören zu den besten der Gegenwart und sind infolge ihrer Billigkeit und geschmackvollen Ausstattung mühelos partiellweise abzusetzen. — Ihren Weihnachtsbedarf bitte sofort bestellen.

Richard Mühlmann Verlags-
buchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)

Fedor Sommers Romane

Z Frühere erschienen:

In der Waldmühle. Roman. 4. Auflage.
Preis geheftet M. 2.—,
in Leinen gebd. M. 3.— mit 20% Z.B.

Die Charaktere in ihm sind plastisch gezeichnet; die Handlung desselben ist ungemein spannend. Die Schilderungen von Landschaften und Natur verraten eine seltene Beobachtungsgabe. Wir können den Roman warm empfehlen.
Preussische Schulzeitung.

Die Schwendfelder. Roman. 3. Auflage.
Preis geheftet M. 4.—,
eleg. gebd. M. 5.— mit 20% Z.B.

Wir haben es hier mit einem Werk zu tun, das vieler Beachtung wert ist. Die historischen Kenntnisse des bekannten Autors, sowie die ausgesprochene Fähigkeit, dramatische Konflikte in meisterlicher Weise zu lösen, machen das Buch lesenswert. Humor und poetisches Schilderungstalent bringen Abwechslung in die breit ausgeprägte Handlung.
Dresdener Kalender.

Das Waldgeschrei. Roman. 2. Auflage.
Preis geheftet M. 5.—,
eleg. gebd. M. 6.— mit 20% Z.B.

Ein historischer Roman, dessen reizvolle Handlung im Jahre 1707 spielt. In dieser zum Teil recht kriegerischen Handlung steht im Mittelpunkt eine seltene Frau als Heldin. Dem nachdenklichen Leser wird in jetzigen Kriegzeiten diese Lektüre mancherlei Unterhaltung und Kurzweil bieten. *Das Volk.*

Am Abend. Roman. 2. Auflage. Preis geheftet
M. 3.—, eleg. gebd. M. 4.— mit 20% Z.B.

... Der Roman wird in seiner straffen Komposition, seiner vollendeten Charakterisierung u. Darstellungsart und durch seine blühende und doch schlichte Sprache sicher vielen Beifall finden, den er auch verdient. *Hamburger Nachrichten.*

Das Kokopult und Anderes.

3 Erzählungen. Preis geheftet M. 1.80, eleg. gebd. M. 2.50
mit 20% Z.B.

Des Verfassers Name ist als der eines guten Erzählers bekannt. Hier gibt er kleinere Skizzen, die von guter Beobachtung und gutem Erzählertalent zeugen. Besonders die Titelgeschichte „Das Kokopult“ ist vorzüglich gelungen.
Braunsch. Volksblatt.

Hans Ulrich, Der Narr zum Briege. 2 Novellen. Preis geheftet M. 2.40,
eleg. gebd. M. 3.50 mit 20% Z.B.

Diese beiden historischen Novellen, die auf schlesischem Boden spielen, sind sehr empfehlenswert. Anschauliche Zeichnung von Land und Leuten und Zeitverhältnissen, die fesselnde Entwicklung der Charaktere und die ergreifende Darstellung ihrer Schicksale gewähren dem Leser volle Befriedigung.
Ev. kirchl. Anzeiger.

Richard Mühlmann Verlags-
buchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)

Prächtige Weihnachtsgabe
**Die Heimat
und Du**

Z

Von
Kurt Engelbrecht

Mit Umschlagzeichnung von Hans Stubenrauch.

Preis in mehrfarbigem Umschlag M. 2.50 ord.,
M. 1.75 no., M. 1.60 bar. Partie 11/10.
Einschließlich Teuerungszuschlag.

Das ist ein Heimbuch von der stillen, schönen deutschen Heimat, das gerade zur rechten Zeit erscheint. In Millionen deutschen Herzen ist heute ein Heimatssehen so machtvoll lebendig wie nie zuvor. Sei es nun an der Front, wo unsere Krieger so schmerzlich lange der Heimat entraten müssen, sei es zu Hause selbst, wo die drängende Hast der Zeit nur die wenigsten zu einem tieferen Genuß der Heimat kommen läßt, wo viele auch schon die Heimat verloren hatten. In unsagbar wohlthuender, herzenswarmer Weise deckt nun der Verfasser die vielen feinen Fäden auf, die unsere Persönlichkeit, unsere Gefühlswelt, unser Wollen, unsere Lebenshaltung mit der Heimat verbinden. Es ist, wenn man dies Buch liest, als gewönne man die Heimat neu wieder und damit zugleich einen wahren Schatz der tiefen stillen Freuden, des erhebenden Trostes, des befreienden Glückes. Um die Härten der Zeit zu überwinden, dazu ist dies Buch, das von starker treuer Heimatliebe eingegeben wurde, ein unschätzbare Helfer.

Ich bitte um tätige Verwendung für das eigenartige reizende Buch.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung
(Mag. Grosse) Halle (Saale)

Preiserhöhungen.

Es kosten jetzt:
Hansjakob, S., Ausgewählte Erzählungen. 5 Bde. Jeder Band br. M. 1.80 ord., M. 1.20 bar. Jeder Band geb. M. 3.20 ord., M. 2.15 bar. Vollständig geb. M. 16.— ord., M. 10.75 bar.
Hansjakob, S., Reiserinnerungen. 5 Bde. Jeder Band br. M. 2.— ord., M. 1.30 bar (unverändert). Jeder Band geb. M. 3.50 ord., M. 2.30 bar. Vollständig geb. M. 17.50 ord., M. 11.50 bar.
Hansjakob, S., Ausgewählte Schriften. 10 Bde. Jeder Band br. M. 2.— ord., M. 1.30 bar. Jeder Bd. geb. M. 3.40 ord., M. 2.20 bar. (Band 3 fehlt zurzeit.)
Wagner, Ph., Schlüssel zu den Kompositionsübungen. Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 bar.
Wagner, Ph., Die Sprachante des Englischen. Geb. M. 3.40 ord., M. 2.55 bar.
Stuttgart, 14. Nov. 1918.
Adolf Bonz & Comp.

W. Schneider & Cie.
Verlag, St. Gallen

Z Soeben ist erschienen:

Dr. Ed. Scheibener
Schweizerische
Kohlenlagerstätten

M. 3.— ord., M. 2.25 netto,
M. 2.15 bar
(Freiepre. 11/10)

Die interessante Schrift dürfte in jeder Zeit auch in Deutschland in Fachkreisen von allgemeinem Interesse sein. A cond. können wir nur ausnahmsweise und nur bei Barbestellung liefern.

**Beliebte billige Geschenkwerke
eines berühmten Schriftstellers.**

Von dem Verfasser d. Romans „Hin und Zurück“, 15. Auflage, erschienen im unterzeichneten Verlage und sind noch in geringen Beständen vorhanden:

Z **Buntaneinander**

Bilder aus meinem Leben

Preis geheftet M. 3.—, eleg. gebunden M. 4.— mit 20% T.z.

... ich glaube, daß es nicht viele Menschen geben wird, die in diesen Kleinigkeiten nicht eine recht angenehme Unterhaltung finden. Kritische Rundschau, München. In diesem Buche werden allerlei Erfahrungen aus dem Leben mitgeteilt, buntaneinandergereiht; und das geschieht in ansprechender, gemüts- und humorvoller Weise, sodaß die Lektüre den Leser erfrischt und an inneren Werten bereichert. Ev. Kirchlicher Anzeiger, Berlin.

Schild und Pfeil

Vierte Auflage

Preis geheftet M. 3.—, eleg. gebunden M. 4.— mit 20% T.z.

— — — Er bietet uns kleine sonnige Erzählungen, kurze treffende Bemerkungen und ernste Mahnungen, der Hauptsache des Lebens zu gedenken. Sein Bestreben, ein Schild wider die Angriffe des Ungläubens vorzuhalten und selbst den treffenden Pfeil der Wahrheit wider die Lüge der Zeit zu schleudern, wird nicht vergeblich sein. Das Buch könnte manchem zur Fundgrube und Kaskammer bei seinem Amte der Lehre und Ermahnung dienen, aber auch Trost und Freude gewähren in stiller Einsamkeit.

Neue Preuß. (†) Stg.

Allerhand

Eine Sammlung kleiner Erzählungen

Zweite Auflage

Preis geheftet M. 2.70, eleg. gebunden M. 3.50 mit 20% T.z.

Eine Sammlung köstlicher, gemütvoller Erzählungen, an der sinnige Leser ihre Freude haben werden. — Eine herzerquickende Sammlung von Geschichten und Beobachtungen aus dem alltäglichen Leben. Jedermann wird sie gern und mit innerem Gewinn lesen. Langweilig ist keine Seite und darum ist das Büchlein Jung und Alt herzlich zu empfehlen.

Monatl. Anzeiger Christl. Männer.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhdl.
(Mag. Grosse) Halle (Saale)

↑ Peter Hobbing  Jetzt 4. Auflage 
Steglich 11.—14. Laufd.

Corn. Tacitus' „Germanien“
Übersetzt u. erläutert von Dr. Ludwig Wilfer. Mit zeitlichen Abbild. u. a. — „Ein deutsches Nationalbuch.“ (Heidelb. Stg.)

 Handausg. 2 M.  Einzel n. 30%
 Geschenk-N. 2.50  6 Stk. n. 33%.

Anfang Dezember erscheint: 1. bis 10. Tausend:

① Lustige Hofgesellschaft

Ein künstlerisch feines Tierbilderbuch von C. A. Brendel und Adolf Holz. 16 farbige Vollbilder im Gummidruckverfahren hergestellt.



Ladenpreis M. 7.50
Netto M. 5.—
10 Stück M. 45.—
20 Stück M. 75.—

Ich bitte auf beigefügtem Verlangzetteln zu bestellen.



Franz Schneider Verlag
Berlin-Schöneberg u. Leipzig
Auslieferung nur durch J. Bachmann,
Berlin, und L. Staackmann, Leipzig.

② Lustige Hofgesellschaft

Ein künstlerisch feines Tierbilderbuch von C. A. Brendel und Adolf Holz. 16 farbige Vollbilder im Gummidruckverfahren hergestellt.



„Schade! Leer ist schon der Teller!“
„„Habt ihr Mäuse hier im Keller?““
Schnell den Schnauzbart noch geleckt —
„Tausend! das hat gut geschmeckt!“

Ich bitte auf beigefügtem Verlangzetteln zu bestellen.

Franz Schneider Verlag
Berlin-Schöneberg und Leipzig
Auslieferung nur durch
J. Bachmann, Berlin, und L. Staackmann, Leipzig.

Meggendorfer- Blätter

Zeitschrift für Humor und Kunst

Probepbände

sind jetzt wieder lieferbar.

Preis des Probepbandes mit 5 Nummern Inhalt
M. 1.20 ord., 72 S netto bar. Freiepl. 11/10.

Auf ein direktes Postpaket gehen 15 Stück. Ich liefere ein Postpaket mit 15 Stück (ohne Freiegemplare) einschließlich Porto und Verpackung innerhalb Deutschlands für M. 10.80 netto bar.

München, im November 1918.

Verlag der Meggendorfer-Blätter
J. S. Schreiber.

Lothar Joachims Verlag in München

Carl Techel
**Völker,
Vaterländer
und
Fürsten**

Ein Beitrag zur Entwicklung Europas
mit 6 Kartenskizzen, 1 Bildertafel und 19 Textfiguren
gebunden Mk. 14.—

Ein zeitgemäßes, hochinteressantes
gediegenes Buch

**Eine Widerlegung
der Rassen-Theorien
Houston Stuart Chamberlains**

„Mit ungeheuchelter Achtung begrüße ich diese Arbeit.
Das ist etwas Ganzes, etwas Großes. Welch ein Wurf!“
„Grenzboten.“

„Seine kritischen Abhandlungen über die verschiedenen
Völker, wie die Romanen, Kelten, Slaven usw., sind Kabinett-
stücke. Das Buch ist ein Wagnis, eine kühne Fanfare.“
„Kritische Rundschau.“

Verlag von Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig

☐ Bis auf Weiteres können wir noch liefern:

Andrees Allgemeiner Hand-Atlas

6. Auflage

Bei dem jetzigen gesteigerten Bedürfnis nach guten und ausführlichen Kartenwerken wird die Nachfrage nach unserem Andrees-Handatlas sehr groß werden. Wir bitten daher, Ihr Lager mit ausreichendem Vorrat zu versehen, und verweisen auf unsere günstigen Bezugsbedingungen

die Ihnen einen guten Gewinn sichern.

In jedem Expl. befindet sich ein Bezugsschein, der den Käufer berechtigt, diejenigen später neu zu druckenden Karten, die nach dem Kriege eine Berichtigung der politischen Grenzen erfordern, zu mäßigen Preisen nachzubeziehen.

Bezugsbedingungen:

Preis vollständig M. 30.— ord., M. 21.— netto.
Gebunden in 2 Bänden (Kartenband in starkem, elegantem Ganzleinen) M. 50.— ord., M. 36.— netto
(+ 20% Steuerzuschlag)

auf 4 Expl. 1 Freiegemplar

Bestellzettel anliegend.

Umtauschbedingungen:

Für Besitzer alter Auflagen des Andreeschen oder irgend eines anderen Handatlases (Schulatlanten jeder Art natürlich ausgeschlossen) bieten wir Gelegenheit zum Umtausch gegen den neuen Andree, indem wir solche Atlanten mit 10 M. auf den Preis in Anrechnung bringen, wodurch sich der Anschaffungspreis von 50 M. auf 40 M. ord. für gebundene Exemplare ermäßigt. Von diesem Umtauschpreise gewähren wir 25% Rabatt gegen bar, so daß das Exemplar 30 M. netto kostet. Auf Partiebezüge können die Umtauschpreise natürlich keine Anwendung finden. Verpackungs- und Frachtspefen können dem Besteller in Anrechnung gebracht werden.

Bielefeld und Leipzig, November 1918

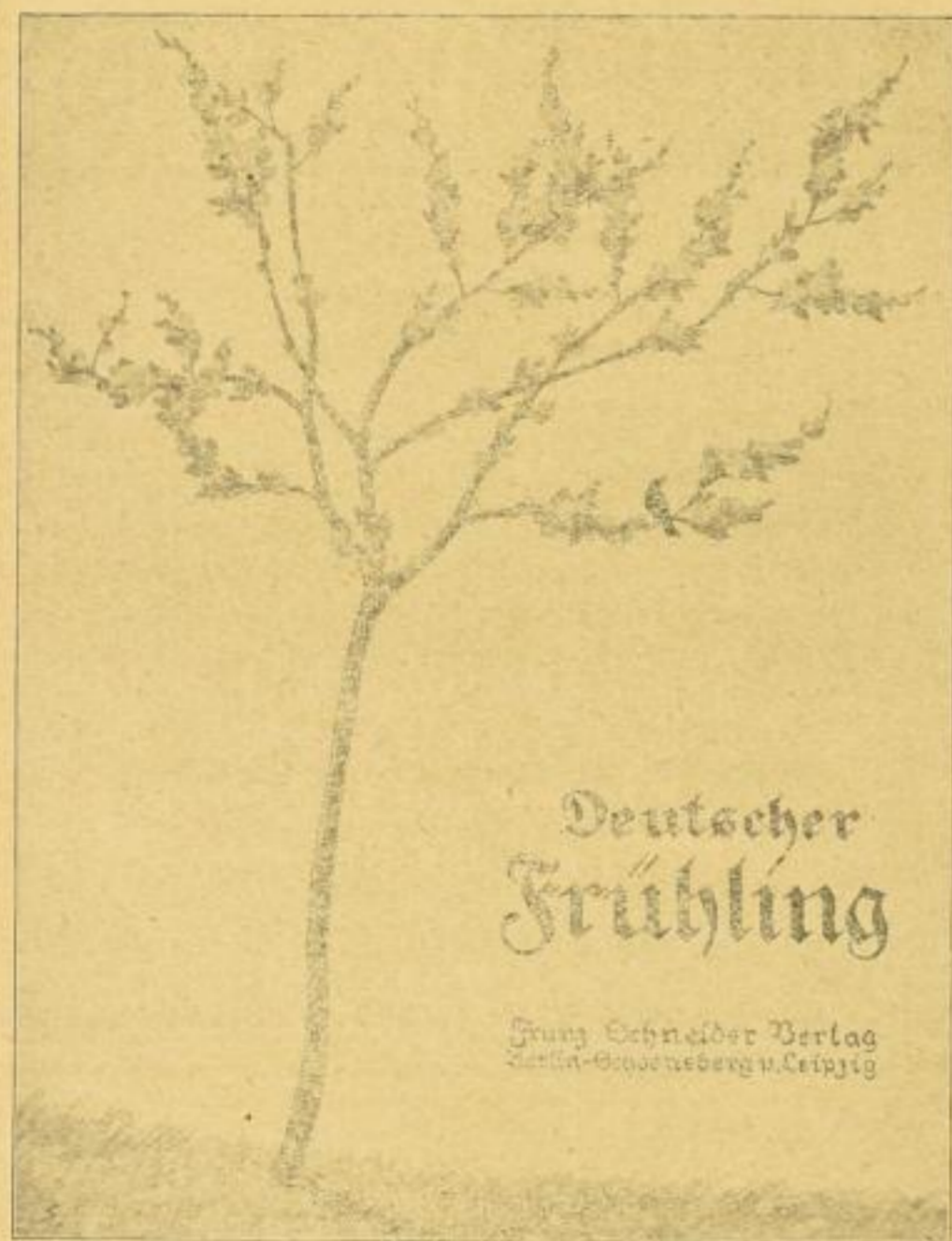
Belhagen & Klasing

Anfang Dezember
erscheint:



1. bis 10. Tausend:

Z



Deutscher Frühling

Dichtungen aus Lenz und Leben
herausgegeben von Paul Gärtner

300 Seiten

16 farbige Vollbilder u. 50 Schwarz-Weiß-Zeichnungen
von
Hans Szymalla.

Mk. 10.-

Verlangzettel anbei.

Franz Schneider Verlag
Berlin-Schöneberg und Leipzig

Deutscher Frühling

Dichtungen aus Lenz und Leben
herausgegeben von Paul Gärtner

Die Dichtungen dieses Buches geben ein klares Spiegelbild deutschen Wesens, seiner Versonnenheit, Zartheit, Liebe zur Natur und daneben von der Ruhe, Nüchternheit, Gründlichkeit und lebenbefahenden Kraft des deutschen Volkes. Das Buch umfaßt einen lyrischen und einen erzählenden Teil und enthält neben wertvollen frühlingsdichtungen in gebundener Form eine Reihe von Erzählungen und Skizzen, die den Frühling des Empfindens, Glaubens und Hoffens, des Dichtens und Trachtens im Menschenherzen und Menschenleben widerstrahlen. Sie sind fast alle hier zum ersten Male veröffentlicht:

Frühling. Von Max Jungnickel.
Frühlingswunder. Von Wilhelm Scharrelmann.
Von der hundertjährigen Agave. Von Paula Dehmel (†).
Der Traum des Knaben. Von Richard Sebau.
Frühlingsstürme. Von Kurt Küchler.
Lätare. Von A. Grüttner.
Cäcilia. Von Ernst Jahn.
Die Osternacht. Von Gertrud Prellwitz.
Wie der Friede in die Dörfer kam. Von Peter Dörfler.
1809. Von Peter Rosegger (†).
Der Frühlingsjoldat. Von Max Jungnickel.
Das frühlingsschloß in Frankreich. Von Max Jungnickel.
Vellchen. Von Paul Gärtner.
Frühlings Erwachen. Von Georg Kuseler.
Jakob auf der Himmelsleiter. Von Karl Bröger.

Der „Deutsche Frühling“ darf nicht nur zu den besten literarischen Erzeugnissen deutschen Schrifttums gezählt werden, er füllt auch eine seit langem peinlich empfundene Lücke in der Geschenkliteratur

für die Jugend
zwischen 16 und 20 Jahren

aus und eignet sich demnach nicht zuletzt als Weihnachts- und undogmatisches Konfirmationsgeschenk für das junge Deutschland. Die reiche Ausstattung macht seinen Absatz leicht, die guten Bezugsbedingungen eine Verwendung lohnend.

Franz Schneider Verlag
Berlin-Schöneberg und Leipzig



Verlag von C. Boysen,
Hamburg 36.

Ⓩ Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe und wird in Rechnung 1919 versandt:

Leben Jesu

VON

Walther Classen

Zweite, neubearbeitete Auflage

7 1/2 Bogen. 8°.

Geheftet M. 3.— ord.

Gebunden M. 4.— ord.

Wie leer ist doch das Gerede, daß wir von Jesus nichts wüßten. Wenn man die Last der Legende abgetragen hat und vor den Trümmern seiner Geschichte steht, wie der Archäolog vor den Trümmern eines wiedergefundenen Tempels, so stürzt aus jedem dieser Stücke dem Schauenden Lebenskraft, Leidenschaft, Mannesgröße entgegen. Jesus — das können wir heute als moderne Menschen verstehen — lebte am Ende einer langen Entwicklung. Jahrtausende hatten vor ihm Menschen in Ägypten, Babylonien, in der ganzen antiken Welt gedacht und mit Kraft die Menschenseele gesucht. Jesus übernahm eine Kunst, in Gleichnissen und Sprüchen die Menschenseele und was in ihr geschieht, auszusprechen, daß niemand von uns diese höchste individualistische Kunst übertreffen kann. Was er aber damit ausspricht, ist anders als was wir heute aussprechen: nämlich Schönheit oder Bosheit oder Leidenschaft unserer Seele, wir, die selbststüchtigen Genteser. Jesus spricht anderes aus: die Menschen eine große Gemeinschaft wie ein Wald wogender Ähren, alle aus einem Grunde gewachsen, Gott! Und Jesus hat Gott. Er ist ihm geschenkt. Es gibt einen unter uns Neuerern, der Gott so unmittelbar erlebt — man erschrecke nicht — es ist Goethe. Wie Goethe, auch die Erfahrung langer Geschlechterreihen zusammenfassend, Gott überall spürt und in Bildern ausdrückt, — ja das ist derselbe Gott Jesu — der Allzeit wirkende, Ewig-Gegenwärtige. Jesus aber bleibt uns unentbehrlich. Denn er schafft die in Gott ruhende Gemeinschaft der Liebe, zuerst mit seinem Wort, dann mit seinem Tod. Im Opfer das höchste Leben!

Von diesem Leben und seinem Kampf zu erzählen acht dieses Buch zum zweiten Male in die Welt. Es redet zu jedem, der Wahrheit sucht in den Sorgen der Zeit, es redet zu den Eltern, daß sie ihren Kindern, zu den Lehrenden, daß sie ihren Schülern erzählen können von Jesus.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hamburg, 15. November 1918.

C. Boysen Verlag.

Ⓩ

Soeben erschien:

Ⓩ

Eine Rundgebung des Prinzen Max v. Baden

Sonderabdruck
aus dem Dezember-Heft der
„Preussischen Jahrbücher“

40 Pfg. ord.

25 Pfg. bar

Der frühere Reichskanzler Prinz Max von Baden hatte die Absicht, in der ersten Badischen Kammer, deren Vorsitzender er war, über seine Führung der Reichsgeschäfte Rechenschaft abzulegen. Da der Landtag nicht mehr einberufen wurde, konnte der Prinz die Rede nicht mehr halten.

Die Zeitungen veröffentlichen lange Auszüge und Besprechungen, das Interesse für das Heftchen wird also groß sein.

Georg Stille, Verlagsbuchhdlg.
Berlin NW. 7

Ⓩ

In Kürze erscheint das Dezember-Heft von:

Deutschlands Erneuerung

Monatschrift für das deutsche Volk

Herausgegeben von: Geh. Hofrat G. v. Below, 3. St. Chamberlain, 3. Class. Prof. A. Geyer, Wien, Geheimrat M. v. Gruber, Geheimrat Prof. Dr. Dietrich Schäfer, Dr. G. W. Schiele, Regierungs-Präsident v. Schwerin, Geh. Rat Prof. Seeberg. Schriftleitung: i. V.: Prof. Dr. Hans Freiherr v. Liebig.

Bezugspreis vierteljährl. M. 5.—, Einzelheft M. 1.80

Inhalt des Dezember-Heftes:

Felix Dahn: „Wie Deutsche einmal fühlten“. — Kurt von Strang: „Das Deutsche Reich als Schutz-macht und Mutterland für Flandern und die Wallonen.“ — Johannes Bierzagki: „Ein Museum der Zukunft“. — Ultrerego: „Die herrlichen Tage“. — Geheimrat Dr. Stille: „Volksernährung“. — Professor Dr. Otto Stählin: „Das alte Griechenland und die Reinheit der Sprache“. — Sautter: „Deutschland“. — Rektor Dr. E. Schott: „Auslandsstudium und Auslandsdeutschtum im erneuerten Deutschland“. S. 1-8. — Professor Dr. Freih. Hans v. Liebig: „Politische Betrachtungen“.

J. S. Lehmanns Verlag in München

Ⓩ Voraussichtlich im November wird erscheinen:

Kaspar Koüst.

Ein Roman aus der Reformationszeit.

Von

Niklaus Bolt.

Buchschmuck von A. Salmer.

Einfache Ausgabe etwa M 7.—

Feine Ausgabe etwa M 20.—

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.



Hahnische Buchhandlung in Hannover.

Hannover, den 13. November 1918.

In etwa 14 Tagen wird der **Schlussband** zum Großen Georges ausgegeben:

Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch

von **Karl Ernst Georges.**

8., verb. u. verm. Auflage von Prof. Dr. Heinrich Georges.
4. Halbband, periculum bis Z. Leg.-8°. 62½ Bogen stark.
M 15.— ord., M 10.— netto, M 9.— bar broschiert.

Da wir Friedenseinbände zurzeit nicht liefern können, müssen die Bezahler des 1. Ganzbandes broschierte Exemplare des 3. u. 4. Halbbandes bestellen und sich später Einbanddecken für den 2. Ganzband zum 1. Band passend nachliefern lassen. Das Werk liegt nun wieder komplett vor. Kein Fachgelehrter kann das Werk entbehren.

Wir bitten zu verlangen. In Kommission wird der 4. Halbband nicht geliefert, da wir wegen Papiermangels nur ein Fünftel der Auflage drucken konnten. Weiteres holzfreies Papier ist nicht zu beschaffen, und kann daher erst in Jahr und Tag an den Druck des Auf-lagererestes gedacht werden. Es möge sich jeder rechtzeitig mit Exemplaren versehen.

Hochachtungsvoll

Hahnische Buchhandlung.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Kinder- u. Hausmärchen

gesammelt durch die

Brüder Grimm.

Ausgewählt und bearbeitet von

Georg u. Lily von Gizycki.

8. Auflage.

Mit 8 Farbendruckten.

Geb. M. 3.50.

Vorzugsbedingungen s. Bestellzettel in dieser Nr.

Berlin SW. 68, 28. Oktober 1918.

Serd. Dümmers Verlagsbuchhdlg.

Josef Habel, Buch- und Kunstverlag, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint die Neuaufgabe:

Quo vadis?

Historischer Roman von **Heinrich Sienkiewicz.**

Deutsch von **Sonja Blaczel.**

Neunte Auflage. — Ladenpreis gebunden M 2.—, geb. M 3.—
zuzüglich 50% Teuerungszuschlag.

Bar mit 35% Rabatt. 100 Stück, auch mit anderen Werken
meines Verlags gemischt, 40% Rabatt.



Verlag von F. C. W. Vogel
in Leipzig

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Spezielle Chirurgische Diagnostik

für

Studierende und Aerzte

Bearbeitet von

Dr. F. de Quervain

o. ö. Professor der Chirurgie und Direktor der
Chirurgischen Universitätsklinik in Bern

Mit 672 Abbildungen im Text und 7 Tafeln

Sechste, vervollständigte Aufl.

Das wertvolle Quervainsche Werk hat über ein Jahr auf dem Büchermarkt gefehlt. Es liegt jetzt in neuer, vervollständigter Auflage vor. Wie bei den vorhergehenden Auflagen sind auch wiederum bei der sechsten die Abbildungen vermehrt und ergänzt worden. Der Hauptinhalt des Buches, die Friedenschirurgie, ist in allen Teilen durchgesehen und stellenweise umgearbeitet worden, während das Kriegschirurgische auf die einzelnen Kapitel verteilt worden ist.

Die Ausstattung des Buches steht der in Friedenszeiten nicht nach.

Preis broschiert M 32.— ord., M 24.— netto
gebunden ca. M 36.— ord., M 27.— netto

Da ich unverlangt nicht liefere, wollen Sie sich für
Ihre Bestellung des beigef. Bestellzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte November 1918

F. C. W. Vogel

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓜ



Rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft
gelangt zur Ausgabe die
7.—11. Auflage von

Bruder Martinus

Ein Buch vom deutschen Gewissen
von

Klara Hofer

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 7.—

Ferner befindet sich in Herstellung
die 5. und 6. Auflage von

Alles Leben ist Raub

Der Weg Friedrich Hebbels
von

Klara Hofer

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.—

Bestellzettel über beide Bücher
liegen bei. — Wir bitten um um-
gehende Angabe Ihres Bedarfs

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

Stuttgart und Berlin
Mitte November 1918

Ⓜ



Zur Versendung liegt bereit:

MITTEL-AFRIKA in Karten 1 : 2000000

herausgegeben vom

Reichs-Kolonialamt
bearbeitet von P. Sprigade und M. Moisel

DEUTSCH-OSTAFRIKA
1 : 2000000

1 Blatt

in farbigem Steindruck 77 × 82 cm
in Umschlag mit Begleitworten

Preis M. 6.—

Erschienen sind 2 Ausgaben: mit und ohne
politischen Kolorit; falls nicht anders
bestellt, wird die Ausgabe mit politischem
Kolorit geliefert. Gleichzeitig bitte ich von
folgender

PREIS-ERHÖHUNG

Kenntnis nehmen zu wollen. Von heute ab
beträgt der Preis für die Karten:

1. KAMERUN mit TOGO
2. DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA
Maßstab jeder Karte 1 : 2000000

im Umschlag gefalzt
je M. 6.—

Die Karten werden nur bar abgegeben!

Dieterich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48

(Z)

Neuzeit

In Nr. 13/14 befindet sich der Aufruf der

Bürgerdemokratischen Vereinigung

welche die Bürger in Kommune, Staat, Reich zu einheitlicher Arbeit zusammenschließt.

Abonnement auf unsere Wochenschrift für Dezember: M. 1.33 ord. bei Bezug über Leipzig.

Partiepreise: 75/50; — 1.75/100.

Demnächst erscheint:

Der Sumpf im Osten

Roman von Paul P. Wolfskehl.

Omnibus

Bücher des Wissens und Könnens.

20 Pfennig ord.

Heft 1: Bürgerdemokraten, einigt Euch!

Lieferung nur durch Carl Fr. Fleischer.

Berlin-Wilmersdorf,
Helmstedterstr. 6.

Fichtner & Co.
Verlagsbuchhandlung.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Ende d. M. gelangt zur Ausgabe:

Timm Kröger: Erzählungen

Neue Gesamtausgabe in 6 Bänden M. 36.—

Jeder Band vornehm gebunden mit über 300 Seiten. Mit drei Bildn. des Dichters, zwei Handschriften u. drei Landschaftsbildern

Band 1: *Eine stille Welt* (20 Erzählungen). — Band 2: *Aus alter Truhe* (14 Erzählungen). — Band 3: *Leute eigener Art* (9 Erzählungen). — Band 4: *Wege nach dem Glück* (4 Erzählungen). — Band 5: *Des Lebens Wegzölle* (4 Erzählungen). — Band 6: *Dem unbekanntem Gott* (3 Erzählungen).



Timm Kröger

Was soll man von Timm Kröger lesen?

„Alles!“ sagt der Literaturhistoriker Eduard Engel. — Wer ein offenes Herz hat und die köstlich reine Luft Krögerscher Dichtung atmet, dem erschließt sich eine neue Welt, der spürt an sich selbst eine Wandlung zu einem höheren Sein. Magst du Meister Gottfried Keller gern? Oder Storm? Oder E. F. Meyer? Dann greife getrost auch zu Timm Kröger; die erlebte Sätze und Kleinheit, welche die Schöpfungen jener auszeichnen, wird dir aus den Werken dieses Mannes entgegenduften.

Deutsche Monatschrift: „Hier ist Heimatkunst im besten Sinne, die das Eigenste eines Volkstammes und einer Landschaft gibt, das, was man nur aus tiefstem Verstehen, durch tüchtigstes Können, mit Liebe und Treue geben kann.“ (Adolf Bartels.)

Die schönen Künste: „Ein Meister der Naturbeobachtung, dessen Auge klar und scharf und dessen Herz voll ahnenden Träumens ist; ein feiner Kenner der niederdeutschen Welt und des niederdeutschen Charakters; ein ergreifender und erschütternder, aber doch wieder durch Humor versöhnender Poet.“ (Alfred Biese.)

Der Tag: „Die Krögerschen Novellen gehören immer wieder zu dem Feinsten und Köstlichsten, was uns unsere Literatur von heute zu bescheren hat.“ (Julius Hart.)

Edart: „Timm Kröger's Dichtungen sind ein einziger jubelnder Hymnus auf die Schönheit der Heimat, ein Lied aufjauchzender Heimatliebe.“ (Wilh. Lobsien.)

35%, bar 40% und 11/10

CURT CORRINTH

Ⓜ

Der deutsche Buchhandel wird sich diesen Namen merken müssen, denn in dieser jungen dichterischen Kraft liegen ungeahnte Möglichkeiten der Entwicklung. Corrinth ist nicht nur ein Neuer und Neuerer, sondern auch ein Eigner. Ein geistiger Revolutionär von hohem Ausmaß, ein Stürmer und Dränger, dessen Rhythmik und Prosa durch Neuartigkeit überrascht und durch vulkanisches Temperament mitreißt. — Wie sehr unsere Hoffnung auf ihn sich bestätigt, beweist sein neuer Gedichtband, den wir in Kürze erscheinen lassen:

Das große Gebet

Neue Gedichte

Einmalige Auflage in 600 numer. Exemplaren auf
feinstem Friedenspapier. Titelzeichnung von

Felicien Kops

4^o. Preis gebunden

8 Mark. 2 Probe.

Expre. mit

40 %



Wir mußten dieses Gedichtwerk zurückstellen, weil es unter der alten Regierung zweifellos ein Opfer der Zensur geworden wäre. Sagt man vom Dichter, daß er ein Seher ist — hier bei Corrinth wird es erfüllt. In diesen Gedichten ist die deutsche Revolution vorgeahnt. In Rhythmen, die wie Sturm mitreißen, wird das Ethos der Freiheit verkündet. Geistiger Barrikadenkampf ist darin. Nicht etwa politisch gefärbt, sondern von Menschlichkeit durchglutet. Sturmhauf der Jungen gegen das morsche Alte. Und das alles in Bildern, Schriften von unvergleichlicher Schönheit. Jeder, der in unserer neuen Zeit auch den neuen, frischen Atem spürt, wird Corrinth als den ersten Dichter der großen freien Zeit und der deutschen Republik grüßen und feiern müssen. — Wir können ausnahmslos nur bar liefern, raten aber dringend, wenigstens ein Exemplar auf Lager zu nehmen. Die Presse wird in Kürze ausführlich zu diesem Buche Stellung nehmen.

Zettel anbei.

Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

CURT CORRINTH

Ⓜ

Hat man den Dichter in seinem Menschenspiel „Der König von Trinidad“ und in seinen Gedichten als einen wilden Neuerer, wenn man will, als einen ausgesprochenen Expressionisten kennen gelernt, der dank seines Stils und seiner vulkanischen Rhythmik als Repräsentant einer modernen Gipfelfunst begrüßt werden muß, so überrascht es, in ihm urplötzlich gleichsam eine zweite Seele zu entdecken: den Romancier im Raabeschen Sinne. Sein neuestes Werk

Auferstehung

Ein Roman

ist ein Abstieg, nicht im Maßstab künstlerischer Wertung, sondern, ganz persönlich genommen, zu jenem Publikum, das mit der Moderne nicht so ganz „mit“ kann. Ein behaglicher, breit-gemütvoller Erzählerton, so wie ihn in humoriger Färbung Wilhelm Raabe und in feiner Kleinmalerei Georg Hermann gepflegt, löst die hier und da noch in prächtigen modernen Bildern auslaufende Prosa-Rhythmik (den Corrinthischen Stil) ab. Die Ereignisse entwickeln sich spannend und lebhaft; ein behaglicher Humor im Ausdruck wie in der Charakteristik typischer Kleinstadtmenschen, eine wuchtige Leidenschaftlichkeit und besonders eine stürmisch gesunde Jugend, viel Farbe, viel Bewegung sind die Kennzeichen dieses Romans, der besonders im breiten Publikum „liebgewonnen“ werden wird. Wir empfehlen deshalb, besonders auch allen Leihbibliotheken, reichlich zu bestellen. Das Buch ist geschmackvoll ausgestattet und mit auffälliger Umschlagzeichnung versehen.

Der Preis beträgt etwa

5 M. broschiert, 7.50 M. gebunden.

2 Probeexemplare mit 40%

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir
an Corrinths packendes Menschenspiel

Der König von Trinidad

Ein Corrinth-Prospekt ist in Vorbereitung.

Wir bitten zu bestellen.

Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

[Z]

Im November erscheint:

[Z]

Der Wille zum Drama

Neue Folge der „Wegen zum Drama“
Deutsches Dramenjahr 1911 – 1918

von

Julius Bab

Julius Bab, einer unserer feinsinnigsten und bekanntesten Kritiker, nimmt hier nach 7 jähriger Pause die Führerarbeit wieder auf, die er mit seinen eine neue Epoche der Dramenkritik einleitenden „Wegen zum Drama“ und „Neuen Wegen zum Drama“ begonnen hat. In nahezu lückenloser Überschau wird Deutschlands dramatisches Schaffen von 1911–1918 gewürdigt; die Bestrebungen von Gerhart und Karl Hauptmann, Thomas und Heinrich Mann, Moriz Heimann, Kyser, Sternheim, Wedekind, Eulenberg, Essig, Harlan, Sorge, Unruh und vielen anderen bis zu den allerjüngsten „Expresstonisten“ werden am Sinn und der Notwendigkeit der dramatischen Form gemessen, und so wird in immer neuen Umschreibungen die große Idee des Dramas in ihrem Verhältnis zu Zeit und Ewigkeit, Persönlichkeit und Menschheit dargestellt. Ein 2. Teil, der eine Zahl großer „Vollendeter“ in wesentlich befahend gestimmten Essays zur Darstellung bringt und als Meister des Dramas in wachsender Größe: Wildenbruch, Björnson, Ibsen, Strindberg, Heibel, Büchner und Shakespeare vorführt, gibt dem Bande eine besonders wertvolle Ergänzung. – Diese Dramaturgie der Moderne wird das Handbuch aller Interessenten des Dramas überhaupt sein und somit zweifellos bald vergriffen sein. Bitte bestellen Sie direkt.

Preis broschiert ca. M. 6.50
gebunden ca. M. 9.—

2 Probeexemplare liefern wir mit 40%
Einband netto

Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

[Z]

Anfang Oktober erschien:

Der letzte Brief

Eine Sammlung letzter Briefe

herausgegeben u. eingeleitet von

Ilse Linden



Preis M. 6. — brosch., M. 8.50 geb.
Geschenkausgabe M. 10. — geb. ord.

In diesem Buche sind die letzten menschlichen Zeugnisse großer Männer gesammelt — ihre letzten Briefe, kurz vor dem Tode geschrieben in ahnender Erkenntnis des großen Bezwingers oder in göttlicherer Unbewußtheit um das Letzte, das Ende. Hier so ergreifend und bezwingend wie dort. Ein Dokument intimster Menschlichkeit, in der Idee so glücklich wie in der Ausführung, durch Feingefühl, Einfühlung und Auswahl bezaubernd. Wie man das letzte Zeugnis seiner Lieben wie eine Reliquie sammelt und verwahrt, wird man auch dieses Buch mit den letzten Worten unserer Großen verehren und lieben auf lange Zeit. Jedem Brief ist eine kurze biographische Zustandschilderung der letzten Jahre, eine literarisch feinfühlig überleitete beigegeben, die den Eindruck der Briefe noch steigert. Durch eine umfangreiche Propaganda wird dieses Buch bald in aller Hände sein. Wir bitten, reichlich zu bestellen.

Die Sammlung enthält letzte Briefe u. a. von:

Anzengruber, Beethoven, Büchner, Bürger,
Byron, Casanova, Dostojewski, Fontane,
Flaubert, Friedrich d. Gr., Goethe, Grabbe,
Andreas Hofer, Heine, Jean Paul, Gottfr.
Keller, Th. Körner, Kleist, Lenau, Lichten-
berg, Luther, Marie Antoinette, Menzel,
Nietzsche, Novalis, Schiller, Schumann,
Stifter, Turgenjeff, Wagner usw. usw.

Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

Z

In Kürze erscheint:

Z

Das 5. bis 8. Tausend
Gabriela Zapolska
 Der
Polizeimeister

Autoris. Übersetzung von Stefania Goldenring
 Ein Roman

M. 5.50 broschiert ... M. 8.— gebunden

Wie „Die Hölle der Jungfrauen“ und „Wovon man nicht spricht“ ist auch „Der Polizeimeister“ ein Tendenzroman, in heiligem Zorn gegen bestehende Missstände und mit einem Temperament geschrieben, das fortreißt und die Effekte der Spannung benutzt als Mittel des Erhos und der Menschlichkeit. Gerade „Der Polizeimeister“, der längere Zeit vergriffen war, wird jetzt wieder viel gelesen werden. Das reaktionäre Russland, das Reich der Knute und staatlichen Demoralisierung, wird in diesem Polizeimeister porträtiert. Die Leiden Polens werden jetzt wieder doppelte Resonanz finden. Wir empfehlen deshalb, dieses Werk recht reichlich zu bestellen; die Auflage ist nur klein, ein weiterer Neudruck vorläufig unmöglich. Wir lassen einige Presseurteile folgen:

Hamburger Fremdenblatt: Wir möchten unbedenklich dieses Werk der Zapolska neben die Sädzung eines Tschoi, Turgeneff und Gorki stellen.

Berliner Tageblatt, Berlin: Dieses Buch, kurz vor dem Ausbruch des Krieges erschienen, hat plötzlich eine große Aktualität erlangt. Wenn der Begriff „Russische Zustände“ ein bloßes Wort gewesen ist, unter dem er sich wohl allerhand Unregelmäßigkeiten, Unordnung, ja sogar „Streuel“ so in Bausch und Bogen vorstellte, der lese den Roman der Zapolska, der nicht fabuliert, sondern nur die nackte Wirklichkeit Zug für Zug wiedergibt.

Boissische Zeitung, Berlin: Die Zapolska, deren Sittenschilderungen und soziale Anklagen sich stets durch Wucht, Anschaulichkeit und Schleuderkraft auszeichnen, führt dieses Mal die Waffen für die polnischen Landsleute, die in den Kleinstädten Russisch-Polens geknebelt, ausgehungert und gemartert werden von der strecken Willkür der durch und durch korrupten, gewissenlosen und bestechlichen russischen Polizei. Jene furchtbare innere Glaubwürdigkeit, die ihrem Wort eigen ist, lehrt uns immer aufs neue, daß wir es mit erschütternden Wahrheiten der Gegenwart zu tun haben. — Es ist ein Verdienst der Zapolska, das tapfere und treuhafte Klagebuch, worin so viel getrorene Tränen und versteinete Flüche eingefangen wurden, geschrieben zu haben.

Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15

Z

In Kürze erscheint:

Z

Das 8. bis 10. Tausend
Gabriela Zapolska
Wovon
man nicht spricht

Autoris. Übersetzung von Stefania Goldenring
 Ein Roman

M. 5.50 broschiert ... M. 8.— gebunden

„Wovon man nicht spricht“ ist der meistgelesene Roman der Zapolska. Die dauernd eingehenden Bestellungen, die wir längere Zeit wegen des Papiermangels nicht ausführen konnten, beweisen die starke Zugkraft dieses außerordentlichen Romans. Dem Buchhandel ist durch diesen Neudruck, der leider aus begreiflichen Gründen nicht groß ist, wieder die Gelegenheit zum schnellen Absatz eines der beliebtesten Romane der letzten Jahre gegeben. Wir hoffen, diese Gelegenheit wir dausgenutzt. Wir bitten, nachstehende Presseurteile zu beachten.

Wiener Allgemeine Zeitung: Dieses Buch der bekannten polnischen Schriftstellerin ist ohne Zweifel eines der bedeutsamsten Dokumente psychologischer Kleinmalerei menschlichen Liebeslebens. Das geheime Duldenum der Prostituierten, das unter dem Alp staatlicher Kontrolle aus den Niederungen seiner Existenz nicht mehr empor kann in eine freiere und gesündere Atmosphäre, ist wohl das einzige Tendenzlose an dem Buch. Mit seltener Menschen- und Seelenkenntnis, unter dem Bann tiefinnersten Mitlebens wird die Geschichte eines Mädchens erzählt, das in einen jungen Beamten sich verliebt und ihm seinen Beruf um der Dauer und Reinheit ihrer Beziehungen willen verheimlicht und verheimlichen muß. Das Zusammenleben der beiden, das heimliche Dulden und Verheigen des entehrenden Mals ist mit ebenso großer Delikatesse wie mit verblüffender Geschicklichkeit erzählt. Die Katastrophe kommt dem Leser ebenso verblüffend wie dem Helden des Buches selbst.

Frankfurter Zeitung: Die Psychologie des Freudenmädchens ist oft unternommen worden, aber nicht immer ergab sich ein so rundes, geschlossenes Bild wie in dem guten Roman „W. von man nicht spricht“.

Der Tag, Berlin: Der Roman behaut nicht genau das gleiche Terrain wie der „Starabäus“. Doch der Mittelpunkt ist derselbe. Wie ein Hund an der Kette um die Hütte kreist, so zieht das Schicksal eines jungen Gottesgeschöpfes die Peripherie um den verfluchten Angelpunkt. . . . Diese letzte ist nicht die hauptsächliche der Schlüsselgerungen eines Buches, das man richtig würdigt, indem man es zu den literarischen Dokumenten des Lebens legt.

Boissische Zeitung: Die poetische Wahrheit der dargestellten Zustände und Geschehnisse ist packend und von innerer Beweisraft. Der Gang der Handlung ist dramatisch besetzt und zwingt den Leser in einen oftmals schwallen, aber immer fesselnden Bann.

Berliner Tageblatt: Solch einen wunderbaren Ty: us einer Diene hat uns die Polin Zapolska geschaffen! Diese Gestalt rührt nicht nur an unser ethisches Empfinden, sie greift an unser Herz.

Desterheld & Co. Verlag / Berlin W. 15



Demnächst erscheint:

Daumier als Illustrator

Drei Jahrzehnte
französischen Bürgertums
von Dr. Arthur Rümann

Mit 150 Abbildungen

Gebunden M 12.—

Ⓩ

Honoré Daumier, als Maler einer der größten, als Zeichner der größte des 19. Jahrhunderts, ist der geistvolle Illustrator des neuen Standes des tiers état. Sein Zeichenstift hat den Bourgeois jener Zeit und seine Begleittypen für ewige Zeiten festgelegt. Von diesen prachtvollen Blättern bringt das Buch nicht weniger als 150 Abbildungen, durchweg in Originalgröße. Der Text bringt zunächst einiges allgemein Wichtige über Daumier, dann eine kurze Entwicklung des französischen Holzschnittes im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts, zuletzt die Entwicklung von Daumiers Holzschnittwerk selbst.

Partie 11/10. Einband no.

Delphin-Verlag
München

Nachdem die gebundene Ausgabe
wieder lieferbar ist, empfehlen
wir zur Lagerergänzung:

Honoré Daumier Sein Holzschnittwerk

Text
und Katalog
mit 150 Abbildungen

Bearbeitet von
Dr. Arthur Rümann

Ein Band in groß 4° (22,5×31 cm).
S. VIII, 208.

850 Exemplare numeriert
Geheftet M 20.—, gebunden M 26.—
Luxusausgabe vergriffen

Ⓩ

Diese Ausgabe enthält zunächst den ganzen Inhalt der nebenangezeigten populären Sonderausgabe, außerdem aber als wesentlichen Bestandteil den Katalog der sämtlichen Holzschnitte Daumiers, der zirka 900 Nummern umfaßt, mit genauer Angabe der Stellen, wo die einzelnen Nummern zu finden sind, dann mit Angabe des Formats, der Signatur usw. sowie einer Beschreibung des Gegenstandes.

Bestellzettel anbei.

Delphin-Verlag
München

A. Bagel + Verlag
 ∞ Düsseldorf ∞

**Rothert,
 Karten und Skizzen
 aus der Geschichte**

IX. Band

(Weltkrieg III. Teil)

kann nicht, wie angenommen, im November erscheinen, da Massenerkrankungen meines technischen Personals den Fortgang der Druckarbeiten beträchtlich verzögert, zeitweise sogar ganz verhindert haben. Ich bleibe nach wie vor bemüht, die Fertigstellung des Bandes nach Möglichkeit zu beschleunigen; in diesem Jahre wird sie sich aber wohl nicht mehr bewerkstelligen lassen. Das Ende des Krieges wird in dem Band sinngemäße Berücksichtigung und Darstellung finden. Umfang und Preis werden sich deshalb ändern.

Düsseldorf, Mitte November 1918

Voranzeige!

Wird nur hier angezeigt!

Rechtzeitig für den Weihnachtsmarkt
 erscheint im unterzeichneten

Ⓜ Verlage:

**Der See- und
 Kolonialkrieg
 1914/16**

von

Kontreadmiral a. D. Foß

Umfang:

29 Bogen gr. 8° und 11 Kartenbeilagen
 Preis solid gebunden M. 20.— ord.,
 M. 14.— no., M. 13.— bar, Partie 11/10.

Das erste große fachmännische Werk über den See- und Kolonialkrieg übergebe ich demnächst der Öffentlichkeit. Die erste kleine Auflage von 3000 Exemplaren wird numeriert, ein unnumerierter Neudruck wird infolge Papierknappheit erst Ostern 1919 erscheinen können. — Einzellisten über das Werk folgen baldigst. — Bestellungen tunlichst mit direkter Post erbeten.

Richard Mühlmann
 Verlagsbuchhandl. (Max Grosse)
 Halle (Saale)

Kinderglückwünsche fürs Elternherz!

Soeben erschien in unserem Verlage in
22. Auflage:

Ⓛ

Preis: 75 Pfg.



Verkl. Abbildung der Umschlagausstattung.

Die besten Neujahrs- und Weihnachts- wünsche

22. Auflage

Von F. Schellhorn

Bezugsbedingungen auf beil. Verlangzettel.

Ernst'sche Verlagsbuch-
handlung, Leipzig

Kinderlieder erfreuen das Elternherz

Soeben erschien in unserem Verlage in
6. Auflage:

Ⓛ

Preis: 75 Pfg.

Preis: 75 Pfg.



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung

50 Weihnachts- lieder,

Advents- u. Neujahrslieder
für 2-stimmigen Gesang
mit leichter Klavierbegleitung

Mit Anhang:

Kindergebete u. = Gedichte

von G. Wedel, Musiklehrer

6. Auflage

Bezugsbedingungen auf beiliegendem
Verlangzettel.

Ernst'sche Verlagsbuch-
handlung, Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓩ
**Vornehmheit
 und Tüchtigkeit**

von

Martin Havenstein

Zweite Auflage

Geheftet M. 4.80, gebunden M. 6.50

„Dem deutschen Volke zur Einkehr“, zum Besinnen auf sich selbst ist dieses beifällig aufgenommene gedankenreiche Buch bestimmt. Das Volk der Innerlichkeit ist zu allen Zeiten in den tiefen Schacht des eigenen Seins hinabgestiegen, um von da heraufzuholen, was die Vorbedingung jeder echten Vervollkommnung ist: Selbsterkenntnis. Auch

in den Tagen der schwersten Anfechtung

lassen wir nicht von diesem Brauche, getreu jenem immer strebenden Bemühen, das unser größter Dichter im „Faust“ als unser tiefstes Wesen dargestellt hat.

Tüchtigkeit hat das deutsche Volk vor und in dem großen Kriege genugsam bewiesen; es wird diese Tugend nun, da es gilt, neu aufzubauen, erst recht zeigen. Aber es ist nötig, daß der Tüchtigkeit künftig Vornehmheit die Hand reicht, um Persönlichkeiten zu bilden. Bei der Erziehung der Jugend und in der Schule muß schon dieses Gleichmaß angestrebt werden. So vornehm zu werden, wie sie bisher tüchtig waren, dafür weist dieses echt deutsche Buch

**dem einzelnen Deutschen
 wie dem Volke in seiner Gesamtheit**

die Wege. Es wendet sich an weiteste Kreise der Gebildeten, Männer und Frauen, und bildet ein gediegenes Festgeschenk, dessen zeitgemäße Bedeutung durch die lebhafteste Nachfrage gekennzeichnet wird.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Ⓩ

Ein schönes Weihnachtsbuch

erscheint in unserem Verlage:

**Peter Rosegger
 und die Frauen**

von

Ella Triebnigg

Preis M. 3.— geheftet, M. 4.50 gebunden.

≡ Bar mit 33 1/2 % und 1/12. ≡

Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Der frohe Zug, der durch Roseggers Lebensweisheit geht, findet sich in seinem persönlichen Leben gerade so wie in seinen Schriften. Es ist daher nur zu berechtigt, seine Beziehungen zu den Frauen als den bestimmtesten Ausfluß seiner hohen Charaktereigenschaften in einem anmutigen Buch festzulegen. Was wir den schalkhaften Gedichten des Dichters entnehmen, ist mit einem Rahmen persönlicher Erinnerungen umgeben. Die wirklich gediegene Ausstattung des Buches macht es zum Weihnachtsgeschenk

für die Rosegger-Gemeinde.

„Leipfam“

Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Graz.

Angebotene Bücher.

Carl von Oesterreich, Erzherzog, ausgewählte Schriften. Hrsg. im Auftrage seiner Söhne, der Herren Erzherzöge Albrecht und Wilhelm. 6 Bde. und ein Kartenband, enthaltend 23 Karten und Pläne. (XXIII, 343 S. VII, 415 S. VI, 432 S. VI, 656 S. VII, 666 S. VII, 632 S.) Wien 1893/94. Statt M. 58.50 M. 12.50 no.

Oskar Christe, Erzherzog Carl von Oesterreich. Ein Lebensbild, im Auftrage seiner Enkel Erzherzöge Friedrich und Eugen verfasst. 3 Bde. Mit vielen Illustrationen, Heliogravüren, Faksimilebeilagen, Uebersichtskarten usw. (XVI, 552 S. X, 635 S. X, 578 S.) Wien 1912. Statt M. 50.— M. 12.50

Montecuccoli, Raim., Fürst, Feldmarschall, ausgewählte Schriften. Hrsg. v. d. Direktion d. k. k. Kriegsarchivs, bearbeitet von Hptm. A. Veltzé. 4 Bde. Mit 92 Abbildungen und graph. Beilagen. (CXXXIX, 387 S. VI, 619 S. VI, 472 S. II, 530 S.) Wurde nur in einer Aufl. von 300 Explrn. gedruckt! Statt M. 48.— M. 12.50 no. bar.

J. Deubler
in Wien II, Praterstr. 38.

Grosse'sche Buchh. in Clausthal: Eine Anzahl jurist. Bücher, wie Dernburg, Bürgerl. Recht. Ebert, amtsgerichtl. Dezernat, u. a. Bitte ev. Verzeichnis zu bestellen.

M. Held in Bernburg:
5 Boerner, frz. Lehrb. B f. h. M. 5. Aufl. Neu.

Max Alberti's Verlag in Hanau:
Stieler, A., Handatlas in 95 Kart. 1879/80. Geb. Hfz. Sehr gut erh.

Mantels in Schlettstadt:
Meyers Konv.-Lex. 1890. 17 Bde.
Stieler's grosser Handatlas in 100 Karten.
Schulbücher in Teubners Text-Ausg. B. T.
Geschichte d. dt. Kunst. 5 Bde. (Grote.) (Malerei, Plastik, Baukunst, Kunstgewerbe, Kupferstich, Holzschnitt.)
Sybel, Begründung. 5 Bde.
Kaysers Bücher-Lexikon. 1834—77. 21 Bde.
Hinrichs' Bücher-Lexikon 1876—1912. 17 Bde. inkl. Reg.
Deutsches Bücher-Lexikon 1911—1914. 2 Bde.
Halbjahrs-Kataloge 1915—17.

Johannes Schergens in Bonn:
Positive Union. Jg. 3—15. Kplt.
Zeitschr. f. Missionskde. u. Religionswiss. Jahrg. 5—25. Kplt.
Kirchliche Rundschau f. Rhld. u. Westf. Jg. 21—30. Kplt.
Schriften d. Vereins f. Reformat.-Gesch. 1—17, 20—37, 39—62.
Rieger, Betrachtungen üb. d. N. Test. I/IV in 2 Tln. Geb. 1847.
Dittmar, Geschichte der Welt. Bd. 1/2. Geb. 1855.
Eulenburs Real-Encyklop. d. ges. Heilk. 15 Bde. 1883.

Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H. in München:

österr.-ung. Vierteljahrsheft für Zahnheilkunde 1896—1913, davon 1896—1908 geb., die übrigen ungeb.

Deutsche Monatschrift für Zahnheilkde. 1895—1908. 14 Bde. Gb. Handb. f. Zahnheilk. 4 Bde. Hfz. 1891.

Baume, Lehrb. d. Zahnheilkunde. 3. Aufl. 1890. Hfz.

— do. 2. Aufl. 1885. Hfz.
Muhlreiter, Anatomie d. menschl. Gebisses. 1870.

Walkhoff, Histolog. d. menschl. Zähne. 1901.

Müller, Mikroorganismen d. Mundhöhle. 2. Aufl. 1892.

Munk, Physiologie d. Mundhöhle d. Säugetieres. 2. Aufl. 1888.

Metnitz, Lehrbuch d. Zahnheilk. 2. Aufl. 1895.

Seitz, zahnärztl. Lokalanästhesie. 1905.

Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau:
Brockhaus' gross. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Orbd. 17 Bde. m. Eichenregal. Tadellos! Gegen Höchstgebot!

Aktiebolaget Nordiska Bokhandeln in Stockholm:

1 Archives d'ophthalm. 1916. Kplt.

1 Bulletin hispanique 1915, 1916, 1917. Kplt.

1 Revue bleue 1914, I. Semester.

1 — des deux mondes 1915. Kplt.
1 Je sais tout 1916. Kplt.
Gebote freundlichst direkt!

Das Ehrenjahr Otto Wagners an der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien. Arbeiten seiner Schüler. Projekte, Studien u. Skizzen. 4°. Reich illustriert. W. 1912. Origband. Statt M. 12.50 für M. 2.— no.

Der Hochbau. Bd. I: Fassadendetails, 30 Tafeln mit 40 Abbildgn. Hrsg. von d. Zeitschrift „Der Architekt“. In Orig.-Mappe. Statt M. 3.60 für M. 1.50.

Jos. Deubler
in Wien II, Praterstr. 38.

Gangbare Bar-Artikel für das Wintergeschäft.

Silhouetten aus der Goethezeit. Aus d. Nachl. Joh. Heinr. Mercks, hrsg. u. eingel. von Dr. Leo Grünstein. 48 S. Text u. 100 Tafeln. Wien 1909. 4°. In losen Bogen M. 4.50 bar, geb. M. 6.50 bar. — Partien 11/10 Expl.

Geschichte des Dreibundes, von Arthur Singer. Mit einem Anhang von H. F. Helmolt. Leipz. 1914. 293 S. Gr. 8°. Brosch. M. 3.25 bar, geb. M. 5.25 bar. — Partien 11/10 Expl.

Grapholog. Charakterforschung. Praktisches Handbuch der Graphologie von H. Tiefrenger. Br. M. 2.65 bar, geb. M. 4.15 bar. — Partien 11/10 Expl.

Grundgesetze für Auction Bridge. Herausgegeben von Dr. Paul Herrmann. Brosch. M. —.75. — Partien: 20 Ex. à 70 ₤, 50 Ex. à 65 ₤, über 50 Expl. à 60 ₤.

Verlag R. Bredow, Berlin W. 57 = Bülow-Str. 66. =

Lehmann & Wentzel in Wien:
1 Jahresbericht üb. d. Leistungen d. chem. Technologie. Jahrg. 1870—78 u. 1897.

1 Zeitschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwes. i. d. preuss. Staate. Bd. I (1853), II (1854/55), III (1855/56) u. V (1857/58). Alles unaufgeschnitten. Gefl. Gebote erbeten!

Verlag der „Arbeiter-Versorgung“ in Berlin-Lichterfelde:

Annals of the American Academy of Political and Social Science. 32 Halbfrauzbände. Philadelphia 1890—1909.

Gebote direkt.

V. v. Zabern in Mainz:

Hinrichs' Halbjahrs-Kataloge ohne Reg. 1901 I, 02 I, 03 I/II, 04 I/II, 1905 I, 06 I/II, 07 I/II, 08 I/II, 1909 I/II, 10 I/II, 11 I/II, 12 I/II, 1913 I/II.

Register dazu einzeln, 1901 I/II, 1902 I/II, 03, II, 04 I/II, 05 I/II, 1906 I/II 07 I/II, 08 II, 09 I/II, 1910 I/II, 11 I/II, 12 I/II.

Russells Gesamt-Verlagskatalog (dies. etwas mehr oder weniger beschädigt). Bd. I, III, IV, V, VI, VII, VIII 2, IX, X, XI, XII 1/2, XIII, XIV, XV, XVI 1 I/III, XVI 2 I/II, XVI 3 I/II, XVI 4 I/II.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Albert Rathke in Magdeburg:
Wedekind, Alles. 1. Ausg. (Soweit nicht verboten.)

Verlag „Wahrheit“ (Ferd. Spohr) in Leipzig:

Alter, Aetheia.
Aksakow, Animismus.
Arnold, Tugendspiegel.
Büchner, künftiges Leben.
— langes Leben.
Henne, Mysterien.
— Teufelsglaube.
— Ruhe.
Kiesewetter, Faust.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Revolutionsliteratur aller Zeiten u. Sprachen, auch Bildliches.

Carl Brunnersche Bh., Chemnitz:
1 Andrees Handatlas. Geb. Nste. Ausgabe.

Lehmann & Wentzel in Wien I:
Sievers, Afrika.
*— Asien.

Sammlung mathemat. Tafeln, von Georg Frh. v. Vega, hrsg. von J. A. Hülse. 1849, ev. neuere Ausg.

Księgarnia Polska in Lemberg:
*1 Bach, Maschinenelem. Bd. 2. Gb.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A.
*Salon 1883, 1884, 1885, 1886.

Björck & Börjesson, Stockholm:
Sertum botanicum.

Image de divers hommes d'esprit. van Dyck, le cabinet des plus beaux portraits.

Billmark, Panorama v. Stockholm. Skoldebrand, North Capes.

Saxo Grammatic., Historie. Paris 1514.

Linné, Hortus Cliffortianus.

A. Frederking in Hamburg:
Wolff, Sozialismus.

Simmel, soz. Differenzierung.

Harden, Köpfe. I/III. Leinen. Geb.

Hager, Mikroskop u. s. Anw. Geb. Engel, Goethes Werke. 8 Bde. Halbzf. od. Leinen geb.

Antiquariat Bethel bei Bielefeld:

- *Meisel-Hess, die Stimme.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
- *Sohm, Institutionen. 14. A. 1911.
- Gaius, Institutionum comment., ed. Seckel u. Knebler.
- *Sachsenspiegel, hrsg. v. Homeyer.
- *— do. v. C. Müller.
- *Zöpfl, peinl. Gerichtsordnung Karls V. 1842.
- *Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. Erg.-Bd.
- *Handzeichnungen d. Albertina. Bd. 1—2 u. kplt.
- *Gierke, deutsches Privatrecht.
- *Gehren, gr. illustr. Hand- u. Nachschlagebuch f. Küche, Keller u. Garten.
- *Bartolus Saxoferrato, Tractatus repressaliarum.
- *Schmelzing, über d. Verhältnis d. sogenannten Naturrechts z. posit. Recht. . . 1813.
- *Ribeiro dos Santos et C. Barreto, Traité du consulat. Hamb. 1839.
- *Saalfeld, Handb. d. posit. Völkerrechts. 1833.
- *Shakespeares Werke, hrsg. von Delius. 2 Bde.
- *Schmidt, Shakespeare-Lexikon. 3. A. 1902.
- *Knochenhauer, niederländ. Fliesenornamente. 1888.
- *Riquelme, Elementos de derecho publ. internat. 1849.
- *Rhamson, Völkerrecht u. Völkerfrieden. 1881.
- *Schmalz, europ. Völkerrecht. 1817.
- *Schmidlin, de iuribus et obligationibus gentium mediarum in bello.
- *Thompson, Versuch d. Prinzipien d. Völkerrechts zu finden und festzustellen. 1876.
- *Strecker, de modo acquirendi per occup. belli cam. 1762.
- *Hirschfeld, Beitr. z. Erklärung d. Koran. 1886.
- *Cremona, Charakteristik d. ital. Geigenbaues u. Instrumente.
- *Droysen, Gesch. d. preuss. Polit.
- *Goethes Werke. Ausg. letzter Hd. Bd. 57.
- *Lehmann, Freiherr v. Stein.
- *Schaeffer, die Frau in d. venez. Malerei.
- *Müllenhoff, deutsche Altertumskunde. 5 Bde. Letzte A.
- *Corani textus arab., ed. Flügel. 1893.
- *Frantz, Zukunft d. dtchn. Politik. 1899.
- *Spindler, der Vogelhändler von Imst. 4 Bde.
- *— Werke. Bd. 62—65.
- *Bergstadt, Die. Jahrg. 2.
- *Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 81, 109 u. f.—1916 inkl.
- *Tinsch, das Recht d. dtchn. Einzelstaaten bez. d. Abschl. völkerrechtl. Verträge. 1882.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:

- *Tittel, Geist d. Grotius od. Darst. d. natürl. Kriegs- u. Friedensrechtes.
- *Wolf, de ratione belli offensive et defensive. 1677.
- *Weber, de paciscendi modo. Lpz. 1649.
- *Walde, Inleiding tot Volkerregt. 1835.
- *Vulpellus a St. Angelo, de pace. Venet. 1573.
- *de Wys, Bello oborto pereat foederum auctoritas. Amst. 1830.
- *Drude, Handb. d. Pflanzengeogr.
- *Spinozas Werke, v. Auerbach. 5 Bde. 1841.
- *Zouch, Tables des traités entre la France et les puissances étrangères. Basel 1865.
- *Ratzel, Völkerkunde, — Erde u. d. Leben.
- *Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.
- *Reichardt, Gesch. d. Erde. 2. A. 1911.
- *Kraemer, Mensch u. Erde.
- *Litzmann, Clara Schumann. Bd. 1 u. kplt.
- *Hirschfeld, Beitr. z. Erklärung d. Koran.
- *— jüd. Elemente im Koran.
- *Schuthen, homonyme Wurzeln im Syrischen.
- *Schwalley, Idioticon d. Christl.-Palästinischen.
- C— semitische Kriegsallertümer.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:**
- *Schwabe, Insel Felsenburg.
- *Silbermann, d. Seide.
- *Grothe, Technol. d. Gespinstfas.
- **Herzfeld, Färben u. Bleichen.
- *Koch, Gesch. d. Seidengewerbes.
- *Kutzen, Garnnummerierungen.
- *Tutschmann, Atlas z. Geschichte Sachsens. 1852.
- *Süsmilch-H., hist.-geogr. Atlas v. Sachsen.
- *Zeitschr. f. Bücherfreunde. N. F. 4, 6—9. Brosch.
- *Slater, Hdb. f. Bücherliebhaber.
- *Rumohr, Schule d. Höflichkeit.
- *Zeller, Philos. d. Griechen. I, 1.
- *Asträä, Taschenb. f. Freim. Letzter Band.
- *Uhlhorn, Entdeckgn. in d. höher. Geometrie. 1809.
- *Seneca, } Alt. deutsche Ausg.
- *Plutarch, }
- *Ebermayr, Lehre üb. Waldstreu. 1876.
- *Wolff, Aschenanalysen. 1874—80.
- *Prometheus. 16., 20.—22., 26. Jg.
- *Schmidt, fotogr. Hilfsbuch. I/II.
- Brückner & Renner in Meiningen:**
- 1 Schlechtendal-Hallier, Flora. 31 Bde.
- 1 Thomé, Flora. I. Phanerogamen. 4 Bde. 2. Aufl.
- 1 Calwer, Käferbuch.
- 1 Berger, Welt- u. Jagdreisen.

Max Harrwitz in Nikolassee:

- *Hayn, Bibl. Germ. erot. 8 Bde.
- *Rivius, Baukunst. 1582.
- *Schedels Chronik. 1493.
- *Alles üb. Kloster Lehnin.
- R. Lechner (W. Müller) in Wien:**
- 1 König, Literatgesch. 2 Bde. Geb.
- 1 Hedin, Volk in Waffen. Vorzugs-Ausg. Ldr.
- 1 Grimm, Raphael. Geb.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
- Cooper, ausgew. Romane. 8 Bde. Doré, Prachtbibel.
- Hausenstein, nackte Mensch.
- Marx, Kapital. 3 Bde.
- Maurenbrecher, Staatsrecht.
- Riehl, Kritizismus.
- Schmidt, Max., ges. Werke. 34 B.
- Seeck, Unterg. d. ant. Welt.
- Stratz, Körperpfl. d. Frau.
- Vilmar, theol. Moral.
- Wagner, Zettelbanken.
- Weddigen, ges. Werke. 15 Bde.
- G. Franz'sche Buchh. in München:**
- 1 Anzengrubers Werke.
- 1 Bloch, Sexualleben uns. Zeit.
- 1 Grotjahn, soziale Pathologie.
- 1 Hoppe, Tatsachen üb. d. Alkohol.
- Goerlich & Coch in Breslau I:**
- *2 Doré, Hl. Schrift. 2 Bde. Kath. Ausg.
- *Gonet, Clypeus theol. Thomist.
- *Detzel, Ikonographie.
- *5 Görres, Mystik. Geb.
- *Montalembert, Mönche.
- Heinrich Kerler in Ulm a/D.:**
- Bertheim, Lehrb. d. hist. Meth. 1914.
- Heilfron Handelsrecht.
- Söhns, uns. Pflanzen.
- Mielke, uns. Dorfkirche.
- Boccaccio, Decamerone, dtsh. v. Wesselsky. Inselv.
- Eucken, Lebensanschauungen.
- Plutarch, Isis u. Osiris. Gr. u. dt. Hartmanns ausgew. Wke. Wohlf. Ausg. 11. u. 12. Bd.
- Westermanns Mithfte. 25. u. 55. Bd., ev. def. Titelbl. z. Bd. 55—63.
- Waitz, dt. Verf.-Gesch. VI—VIII.
- Müllenhoff, dt. Altertkde. III/V.
- Vieweger, Aufg. u. Lösgn. a. d. Gebiet d. Gleich- u. Wechselstromtechnik.
- Rée, Urspr. d. moral. Empfindgn. Kantstud. 1.—8. Bd.
- Lübke, Kunstgesch. III. V. (Renaissance, 19. Jh.)
- Archiv f. Relig.-Wiss. 1.—6. Bd.
- f. Rechts- u. Wirtschaftsphilos. 1.—4. Bd.
- Goethe-Jahrb. 1.—9. Bd.
- Fries, neue Kritik d. Vernunft, — Syst. d. Philos., — prakt. Philos.
- Beneke, F. E., Syst. d. Metaphys., — Grundl. d. natürl. Syst. der prakt. Philos., — Syst. d. Logik.
- Heilfron, Grdr. d. Bürgerl. Rechts. III. Zivilproz.
- Keller, Doraschleha.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:

- Aschoff, pathol. Anatomie. Bd. 1.
- Geusen-Miliszek, Profile.
- Luegers Lexikon.
- Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde.
- Real-Enzyklop. d. ges. Pharmazie.
- Jos. Hentschel in Leipa i. Böhmen:**
- *Platen, Heilmethode.
- Heinrich Hugendubel, München:**
- Goethes Werke. Gr. 8°. 1850/51 od. 1857/58.
- Schillings, Blitzlicht u. Büchse.
- Ratzel, polit. Geographie.
- Ibsens Werke. 10 Bde.
- Fontane, Krieg 1870—71.
- Simplicissimus. Jg. 1.
- Lermolieff, kunstkrit. Studien.
- Goethe. Sophienausg.
- Fechter, Expressionismus.
- Seyler, Gesch. d. Heraldik.
- Wedekind, Russalka. 1897.
- Weltliteratur. Jg. 1915—18.
- Frohschammer, Philos. d. Th. v. Aquino.
- Lexer, mhd. Wörterbuch. 1872.
- Pott, etymolog. Forschungen.
- Reumont, Gräfin v. Alban.
- Unger, Hamann u. d. Aufklärung.
- Jähns, Ross u. Reiter.
- H. Jaffe, Buchhandlg., München, Brienerstr. 53:**
- Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
- R. Giebler, Königshütte, O/S.:**
- 1 Jaegers Weltgeschichte.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8.**
- Französischesstr. 46:
- *Briefwechsel zw. Goethe u. Marianne v. Willemer, hrsg. von Creizenach. Stuttg. 1877.
- Carl Brunner'sche Bh., Chemnitz:**
- *1 Ratzel, Völkerkunde. Geb.
- *1 Ranke, der Mensch. Geb.
- *1 Kerner v. M., Pflanzenleb. Geb.
- Nur tadellose Expl. Nste. Aufl.!
- Joseph Jolowicz in Posen:**
- *Kirchner, Evangelien.
- *Bulwers Werke. Bd. 13—19. 49—55. 74—76. Stgt. 1836 (Metzler.)
- *Coopers Schriften. Bd. 1—12. 25—37. Frkf. 1828, Sauerländer.
- *Clausewitz, vom Kriege. Bd. 2. 1832.
- *Gubitz, Schriften. Bd. 1. 1816.
- *Goethes Werke. 40 Bde. 1840. Bd. 26.
- *Herders Werke. Zur Philos. u. Geschichte. 1/2. 7/8. Stgt. 1829, Cotta.
- *Leuss, aus dem Zuchthaus, — gekrönte Sanguiniker.
- *Erzberger, Toleranzantr. d. Zentrums. 1906.
- *Trieb, Deutsches Reich u. d. Bundesstaaten.
- *Franz, Sprache Shakespeares.
- *Mühlbrecht, Bücherliebhaberei.
- *Friedrich, Wirtschaftsgeogr. 2. A.
- Oscar Dallmer, Landshut (Bay.):**
- *1 Scherr, Joh., Kulturgeschichte. 3 Bde. Angebote direkt.

C. Strauss in Chemnitz:
 *Preussische Jahrbücher, Juli 1914 bis Dezbr. 1917.

R. Lechner (Wilh. Müller), Wien:
 Karlweis, d. grobe Hemd. Geb.
 Schönherr, Sonnwendtag. Geb.
 Cäsar Fleischlen. Alles. Geb.
 Coster, Ulenspiegel. Geb. (Died.)
 Fulda, zensurierte Schöpflg. Geb.
 Wells, Krieg der Welten. Geb.
 Burckhard, d. verflixten Frauenzimmer. Geb.
 Quanter, Liebesleb. i. Orient. Geb.
 Ohnet, der Hüttenbesitzer. Geb.
 Vera, Eine für Viele. Geb.
 Bahr, der Star. Geb.
 Brauns, David, japan. Märchen u. Sagen. (Vlg. W. Friedrich, L.)
 Blumenthal, Fee Caprice. Geb. (Cotta.)
 Moeller, Geld u. Ehre. Gb. (Engelhorn.)
 La guerre qui vaut. (Mittler & S.)
 Heer, König der Bernina. Geb.
 Meteunier, O., Familienidyll. Geb.
 Schrecker, Gezeichneten, Univ.-Ed. Nur Textbuch.
 — Schatzgräber. do. do.
 Lasswitz, Märchen u. Gedichte. Gb.
 — Wirklichkeiten. Geb.
 Seeliger, Peter Voss. (Ullstein.)
 Drobisch, M. W., über mus. Tonbestimmg. u. Temperatur. (Lpzg. 1852.)
 Zamminer, die Musik u. mus. Instrumente. (Giessen 1855.)

Gerold & Cie. in Wien I:
 *Höfer, Quellenkde. u. Grundwass.
 *Deutschland u. der Weltkrieg. (Teubner.)
 *Reventlow, Vampyr d. F.
 *Der Stellungskrieg. Mittler.
 *Die Wahrheit über den Krieg in Belgien. Mittler.
 *Wachsmuth, Studium d. alten Geschichte.
 *Ratzel, Völkerkunde.
 *Mautner, steyrisches Rasperwerk.
 *Thode, d. Ring d. Frangipani. Gb.
 *Cohn, Shakespeare in Germany. 1865.
 *Grübels sämtl. Werke. 3 Teile. Nürnberg 1857.
 *— Gedichte.
 *Priem, Nürnberger Sagen u. Geschichten. 1870.
 *— Gesch. d. Reichsstadt Nürnberg. 2. A. 1895.
 *Gumpelzhaimer, Regensburgs Geschichte, Sagen u. Merkwürdigkeiten. 1830.
 *Knackfuss, Künstlermonogr.: Dürer, — Holbein d. J., — Leonardo, — F. v. Kaulbach, — W. v. Kaulbach, — Böcklin, — Feuerbach, — Klinger, — Lenbach.
 *Klessheim, 's Schwarzblättl vom Wiener Wald. Kplt.
 *Blaue Bücher. (Langewiesche.)
 *Ganghofer, Lebenslauf.

Cruse's Buchh. in Hannover:
 *Treiler, verwehte Spuren.
 *Buchdenkwürdiger Kinder.
 *Ebers, Kleopatra.
 *Krummacher, Parabeln.
 *Kelly's World Dict.
 *Reichs-Adressbuch.
 *Russ, Vögel d. Heimat.
 *Vogelzucht, — -Pflege, — -Fang. Alles.
 *Ornithologie. Alles.

Leuwer in Bremen:
 *Ranke, L. v., Meisterwke. Wohlf. A. 10 Bde. Geb.
 *Treitschke, dtsh. Gesch. im 19. Jahrh. 5 Bde. Geb.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
 *Ablassbriefe u. Einblattdr. d. 13. Jahrh.
 *Alles üb. d. Missionen im Congo.
 *Polenportr. Gröss. Kollektionen.
 *Neuss, Alles in Wort u. Bild.
 *Corinth, L., Leben W. Leistikows.
 *Müller u. Freienfels, Psychologie d. Kunst.
 *Zimmermann, R., Aesthetik.
 *Das Werk d. Ed. Munk. Vier Beiträge von Pastor, Meier-Gräfe etc.

Herm. Bahr, Berlin, Linkstr. 43:
 Conrad, Grundr. d. polit. Oekonomie. Bd. 2. 6. Aufl. Geb.
 Philippovich, Grundriss. Bd. 2. Neueste Aufl.
 Sombart, Sozialismus.

J. Cikat im Haag:
 *Czerny-Keller, d. Kindes Ernähr. 6. Bd. 2. Hälfte. 1. bis 4. Bd.

Cammermeyers Bogh., Kristiania:
 Goth. briefadeliger Kalender.
 Belgischer Adelskalender.
 Holländ. Adels-Kalender.
 Förstemann, altdt. Namenb. 1/2.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Mangoldt, höh. Math.
 (L) Goursat, Cours d'anal. math.

Ose. Hengstenberg, Wattenseheid:
 *Meyer, C. F., Schriften.
 *Mommsen, röm. Geschichte.
 *Giesebrecht, dtsh. Kaiserzeit.

Oskar Eulitz, Lissa (Bz. Posen):
 *Sydow-Wagner, Schulatlas.
 *Rötzel, L'hombre-Tisch.
 *Alles über Familie Troll.
 *— do. Familie Künzel.
 *Niesiecki, Herbarz Polski.
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
 *Polen, Bücher, Kupfer u. Holzschnitte, Kostümbilder, ill. Wke.
 *Kohle, Kunstdenkmäler d. Prov. Posen.

A. Aekermanns Nachf. (Karl Schüler) in München:
 *Eisenberg, biograph. Lexikon. der deutschen Bühnen.
 *Jagdgesetz für Tirol u. Vorarlberg. (Innsbruck, Wagner.)
 *Hopfen, der alte Praktikant.

Paul Kochler in Leipzig-A., Nerchauerstr. 4:
 Meyer, Sumerer u. Semiten.
 Hellenbach, Philos. d. Menschenverstandes.
 — Individualismus.
 Treadwell, anal. Chemie. II.
 Ostwald, Grundl. d. anorg. Chem.
 Theophilus, v. Etmüller.
 Krieg, Mauthners Kritik.
 Kerner, Magikon.
 du Prel, monist. Seelenlehre.
 — Experimentalpsychologie.
 Witte, Dante-Forschgn.
 Kirchmann, Bacons neues Organon.
 Prutz, R., Engelchen.
 Bergner, kirchl. Kunstatlertümer.
 Michelet, Hist. de France. 19 vol.
 Hanssen, Leibeigenschaft Schlesw.-Holst.
 Poggendorffs Handwrtb. d. exakt. Wissensch.
 Wesselski, Mönchslatein.
 Propertius, v. Rothstein.
 Gottschall, Nationallit. d. 19. Jh.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
 Köppl, Vorlesungen über techn. Mechanik. Bd. 2.
 Perrier, les animaux vivants du monde.
 Wustmann, Sprachdummheiten. 3., 4. oder 5. Auflage.
 Seeck, Gesch. des Untergangs der antiken Welt. Bd. 2.
 Zweig, Arnold, Novell. um Claudia.
 Eppinger-Hess, Vagatone.
 Vehse, preuss. Hofgeschichten. Bd. 2. In Halbleder.
 Bismarck, Gedanken u. Erinner. Irgendeine Ausgabe.
 Hiltl, der alte Derfflinger u. seine Dragoner.
 Hirts Bilderschatz zur Länder- u. Völkerkunde, v. Ooppel-Ludwig. Erläuterungen dazu: Allgemeine Erdkunde in Bildern.
 Schär-Längenscheidt, kaufmänn. Unterrichtsstunden, Kursus I u. II mit Formularen.
 Albrechtsen, die Sterilität d. Kühe und ihre Behandlung.
 Ufer, Grundzüge der Psychologie. Münchner medicin. Wochenschrift 1916, II. Semester.
 — do. 1917, II. Semester.
 — do. 1917 bis Oktober.

F. Volekmar, Ausland-Abteilg. E. in Leipzig:
 Archivio de anatomia e fisiologia. Kompl. Koll.
 Archives italiennes de biologie. Kompl. Koll.
 Medina, Bibliotheca Hispano-Americana. 7 Bde.
 de Toni, Sylloge Algarum. 5 Bde.

Dieterich'sches Ant. in Göttingen:
 *Grimm, Michelangelo.
 *Wells, Zeitmaschine.
 *— Menschen im Mond.
 *Lehmann, Stein.
 *Muther, Gesch. d. Malerei.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:
 *Zobeltitz, F. v., Tröst-Einsamkeit.
 *— eine Welle von drüben.
 *— dem Wahren, Edlen, Schönen.
 *Schiller, Charl. v., u. ihre Freunde. Bd. 3.
 *Goethe, J. W. v., zur Naturwissenschaft überhaupt. Bd. 1 m. Orig.-Umschl., unb.

Carl Adlers Buchh. in Dresden:
 1 Gunkel-Scheel, Religion in Geschichte u. Gegenw. 5 Bde. Geb.
 1 Herzog, Wiskottens.

Herbert Witting, Berlin-Schönebg.:
 *Muthesius, d. engl. Haus. I/III.
 *Handwörterb. d. Staatswissensch. Kplt. Geb.
 *Bode, ital. Hausmöbel.
 *Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgewerbes. I/II.

Buchh. d. Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H., Brixen a/E. (Südtirol):
 *Hergenröther, Kirchengeschichte. 4. Aufl. Bd. 3/4. Geb. Origbd. Angebote direkt.

Simon Schropp'sche Landkarten-Handlung in Berlin:
 *Pawlowsky, deutsch-russ. u. russ.-deutsches Wörterbuch.

Fr. Wagner'sche Univers.-Buchh. in Freiburg i. Br.:
 *Grashey, Atlas chirurg.-patholog. Röntgenbilder.

Max Spielmeier in Berlin SW. 48:
 *Grüner, städt. Wohnhäuser.
 *— mod. Baukunst.
 *Industriebau 1912 u. Folge.
 *History of civilization.
 *Lübke-S., Kunstgesch. Bd. 3.
 *Scheffler, Paris.
 *Holbein, Totentanz.
 *Leisching, österr. Bildnisminiat.

Ernst Stoer in Schweinfurt:
 *Jugend. Jahrg. 1917. Antiquar.

Robert Peppmüller in Göttingen:
 Schäfer, Schuldrecht.
 Heumann-S., Handl. zu d. Qu. d. röm. R.
 Sachs-V., franz. Wtb. 2 Bde.
 Muret-S., engl. Wtb. 2 Bde.
 Fischer-W.-F., Weltgesch. 4 Bde.

Verlag der Dietzgenschen Philosophie, München, Blütenstr. 2/I:
 (Angebote direkt erbeten.)
 *2 Castelars Rede »Monarchie od. Republik« (oder »Rede für die Republik«) vom 20. Mai 1869. Berliner, Würzburger od. Frankfurter oder sonstige Ausgabe.

Goethe-Buchh. in Halle a. S.
 Gleichen-Russwurm, galante Europa. Hlbfrz.
 — Geselligkeit.
 — Sieg der Freude.
 Jacobsen, Niels Lyhne. (Diederichs.) Leinen.
 Wilde, Bildnis d. Dor. Gray. (Leder m. Gold.)

A. E. Groeneveld in Hamburg:
*Lütgendorff, Geigen- u. Lautenm.
1913.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Planck-Heft der „Naturwissenschaften“

Preis M 4 — ord., M 3.— netto
(April 1918 erschienen).

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Nach dem 18. Febr. 1919 müsste ich die Rücknahme von Exemplaren ablehnen.

Berlin, den 18. Nov. 1918.
Julius Springer.

Wiederholt zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Gerbel, Kraft- und Wärme-wirtschaft in der Industrie

Preis M 3 — ord., M 2.25 netto.
(Als Neuigkeit versandt am 8. VI. 1918.)

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Nach dem 20. Dezember 1918 müsste ich die Rücknahme von Exempl. ablehnen.

Berlin, den 15. Nov. 1918.
Julius Springer.

Stellenangebote.

Zur Leitung unseres lebhaften Sortimentes suchen wir zum **sofortigen** oder späteren Antritt einen

tüchtigen Sortimenten.

Die Stellung ist selbständig, dauernd und wird den Leistungen entsprechend bezahlt!

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Cottbus.
H. Differt's Buchhandlung.
Worh V. b

Für ein großes Sortiment wird ein tüchtiger Sortimenten zum baldigen Antritt gesucht. Angebote unter Nr. 2107 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

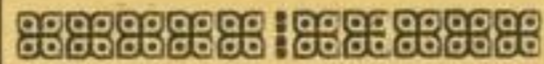
Für mittleren katholischen Verlag, vorwiegend Jugendschriften u. Gebetbücher, wird zum 1. Januar 1919 oder später tüchtiger, kathol. **Verlagsgehilfe** oder **Gehilfin**

gesucht. Der Posten ist selbstständig und bedingt vollkommene Beherrschung aller vorkommenden Verlagsarbeiten, Abrechnungs- u. Herstellungsweisen sowie Propaganda. Es wollen sich nur tüchtige Kräfte melden, die bereits ähnliche Stellungen innehaben und an gewissenhaft. Arbeiten gewöhnt sind. Angebote unter R. K. 2131 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfe oder Gehilfin, gewandter Verkäufer, zu mögl. sofortigem Antritt gesucht. Angebote m. Angabe des Gehaltsanspr., Bild usw. an
Tausch & Groffe in Halle a. S.

Wir suchen zum 1. Januar k. J. einen tüchtigen jüngeren Gehilfen oder auch eine Gehilfin. An sorgfältiges Arbeiten gewöhnte Bewerber mit guter Handschrift werden gebeten, ihre Zeugnisse (in Abschrift) nebst Gehaltsanspruch und Photo umgehend einzusenden.
Berlin W. 35.

Reuther & Reichard.

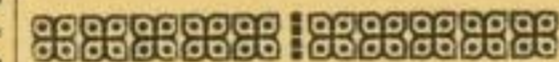


Jüngerer, tüchtiger, erfahrener

Herstellungsleiter

für ein großes deutsches Verlagsunternehmen zum sofortigen Eintritt gesucht, welcher bereits in bedeutenden Buchverlagen tätig war und über genügend Erfahrung verfügt, um selbständig die Herstellungsabteilg. leiten zu können.

Gefl. - Angebote mit Lichtbild, Gehaltsanspr., Eintrittstermin umgehend erbeten unter Nr. 2123 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Zur Leitung der Propaganda u. Vertriebsabteilung eines großen süddeutschen Verlages

wird erfahrene Persönlichkeit gesucht, die sich in Großbetrieben auf diesem Gebiete bewährt hat.

Nur schnell und sicher arbeitende Herren von guter allgemeiner Bildung, mit literarischen und künstlerischen Interessen, die über Initiative, eigene Propagandagedanken und die Gabe, auch neue Vertriebswege zu suchen und zu finden, verfügen, wollen ausführliche Bewerbung mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einreichen unter Nr. 2130 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Musikalien-Sortimenter oder auch **Buchhändler** oder **Gehilfin** mit guten Kenntnissen d. Musikfabrikhandels zu baldmög. Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsforderungen erbitte die
Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Hildesheim.

Sortiments-Buchhandlung!

In einem grösseren Sortiment Südbayerns, in schöner, lebhafter Stadt, ist der Posten für Kunden-Buchführung und Buchhändlerkontenführung neu zu besetzen. Der Posten kann sowohl von einer Dame als einem Herrn mit entsprechender Vorkenntnis besetzt werden. Bedienung ist mit dem Posten nicht verbunden, ebenso Expedition nur in Ausnahmefällen. Eintritt am 1. Januar oder früher. Bewerbungen umgehend mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 2048 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum baldigen Antritt, spätestens 1./1. 19, suche ich einen zuverlässig arbeitenden Gehilfen (in). Angebote mit Zeugn. u. Gehaltsanspr. erbeten.
Edernförde. C. Heldt.

Berlin!

Für **sogleich** oder **später** suche ich einen **tüchtigen, selbständigen**

Sortimenter,

der über gute **Literaturkenntnisse** verfügt und **Gewandtheit im Ladenverkehr** besitzt.

Angebote mit **Zeugnisabschriften, Bild, Gehaltsansprüchen** und **Eintrittstermin** erbitte

Selmar Hahne,
Berlin S. 14, Prinzenstr. 54.

Stellengebote.

Verlagsgehilfe, Anfang 30er, m. jahrelanger Erfahrung, in ersten Firmen im Verlage tätig gewesen, sucht zum 1. Januar oder später selbständigen Posten im Verlage.

Gefl. Angebote unter »L.« 2118 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Gehilfe, mit allen Arbeiten des Sortimentes vertraut, sucht zum 1. Januar 1919 Anstellung in besserem Geschäft, nur falls mit freier Station. Angeb. mit Gehaltsansprüchen erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 2149.

Für ein fleißiges, junges Mädchen, das ich **bestens empfehlen** kann, suche ich zum 1. Januar 1919, event. für sofort Stellung im Sortiment oder Verlag in Hamburg
Hamburg. H. Frederking.

Buchhändler,

41 Jahre alt, Gymnasial Abiturient, während des Krieges 3 m. H. eresdienst eingezogen gewesen, repräsentationsfähig — nicht kriegsbeschädigt — sucht jetzt in der Stellung im Verh. B. u. ist auf allen Gebieten des Sortimentes und Verlaues erfahren und an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Erwünscht ist entsprechende Position möglichst in Berliner Verlagstaus, die von Dauer ist und zur Lebensstellung führen kann. Für Herren, die sich entlasten wollen oder zur Vertretung Vertrauensperson brauchen, geeignete Gelegenheit.

Angebote erbeten unter Nr. 2160 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Geb. Dame,

30 Jahre, gute Literatur- und Sprachkenntnisse, mit allen Bureauarbeiten vertraut, sucht Stellung im Buchhandel. Event. Kautions. Süddeutschland bevorzugt. Angeb. u. Nr. 2159 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfe,

24 J., Primareife, gelernter Sortiment., im Verlag tätig gew., soeben vom Heeresdienst entlassen, sucht zum 1. Dezember Stellung in Verh., Großort, Komm. - Gesch. o. ä., mögl. in Leipzig. Zuverl., exakte Arbeit zugesichert. Angeb. u. Nr. 2158 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhändler,

38j., zuletzt 16 Jahre in gröss. Betriebe auf selbst. Posten tätig, v. Mil. entlassen, m. best. Zeugn., auch m. Buchhalt.-Arb. vertraut, sucht f. sof. od. später in Leipzig Stellung i. Verlag od. Sortiment bei mäss. Gehaltsanspr. Gefl. Angeb. m. Gehaltsang. etc. erb. an d. Gesch. d. B.-V. unter Nr. 2134.

Für zwei Gehilfinnen, die die bisher innegehabten Posten an die aus dem Felde heimkehrenden Gehilfen abgeben müssen, suche ich geeignete Stellen, möglichst in Hannover, und zwar eine zum 1. Januar u. eine zum 1. April 1919; die erste im Sortiment, die andere im Verlag oder Sortiment. Beide Damen haben recht gute Sortimentkenntnisse, beste Zeugnisse u. können von mir durchaus empfohlen werden. Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Hannover,

Gr. Regidienstraße 4.

Fr. Gruse's Buchh.,
H. Trotschütz.

Gef. Sortimenten, der auch die Auslieferung ein. groß. Berliner Verlags selbständig geleitet hat, 22jährig, ev., Realgymn.-Einjähr., sucht zum 1. Januar 1919 Stellung in

Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote an Erich Vogt, Charlottenburg 9, Fredericiastraße 13.

Erstklassiger Sortimenter

sucht leitende, dauernde Stellung, am liebsten in West- oder Süddeutschland. Angebote an Johl, Halle a. S., Seebenerstraße 9 b II.

Reisender Erste Kraft

der fast ganz Europa mit vorzüglichen Erfolgen für grosses Verlags-haus bereist hat, sucht für sofort oder später neue Position. Suchender steht im 32. Lebensjahre, verheiratet, militärfrei, Prima-Zeugn. Freundliche Angebote bitte nach Bremen, Postfach 87, zu richten.

Ersten Posten

in großer Verlag-buchhdlg. oder and-rem großen buchgewerbli. Unternehmen sucht für bald langjähr. Geschäftsführer großer Verlagsbuchhandlung. Suchender, 41 Jahre alt, stand 2 Jahre im Felde, ist unverwundet, in allen Fächern des Verlagsbuchhandels durchaus bewandert und hat ausgedehnte Geschäftsführer. unternommen Neben dem Innendienst könnten also wieder Reisen in Frage kommen, auch Angebote für Vertretungen sind erwünscht. Beste Zeugnisse, beste Empfehlungen! Firmen in Dresden oder Leipzig bevorzugt. Anfragen erbeten unter # 2090 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Leipzig.

Jg. Verlagsbuchhändler sucht zum 1. Januar 1919 Stellung in ein. hiesig. Verlagsbuchhandlung, halbe od. ganze Tage Beschäftigt. Gef. Angebote unter Nr. 2111 a. d. Geschäftsst. des B.-V. erb.

Da wir unsere früheren Mitarbeiter, welche jetzt aus dem Felde zurückkehren, wieder einstellen müssen, suchen wir zum 1. Januar 1919 oder später für einen erfahrenen älteren Mitarbeiter, welcher uns während der Kriegsjahre 1917-1918 in jeder Hinsicht treu zur Seite gestanden hat, einen dauernden Vertretungsstellen. Unser Mitarbeiter war lange Jahre Geschäftsführer, ist bewandert im Sortiment - Verlag - Antiquariat - Kommissionsgeschäft, in Buchbinderei u. Buchdruckerei. Wir können ihn in jeder Beziehung warm empfehlen u. sind zur näheren Auskunft gerne bereit.

Berlin W. 8.

Grellius, Buchhandlung.

Verlaagsgehilfe,

32jährig, zurzeit noch im Heeresdienst, gesund und nicht kriegsbeschädigt, mit allen Zweigen des Verlags gründlich vertraut, sucht

leitenden Posten

in Leipzig. Sofortige Beurlaubung bis zur völligen Entlassung möglich. Angeb. u. t. # 2135 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Tüchtiger, strebsamer, junger Gehilfe, militärfrei, an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, sucht für sofort oder später Stellung. Gef. Ang. unt. „Verlässlich“ Nr. 2156 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Süddeutschland

Junger Gehilfe (27 Jahre), soeben vom Militär entlassen, im Verlag und Sortiment tätig gewesen, sucht eine dauernde Anstellung für 1. Dezember 1918. Angebote unt. O. E. # 2155 d. d. Gech. d. B.-V.

Buchhändler,

akadem. gebildet, in Kürze militärfrei, sucht für sofort Stellung, mögl. in Leipzig. Gef. Ang. unter # 2146 an die Geschäftsst. d. Börs.-V.

Kunstverlag

Älterer Kunsthändler, der seit vielen Jahren, stets mit bestem Erfolg, für Häuser 1. Ranges gereist hat, sucht Reiseposten in einem großen vornehmen Kunstverlag. — Suchender besitzt auch die Befähigung zur Leitung eines Kunstverlages. Gef. Angebote unter Nr. 1476 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhändler, 47 Jahre alt, evgl., mit 30jähriger buchhändlerischer Tätigkeit im Sortiment, Verlag u. Kommissionsgeschäft, worunt. die letzten 10 Jahre selbständ., sucht einen seinen Fähigkeiten entsprechenden selbständigen Posten von Dauer, am liebsten in Leipzig. Gehaltsanspruch M 250-300.

Gef. Angebote unter Nr. 2154 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Welcher große Verleger bietet tüchtigen, erfahrenen Sortimenten, 47 Jahre, große Arbeitskraft, gut bezahlte Lebensstellung?

Ang. unter A. Nr. 2165 erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vielseitig gebildete junge Dame, seit mehreren Jahren in erstem belletristischen Verlag für

Lektorat Herstellung Propaganda Autorenverkehr

arbeitsfreudig, umsichtig, zielbewusst, in ungekünd. Stellung und vorzüglich empfohlen, sucht ähnliche selbständige Tätigkeit in vornehmem Verlag. Angebote unter # 2112 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für ein-n jun-n Mann, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar 1919 unter be-scheidenen Ansprüchen Stellung. Ohsau Franz Leichter

Für jüngeren Gehilfen, den ich auf Grund 5jähriger Mitarbeit bestens empfehlen kann, suche ich für etwa 1. 1. 19 auskömmliche Stellung (mögl. mit teiler Stat.).

Görlitz, 14. 11. 18.

Rudolf Worbis & Co.

Buchhändler,

32 J. alt, unverh., im Verlag u. Sort. tätig gewesen, sucht geküht auf langjähr. prima Zeugnisse, Vertrauensstellung.

Derselbe ist

bilanzsicherer Buchhalter, geschickter Organisator, flotter Korrespondent,

mit dem Kassenwesen, Mahn- und Klageverfahren vertraut und auch im Propagandawesen erfahren. Gef. Angebote u. Nr. 2105 an d. Geschäftsstelle des B. V. erb.

Groß-Berlin.

Sortimenter,

33 Jahre, verh., sucht nur 1. Posten zum 1. 1. 1919 in Groß-Berlin.

Angebote unter Nr. 2106 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Jge. gewissenhafte Dame, welche seit 6 Jahren im Buchhandel tätig und mit allen im Buchhandel vor-kommenden Arbeiten vertraut ist, sucht Stellung für sofort oder später.

Gef. Angeb. unt. Nr. 2102 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe, welcher im Verkehr mit der Kundschaft sowie mit allen Sortimentarbeiten vertraut ist, sucht Stellung ab 1. Januar. Beste Angebote werden an Herbert Albrecht, Bissa i. B., Markt 25 erbeten.

Junger strebsamer Gehilfe, 26 Jahre, ledig, Kriegsteilnehmer, liter. gebildet, vertraut mit allen Arbeiten des Verlags, auch im Zeitungswesen bewandert, guter Stilist, sucht sofort oder zum 1. Dezember

Stellung in Leipzig.

Am liebsten Belletr. od. Theater-verlag — Anfragen erbeten unter # 2095 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

29 Jahre Sortimenten, ev., mit guter Allgemeinbildung und besten Empfehlungen, mit Berliner Verhältnissen vertraut, sucht möglichst leitende Stelle in einem

Verlag od. Sortiment, auch Fiskaltg. od. Übernahme einer Vertretung

kommen in Frage.

Suchender ist in allen vor-kommenden Arbeiten erfahren, durchaus selbständig, verfügt über sehr gute Literaturkenntnisse und hat die Fähigkeit sich auf jedem Posten schneidens einzuarbeiten.

Besucht wird dauernder Wirkungskreis m. entsprechendem Einkommen; spätere Beteiligung oder Übernahme nicht ausgeschlossen!

Ang. u. # 2142 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Verlagsleiter

sucht baldigst entspr. Posten, auch als Abt.-Leiter in grossem Hause, bes. für Herstellung oder Vertrieb, Zwölfjähr. erfolgreiche Tätigkeit an leitender Stelle angesehenen Verlage, sowie Erfahrung im Zeitschriftenwesen und beste Empfehlgn. werden nachgewiesen.

Suchender stand jetzt 4 Jahre als Offizier im Felde, ist völlig gesund, tatkräftig und akademisch gebildet. Angebote unter D. E. 103 an

Leipzig.

F. Volekmar.

Für den Sohn einer mir befreundeten Familie, 21 Jahre alt, mit höherer Schulbildung, Kriegsteilnehmer, suche ich Lehrstelle in größerem Sortiment. Eintritt kann in nächster Zeit erfolgen.

Bad Kreuznach.

Karl Scheffel.

Gehilfe,

25 Jahre, evang., verheir., vom Militär entlassen, sucht

Lebensstellung

in Zeitschriften- od. Buchverlag. Event. spätere Geschäftsübernahme oder Beteiligung.

Werte Angebote erbeten unter Nr. 2153.

Verkaufserin, in emer Feldbuchhandlung tätig, sucht Stellung Angebote mit Gehaltsangabe u. # 2163 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Zur gefl. Beachtung für die Herren Verleger!

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß meine Herren Kommissionsäre in Leipzig und Stuttgart angewiesen sind, Barfendungen nur gegen meinen Verlangzetteln einzulösen. Bestellungen vor dem 1. Oktober werden nur bis Ende November angenommen. Bei allen späteren Ercheinungen bitte ich mich vorher zu verständigen.

Nötigenfalls werde ich mich auf diese dreimal hier abgedruckte Anzeige beziehen.

München, 10. November 1918.

Heinrich Saffe.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Bet S. Klemmings Antikvariat, Stockholm.

Leipzig Buchhandel übernimmt **Auslieferungen u. Kommission.** Gef. Anträge unter # 1945 erb. an die Geschäftsstelle des B. V.

Zur gefälligen Beachtung!

Bar-Bestellungen, die ich vor d. 1. Oktober aufgegeben habe, bitte ich nur noch auf

vorhergehende Anfrage auszuführen. Meine Kommissionsäre lösen nur mit erneuertem Verlangzetteln ein.

Hans Langewiesche, Eberswalde.

D.-M. 1918

wird bis zum 15. Dezember 1918 erledigt, da aus dem Felde zurück. Den Herren Verlegern danke ich für das bisherige Entgegenkommen.

Ergebenst

A. Cramer,

S. Barnewig'sche Hofbuchhandlung, Neustrelitz.

Wegen Auflösung unserer Armeebuchhandlung in Mülhausen bitten wir die Herren Verleger, alle Bestellungen zu annullieren.

Müchener Buchhändler-Verein.

Dringend!

Unser Kommissionär Herr Wagner in Leipzig ist angewiesen, Barpakete ohne Bestellzettel, und solche, deren Bestellung länger als einen Monat

zurückliegt, ohne Ausnahme zurückzuweisen, da wir für die verspäteten Sendungen keinen Bedarf mehr haben. Vor Absendung solcher Pakete bitten wir erst bei uns anzufragen.

Rathenow.

Max Babenzien's Buchhandlung H. Dumstrey.

Maschinenglatt Werkdruckpapier

hervorragend schön gearbeitet, fast holzfrei (wird gegenwärtig in dieser Qualität nicht angefertigt), in 93 cm breiten Rollen lagernd, kann in grösseren Mengen abgegeben werden. Näheres unter # 2126 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Makulatur-Einkauf

Jeden Posten Makulatur, gleichviel ob roh, broschiert oder in Heften, laßt zu höchstem Barpreis. Prima-Referenzen F. D. Hartig, Leipzig, Johannisgasse 24. Telefon 4436

20500 Bogen satiniert holzhaltig Druckpapier, 59x92 cm, 38 kg schwer, preiswert sofort abzugeben. Angebote unter Nr. 2132 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir haben festgestellt, daß mit Bestellzetteln unserer Firma betrügerischer Mißbrauch getrieben worden ist, und sehen uns dadurch veranlaßt, allgemein zu erklären, daß rechtsgültige Zettel von uns mit Bestellnummer versehen sein müssen und daß Lieferungen nur anerkannt werden können, wenn sie auf ordnungsmäßigem Wege ausgeführt worden sind.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimalige Anzeige beziehen.

Berlin, 6. November 1918.

R. v. Decker's Verlag, G. Schenk, Kul Hofbuchhändler.

An die Herren Verleger.

Alle vor dem 20. September erteilten noch unerledigten Bestellungen auf **Geschenkliteratur** (Romane, Jugendschriften, Klass.-Ausgaben, Reisebeschreibungen usw.) ziehe ich hiermit zurück. Ich werde mich vorkommenden Falls auf diese 3malige Anzeige beziehen.

Marburg, den 11. Nov. 1918.

Moritz Spiess.

Makulatur roh, brosch u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig Salomonstr. 8.

Verlagsreste, Druckplatten usw. auf bar E. Bartels, B.-Weichensee.

Lohndruck

Werk- und Zeitschriftendruck schnell, sauber und preiswert. Ang. unt. S. Z. 8576 an Rudolf Mosse, Stuttgart

Werkdruck,

einschließlich Broschüren, ist leistungsfähig. Druckerei Berlins in der Lage noch auszuführen, sowohl einschließlich Satzlieferung, als auch nach Matrern. Angebote unter # 1879 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir kaufen

zu hohen Preisen, wenn in größeren Posten vorhanden,

Restauflagen,

auch Rohdruck Umgehende Angeb. gleich mit Muster-Exemplaren unter Nr. 582 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Einlösung wird verweigert für alle Barsendungen, deren Bestelldatum 3-4 Woch. zurückliegt, dagegen wird höfl. um Benachrichtigung bei Wiedererscheinen bestellter Werke gebeten. Ferner bitte ich wiederholt und dringend um Beifügung der Bestellscheine, da sonst Rückfragen entstehen. Die Zusendung bestellter Werke, deren Bestellung um Monate, ja um Jahre zurückliegt, zwingt mich zu diesen Massnahmen.

Adolf Diekmann, Buchhandlung, Frankfurt a/Main.

Da wir mit einer Unterbindung des Verkehrs in nächster Zeit rechnen müssen, ersuchen wir zur Vermeidung unnötiger Kosten und Arbeit zurüdliegende Bestellungen nur dann auszuführen, wenn die Bestellung von uns nach dem 14. November wiederholt wird.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige beziehen.

Mülhausen, Elz., 14. Nov. 1918. Meuer & Meyer.

Achtung!

Sämtl. vor 3 Wochen u. früher aufgegebenen Bestellungen sind mit heutigem Tage hinfällig. Ich weise alles in Leipzig zurück, und ich bitte die Herren Verleger, sich keine Spesen zu machen. Auch direkte Sendungen, die früher als vor 3 Wochen beordert sind, bitte ich auf keinen Fall zu effektuieren, ich kann vorläufig nichts gebrauchen.

Neisse, den 15. November 1918.

J. Graveur'sche Buchh.

R. Wuttke.

Reiseverretung.

Älterer Kunstbändler, der ganz Deutschland bereist — auch kleinere Plätze —, wünscht noch einige Kunstblätter, auch annehmbare Bücher gegen Provision mitzunehmen.

Gef. Angebote u. # 2121 an die Geschäftsstelle des B. V.

Zeichner mit guten Ideen empfiehlt sich zur

Anfertigung von Buchtiteln und Buchschmuck

sowie sonst. zeichner. Arbeiten.

Erwin Lindner, Zeichner, Ebersbach i. S. Nr. 518

In letzter Zeit häufen sich die Fälle, dass unserem Kommissionär Barsendungen zur Einlösung vorgezeigt werden, deren Bestellung Monate zurückliegt. Ich habe meinen Kommissionär beauftragt, künftighin keine derartigen Sendungen ohne vorherige Anfrage einzulösen.

Friedrich Kronbauer, Göttingen.

Verlagswerke,

die nur gegen bar abgegeben werden, bitten wir von der Neuigkeiten-Einsendung nicht auszuscheiden. Bestimmungsgemäß gelangen nur solche Werke zur Aufnahme, die uns vorgelegt werden. Auf der Begleitsatur ist die Lieferungsbeschränkung anzugeben.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Grosse Posten Einbanddecken

und auch Einbände

in allen Ausführungen übernimmt zur prompten Lieferung

Buchbinderei

Georg Schaefer,
Magdeburg-Wst.

10000 Bogen

m'feingelblich Konzeptpapier
42/66 cm zu verkaufen. Probe
auf Wunsch.

München, Theresienhöhe 3 c.
Duncker & Humblot.

Berliner Postkartenverlag

sucht sofort in Leipzig Auslieferung und Vertretung, die vorzugsweise Verbindung mit besseren Schreibwarengeschäften und Postkartenhandlungen hat und technisch auf Kartenlager-Verwaltung und Karten-Versand eingerichtet ist.

Angebote unter 2150 an die Geschäftsstelle des B-V.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Bibliographische Abtlg.

Verlegern

von Werken über den Weltkrieg oder einzelner Abschnitte desselben

empfehlen wir zur billigen Herstellung ganzer Auflagen von Kartenbeilagen unseren umfangreichen Kartenverlag sämtlicher für den Land- und Seekrieg in Betracht kommenden Gebiete in ausreichenden Massstäben.

Kostenanschläge mit Proben unentgeltlich.

Leipzig.

H. Wagner & E. Debes
Geographische Anstalt.

Südbayer. Buchdruckerei

übernimmt Druck und Herstellung von
**Zeitschriften und Verlagswerken,
Rundschreiben usw.** Anfragen
unter Nr. 1971 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Kaltleim,

hellflüssig, von vorzüglicher Klebkraft, für Buchbinderarbeiten
bestens bewährt, empfehlen

Ol- und Farben-Compagnie m. b. H., Hadersleben, Schleswig.

Akadem. gebildeter Naturwissenschaftler m. umfassend. Sprachkenntn. (8 Sprachen) u. langjähr. Erfahrung als Schriftleiter übernimmt Fachblattredaktion, Uebersetzungen u. andere Arbeiten. Angebote unter Nr. 2143 an die Geschäftsst. des B-V.

Achtung!

Vor einigen Wochen sind aus meinem Geschäft zwei wertvolle Luxusdrucke spurlos verschwunden. Es liegt begründeter Verdacht vor, dass sie gestohlen sind. Es handelt sich um

Lessing, Nathan der Weise. Insel-Neudruck. Textteil Nr. 180. Nibelungendruck: Hosemann, E. T. A. Hoffmann. Ganzleder. Nr. 130.

Vor Ankauf wird gewarnt. Bei einem ev. Angebot erbitte telegr. Nachricht. Unkosten werden sofort vergütet.
Friedrich Kronbauer, Göttingen.

Todesanzeigen.

Am 12. d. M. nahm der liebe Gott meine heissgeliebte Frau, die treue Mutter meines Sohnes,

Elisabeth von Oheimb
geb. Weber

zu sich in sein Reich.

Im Namen der Hinterbliebenen

Schwerin, d. 12. Nov. 1918.

Fritz von Oheimb.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Börsenblatt-Buchhändler-Verband. E. V. S. 693. — Urheberrechtseintragsrolle. S. 693. — Abfaltungen in Antiquariatskatalogen. S. 693. — Unsere Berufsgenossen im Felde. S. 697. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 697. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 698. — Kleine Mitteilungen. S. 699. — Personalnachrichten. S. 700. — Bibliographischer Teil: Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6501. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6502. — Anzeigen-Teil: S. 6503-6540.

Adermanns, A., Rbf., in
Mü. 6536.
A. B. D. Klemings Ant.
6539.
Nordiska Komp. 6534.
Adlers Bh. in Dr. 6536.
Alberti in Hanau 6534.
Albrecht, G., 6538.
Antiquariat Bethel 6535.
Art. Instit. Drell Fühl
6524.
Auer in Donauwörth
6512.
Babenzien 6539.
Baer & Co. 6535.
Bogel in Düßl. 6532.
Bahr, D., in Brln. 6536.
Bartels in Weßl. 6539.
Barth, J. A., in Le.
6513.
Björk & B. 6534.
Bonz & Co. 6519.
Boujen, C., in Hamb.
6504. 6523.
Brauns, G., in Le. 6503.
Bredow 6534.
Breslauer 6535. 6536.
Bruckmann, G. U. 3.
Brückner & H. 6535.
Brunner in Chemnitz
6534. 6535.
Bh. d. B.-M. Tyrolia in
Brln. 6536.
Cammermeyers Bh. 6536
Cottasche Bh. Rbf. 6525.
Cramer, H., 6539.
Crufes Bh. in Hamm. v.
6536. 6537.

Dallmer 6535.
v. Deckers Verlag 6539.
Delphin-Verlag 6530.
Deubler 6534 (2).
Deutsche Bibliothek 6516
6517.
Deutsche Landbuch in
Brln. 6503.
Diekmann 6539.
Dieterichsches Ant. in
Göt. 6536.
Diez Rbf. in Stu. U 2
Differths Bh. 6537.
Dümmers Verlagsbh.
in Brln. 6524.
Dunder & H. 6540.
Dürsche Buchh. in Le.
6511.
Erasische Verlbh. in Le.
6531.
Euliy in Viffa 6536.
Dr. Enslers & Co. 6507.
6510.
Fichtner & Co. 6526.
Fod G. m. b. H. 6536.
Franzische Bh. in Brln.
6535.
Frederking in Hamburg
6534. 6537.
Friebe in Chemn. 6504.
Furde-Verlag 6504 (2).
6506.
Gerold & Co. 6536.
Gerstenbergische Bh. in
Hildesh. 6537.
Giesler 6535.
Goerlich & Coß 6535.
Goethebh. in Halle 6536

Graevenische Bh. 6539.
Greiner & Pf. U 3.
Groeneveld 6537.
Grosse in Glanthal
6534.
Gsellius 6534. 6538.
Gubbel in Reg. 6534.
Haberland in Le. 6511.
Hahnische Bh. in Hann.
6524.
Hahne, S., in Brln.
6537.
Hammerichmidt in Ha-
gen 6505.
Harrwitz 6535.
Hartig in Le. 6539.
Held in Bernb. 6534.
Heldt in Odenf. 6534.
Hengstenberg in Watt.
6536.
Hentschel in Leipz. 6535.
Herbig, H. L., in Le.
6504.
Hesse & Becker Verlag
6504.
Hobbing, P., 6519.
Hugendubel 6535.
Hoffe 6535.
Jahr 6539.
Joachims Verlb. 6508.
6521.
Johl 6538.
Jolowicz 6535.
Jugendverlag in Charl.
6505.
Junker, A., in Brln.
6509.
Kerler in Wlm 6535.

Kochler, P., in Le.-M.
6536.
Kronmann 6503.
Kronbauer 6539.
Kruthoffer & S. 6504.
Kriegarnia Polska 6534.
Langewiesche, G., 6539.
Lechner in Wien 6535.
6536.
Lehmanns, J. J., Verlb.
in Mü. 6523.
Lehmann & W. 6534 (2).
Leichter 6538.
Leiner in Le. 6512.
Leuner in Bremen 6536.
Leunam 6533.
Lindner, G., 6540.
Lorenz in Le. 6535.
Mantels 6534.
Meggendorfer-Blätter
6521.
Meiner, F., in Le. 6515.
Meiner & Meyer 6539.
Meuser 6535.
Meuser, Edm., in Brln.
6534.
Mittler & Sohn 6533.
Roedels Rbf. in Zwid.
6534.
Roffe, M., in Brln.
6503.
Roffe, M., in Stu. 6539
6518. 6519. 6532.
Rüchmann in Halle
6539.
Rüchener Armeebuch.
6539.
Tel- u. Farben-Comp.
6540.

Dehmliges Verlb. U 4.
Deiterheld & Co. 6527.
6528. 6529.
v. Oheimb 6540.
Orania-Verlag U 4.
Peppmüller in Götting.
6536.
Polytechn. Bh. M. Sey-
del in Brln. 6513.
Pulvermacher & Co.
6507.
Rathke in Magd. 6534.
Reimer, D., 6525.
Reisner in Dr. 6515.
Reuther & R. 6537.
Rosenthal, J., in Mü.
6536.
Schaefer in Magd. 6540.
Schaffstein U 2.
Scheffel in Kreuzn. 6538
Schergens in Bonn 6534
Schirmer & Co. in Le.
6539.
Schmidt-Verlbh. 6534.
Schneider & Cie. in St.
Gallen 6519.
Schneider, F., in Schö-
neberg 6520. 6522. U 1
Schroppe Landkarten-
handlg. 6536.
Schuster & L. 6508.
Spickmeyer, M., in
Brln. 6536.
Spiek in Warb. 6539.
Spohr, M., in Le. 6511.
Springer, J., in Brln.
6513. 6537 (2).

Steinide 6504.
Stiftungsverlb. in Poß-
dam 6514.
Stille 6523.
Stoer 6536.
Strauß in Chemn. 6536.
Strom-Verlag 6503.
Sturms Verlag in Dr.
6514.
Tausch & Grosse 6537.
Teubner, B. G., in Le.
6512. 6514.
Tosche, P., in Kiel 6509.
Trenkel in Brln. 6536.
Trübner in Strassburg
6539.
Veihagen & Hl. 6521.
Verlag d. Arbeiterver-
sorgung 6534.
Verlag Aurora 6515.
Verlag d. Diegenischen
Philosophie 6536.
Verlag Wahrheit 6534.
Vogel, F. C. B., in Le.
6524.
Vogt, G., 6537.
Voldmar, F., in Le.
6536. 6538.
Wagner & Debes 6540.
Wagner in Kreis. 6536.
Weise, G., in Stu. 6505.
Westermann in Bran.
6526.
Witting 6536.
Worbs & Co. 6538.
v. Rabern 6534.
v. Zahn & Jaensch 6535.

Unsere Berufsgenossen im Felde.

I. Deutsche Armee.

Fünfte Folge IV (vgl. zuletzt 1918, Nr. 213).

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Bäcker, Eugen ¹⁾	i. H. Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. Br.	Landsturmmann.
Brändel, Fritz ²⁾	i. H. K. F. Koehler in Leipzig	Unteroffizier.
Buche, Robert ³⁾	i. H. R. Piper & Co. in München	Gefreiter.
Dittmar, Hans ⁴⁾	i. H. Math. Niegert'sche Buch- u. Kunstb. (D. & F. Himmer) in Augsburg	Unteroff. i. e. bayer. Ref.-Inf.-Rgt.
Eulitz, Arthur ⁵⁾	i. H. Oskar Eulitz in Bissa	Kriegsfreiw.-Gefr. i. e. Jäger-Bataillon. unbekannt.
Foerster, Reinhold ⁶⁾	i. H. Ullstein & Co. in Berlin	Fähnleutnant - Unteroff. b. e. Inf.-Rgt.
Gall, Karl ⁷⁾	i. H. G. H. D. Optik & Co. in Gützkow	Landsturmmann i. e. Obst.-Ers.-Batt.
Grabowski, Kurt	i. H. Central-Buchh. u. Ant. Friedrich Reinecke in Magdeburg	Leutn. i. e. Inf.-Rgt. Sergeant.
Gronenberg, Kurt ⁸⁾	i. H. H. Welter in Paris	
Hartwich, Georg ⁹⁾	i. H. Buch- u. Kunstb. P. Hoppenrath Nachf. in Osnabrück	
Hönisch, Rudolph ¹⁰⁾	Inh. d. Fa. Rudolph Hönisch in Leipzig	Feldwebel i. e. Reserve-lazarett.
Hülfer, Dr. Eduard ¹¹⁾	i. H. Aschendorff'sche Verl.-Buchh. in Münster i. W. Geschäftsf. d. Fa. Max Köhler & Co., Exportb. Shanghai Leipzig	Leutn. d. L. u. Führer e. Munitionskol. unbekannt.
Jaeger, Hans ¹²⁾		
Kahl, Paul Alfred ¹³⁾	i. H. L. A. Kittler in Leipzig	Landsturmmann i. e. Inf.-Rgt. Musketier.
Klaiber, Rudolf ¹⁴⁾	i. H. Herder'sche Verl. in Freiburg i. Br.	
Knoche, Paul	i. H. Central-Buchh. u. Ant. Friedrich Reinecke in Magdeburg	Leutnant d. Ref. i. e. Flakbatterie.
Koehler, Karl Franz ¹⁵⁾	i. Fa. K. F. Koehler in Leipzig	Rittmeister d. Ref. u. Batt.-Kommandeur i. e. Inf.-Rgt.
Kramer, Walter ¹⁶⁾	Prof. d. Fa. Ludwig Röhrscheid in Bonn	Leutnant d. Ref. i. e. Inf.-Rgt.
Kupfer, Hans ¹⁷⁾	i. H. Schulze & Co. in Leipzig	Gefr. i. e. Inf.-Rgt.
Liagre, Oscar de	Mitinh. d. Fa. W. Bobach & Co. in Leipzig	Major i. e. Ref.-Feldart.-Regt.
Männel, Willy ¹⁸⁾	i. H. Max Hesses Verlag in Berlin	Sanitätskolbat.
Minarski, Wilhelm ¹⁹⁾	Inh. d. Firmen Paul Schober, akadem. Buchh. u. Volkstümliche-Bücherei Verlag in Berlin	Militärkrankenwärter.
Odenwaldt, Herm. ²⁰⁾	i. Fa. Jos. Roth, vorm. G. Schmid'sche Buchh. in Schwäbisch-Gmünd	Hauptmann d. Landw.
Ott, Dr. Friedrich ²¹⁾	Leiter von Felddbuch-handlungen	Hauptmann i. e. Generalstabe.
Pabst, Gerhard ²²⁾	i. H. Reinhold Pabst in Delitzsch	Leutnant i. e. Inf.-Rgt.

¹⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 235.
²⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 213.
³⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 248.
⁴⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 223.
⁵⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 213.
⁶⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 221.
⁷⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 229.
⁸⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 206.
⁹⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 219.
¹⁰⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 217.
¹¹⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 225.
¹²⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 204.
¹³⁾ Gestorben, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 221.
¹⁴⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 213.
¹⁵⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 237.
¹⁶⁾ R. Bt. verwundet in Aachen.
¹⁷⁾ Gestorben, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 223.
¹⁸⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 256.
¹⁹⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 202.
²⁰⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 239.
²¹⁾ Gestorben, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 217.
²²⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 223.

Name u. Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Pötzler, Paul ²³⁾	Mitinh. d. Firmen E. Pötzler u. Pötzler & Co. in Leipzig-Schönaue	Hauptmann d. Landw.
Proppe ²⁴⁾	i. H. Alsen-Bh. Hermann Gwallia in Sonderburg	Leutnant.
Reinecke, Friedrich	Inh. d. Fa. Central-Buchh. u. Ant. Friedrich Reinecke in Magdeburg	Gefr., Dolmetscher i. e. Off.-Gefangenen-Lager.
Roth, Otto ²⁵⁾	i. H. Emil Roth in Sießen	Leutnant d. L. u. Komp.-Führer.
Schreiber, Waltherr ²⁶⁾	i. H. Paul Reff Verlag (Max Schreiber) in Leipzig	Hauptmann d. Ref. i. e. Feld-Art.-Rgt. unbekannt.
Wärz, Fritz ²⁷⁾	Inh. d. Fa. Fritz Wärz in Berlin-Siegahly	

II. Österreichisch-ungarische Armee.

Fünfte Folge IV (vgl. zuletzt 1918, Nr. 213).

Name u. Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Lamm, Willy ²⁸⁾	i. H. F. Goldmar, Sortiment in Leipzig	I. u. I. Dragoner.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

11. bis 16. November 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 264.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

- Altmann, Max, Leipzig-Neudau, hat Fernsprecher 60 685. [Dir.]
- Böhlaus Nachfolger, Hermann, Weimar. Der Mitinhaber Albert Hartung ist zum Groß. Sächs. Kommerzienrat ernannt worden. [B. 262.]
- Boenig, Georg, Danzig. Der Inhaber Georg Boenig ist verstorben. [B. 264.]
- Borgmeyer, Franz, Hildesheim. Der Inh. Franz Borgmeyer ist verstorben. [B. 265.]
- Buchhandlung und Zeitungsbureau, Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Wien. Der bisherige Prokurist der Gesellschaft Fritz Koch ist als weiterer Geschäftsf. bestellt. [S. 2./XI. 1918.]
- Dieterich'sche Univ.-Buchh. Veder & Eidner, Göttingen, hat Postcheckkonto Hannover 16 434. [Dir.]
- Fischer, S., Verlag, Berlin, errichtete Nov. 1918 eine österreichische Zweigniederlassung unter der Firma S. Fischer, Verlag, Wien VIII, Florianigasse 23. Geschäftsf.: Dr. Richard Rosenbaum. Wiener Komm.: Frieße & Lang; Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 263.]
- * Jung, Johann, St. Wendel, Luisenstr. 12. Buch- u. Schreibb. u. Buchb. Gegr. März 1895. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]
- * Kruthoffer & Siewers, Mannheim N. 2. 9. - Versandbuch. Gegr. Okt. 1918. Inh.: Anni Kruthoffer u. Friedrich Siewers. Stuttgarter Komm.: Koch, Reff & Detinger; Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]
- Rejo, Rudolf, Leipzig. Georg Wilhelm Strübig ist als Inhaber ausgeschieden. Dr. phil. Wilhelm Arno Oskar Lobeck ist Inhaber. [S. 12./XI. 1918.]
- Roesser Buchh., W., Berlin. Prokur. ist Harry Otto. [S. 15./XI. 1918.]
- * Ribbelungen-Buchhandlung, Leipzig, Kreuzstr. 4. Versandbuch. Gegr. Aug. 1918. Postcheckkonto 54 140. Inh.: Richard Sparmann u. Fritz Waidike. [Dir.]
- Platt, Johannes, Görlitz. Leipziger Komm. jetzt: Simrod. [Dir.]

²³⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 208.
²⁴⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 229.
²⁵⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 217.
²⁶⁾ Gefallen, siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 237.
²⁷⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 225.
²⁸⁾ Siehe Personalmeldungen 1918, Nr. 219.



Prometheus Verlags-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin. Die Procura des Max Grunwald ist erloschen. Ingenieur Robert Schwarz ist nicht mehr Geschäftsführer. Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Felix Kornfeld in Wien ist zum Geschäftsführer bestellt. [S. 14./XI. 1918.]

Regenhardt, C., G. m. b. H., Berlin-Schöneberg, hat Bankkonto: Disconto-Gesellschaft, Depositentasse Berlin-Schöneberg, Hauptstraße. [Dir.]

Riffarth, A., München-Gladbach. Leo Riffarth ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. [S. 8./XI. 1918.]

Schmidt, Hermann, Gmünd (Schwäbisch), veränderte sich in Hermann Schmidt's Buchhandlung. Inhaber ist Karl Rohm, auf welchen das Geschäft ohne die im Betriebe desselben begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers überging. [S. 14./XI. 1918.]

* Schnepf, Theodor, Erlangen. Musit.- u. Instrum. Fabr. 1900. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 265 u. dir.]

Siemens, Georg, Berlin, hat Postcheckkonto 37 347. [Dir.]

Verlag der Berg- u. Hüttenmännischen Zeitschrift »Glückauf«, Essen (Ruhr), veränderte sich in Verlag Glückauf G. m. b. H. Geschäftsf.: Hermann Gehring. Procur.: Gustav Dallberg. [Dir.]

Waibel, Jos., Buchhandlung u. akadem. Antiq., Freiburg (Breisgau). Der Inh. Hofbuchhändler Josef Waibel ist zum Universitätsbuchhändler ernannt. [B. 266.]

Ziemsen, Amandus, Verlag, Wittenberg. Dem Theodor Veier ist Procura erteilt. [S. 14./XI. 1918.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 266.

Bücher, Broschüren usw.

Buchhändler-Warte. Herausgeber Dr. F. Pfirrmann. 21. Jahrgang Nr. 9 vom September 1918. Berlin-Schöneberg, Monumentenstr. 39. Geschäftsstelle der A. B. D. B.-G. Aus dem Inhalt: Um den Stellennachweis im Buchhandel. — Fritz Arndt: Demokratie und Organisation. (Mit Nachschrift der Red.)

Echo, Das literarische. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 21. Jahrg., Heft 4 vom 15. November 1918. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Albert Ludwig: Der Detektiv. — Max Fischer: Momberts Leon-Trilogie. — Emil Luka: Historische Dichtung. — M. Esch: Der tastende Maeterlinck. — Lothar Brieger: Der Krieg und das Übersetzen. — Max Ostrop: Deutsche Dichter im Roman.

Emcke, F. S.: Amtliche Graphik. Flugschriften des Münchener Bundes. Unter Mitwirkung des Deutschen Werkbundes. Heft 4 vom Oktober 1918. Gr. 8°. 56 S. München, Hugo Brudmann Verlag. Ladenpreis geh. M 3.—

Fachpresse, Die. Herausgeber: Dr. Jakob Friedrich Meissner. 2. Jahrgang, Heft 22 vom 15. November 1918. Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H. Heidelberg, Postfach 3. Aus dem Inhalt: Justizrat Dr. Fuld: Die Umsatzsteuer im Inseratengeschäft. — Vermischung des Anzeigen- und Textteils. VII—XII (Schluss). — A. Halbert: Rabiate Reklame.

Friese & Lang, Barsortiment u. Grosso-Buchhandlung, Wien I, Bräunerstr. 3: Auslieferungskatalog. 44. Jahrg., Wien 1918. 8°. 179 S.

Halbjahrsverzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit Voranzeigen von Neuigkeiten, Verlags- und Preisänderungen, nebst einem Register. 1918, erstes Halbjahr. 240. Fortsetzung von Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 1. Teil: Titelerzeichnis, 2. Teil: Register. Lex.-8°. 435 u. 94 S. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Preis: Geh. M 15.— ord., M 10.80 bar, geb. in 1 Band M 19.— ord., M 13.30 bar, geb. in 2 Bänden M 21.— ord., M 14.70 bar.

Literaturkalender, Technischer, 1918. Herausgegeben von Dr. Otto, Oberbibliothekar im Kaiserlichen Patentamt. 8°. 640 Sp. und 14 S. Anzeigen. München-Berlin 1918, Verlag von R. Oldenbourg. Preis: M 12.—

Osterwich, Hermann: Was sind Odd-Fellow-Brüder und was wollen sie? Wesen, Bedeutung und Ziele der Odd-Fellow-Logen. Zugleich ein Wegweiser für alle, die Aufnahme in diesen Orden suchen. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage (9. bis 11. Tausend). 8°. 31 S. Camburg a. d. S., Verlag von Robert Peis. Preis: M 1.—

[Verfasser ist Buchhändler.]

Volkmann, F., Bar-Sortiment, Leipzig: Illustrierter Weihnachtskatalog 1918. 34×22,5 cm. 120 S. Preis: M 1.20. 50 Stück M 50.— 100 St. M 90.— usw. Ausdruck der Firma M 4.—

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Herausgegeben von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. 35. Jahrgang, 9. u. 10. Heft, September/Oktober 1918. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: K. Haebler: Die Inventarisierung der Wiegendrucke in Belgien. — Rudolf Buttman: Ehrenballen für Kriegernachlässe, eine neue Kriegsaufgabe unserer Bibliotheken. — M. Stois: Luxussteuer und Bibliotheken. — P. Alban Dold: Die zwei Palimpseste der Kgl. Universitätsbibliothek Bonn S. 366 und S. 367.

Zeitschriften- und Zeitungsausschnitte.

Anzug, Mein blauer, oder die Fallstricke der Ziviljustiz. Neuzeit Nr. 9/10 vom 2. November 1918. Expedition: Berlin-Wilmersdorf, Helmstedterstr. 6.

[Behandelt u. a. einen Fall aus der Verlagspraxis (Kostendeckung) und tritt für Neuordnung unserer Gerichtsbarkeit ein.]

Drahn, Ernst: Papierne Heuschreckenschwärme. Fliegerabwurfschriften als Propagandamittel der Entente. (Die Neue Zeit, Jahrg. 37, Bd. I, Nr. 3 u. 4 vom 18. u. 25. Oktober 1918. Stuttgart, J. S. B. Diez Nachf.)

Hofmann, Walter: Noch einmal »Deutsche Volksbildung«. [Antwort auf den Art. Dr. Noerrenbergs »Deutsche Volksbildung«.] Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau Nr. 257 vom 7. November 1918. Expedition: Berlin.

Martens, Herbert: Die Schöpfung der Kunstballade. Eine deutsche Offenbarung. Deutsche Rundschau Heft 2 vom November 1918. Berlin, Verlag von Gebr. Paetel (Dr. Georg Paetel).

Rientemper, Fr.: Psychotechnik der Zeitung. Zeitungs-Verlag Nr. 45 vom 8. November 1918. Geschäftsstelle: Magdeburg, Rolkestr. 4a.

Noerrenberg, Dr. C.: Deutsche Volksbildung. Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau Nr. 249 vom 25. Oktober 1918. Expedition: Berlin.

Sperber, Otto: Deutschlands Pflicht gegen das Auslanddeutschtum und gegen die deutsche Auslandspresse. Deutsche Kultur in der Welt Heft 2/3 vom August 1918. Leipzig, R. F. Koehler.

Thomas, Dr.: Die deutsche Kunst in ihren Beziehungen zur Weltwirtschaft. Deutscher Dienst Nr. 11 vom November 1918. Expedition: Köln, Hansaring 11.

Weiser, Christian Friedrich: Der Auslandsdeutsche. Deutsche Rundschau Heft 2 vom November 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Antiquariats-Kataloge.

Björck & Börjesson, Antikvariats-Bokhandel, Stockholm, Drottninggatan 62: Katalog Nr. 135: Svenska Autografer. Bref-Dokument och Manuskript. 8°. 43 S. 695 Nrn.

— Katalog Nr. 137: Svenska Resor utomlands. 8°. 30 S. 625 Nrn.

Bon's Buchhandlung und Antiquariat (Willy Schnöck), Königsberg i. Pr., Münzstr. 19: Lager-Verzeichnis Nr. 5 seltener, vergriffener, gesuchter und kostbarer Bücher. — Moderne Literatur in schönen Einbänden. — Erstaussagen. — Luxusdrucke. — Privatdrucke. — Ganz- und Halblederbände. 8°. 35 S.

Dultz & Co., Buchhandlung und Antiquariat für Naturwissenschaften, München, Landwehrstr. 6: Antiquariats-Katalog Nr. 33: Botanica oeconomica. — Land- und Forstwirtschaft. — Garten- und Obstbau. — Pharmakognosie. — Kräuterbücher. — Angewandte Entomologie. 8°. 51 S. 1056 Nrn.

— Antiquariats-Katalog Nr. 34: Zoologie (ausser Entomologie und Ornithologie). Meist Neuerwerbungen aus verschiedenen Bibliotheken. 8°. 48 S. 1113 Nrn.

Gruppe, Paul, Antiquariat, Berlin W. 35, Lützowstr. 38: Illustrierte Bücher und Handzeichnungen deutscher Meister des 19. Jahrhunderts nebst einer Anzahl von Werken englischer und französischer Illustratoren. Gr. 8°. 127 S. 1243 Nrn. Mit 10 Abbildungen. Versteigerung: Montag, den 25., und Dienstag, den 26. November 1918.

van Stockum's Antiquariaat (J. B. J. Kerling), La Haye, Prinsegracht 15: Catalogue d'une Collection intéressante de Livres, provenant des Bibliothèques de feu M. M. U. H. Huber, Docteur en droit, Membre du Conseil d'Etat, La Haye. J. M. Goester, Docteur en droit, Middelbourg. J. D. Tilanus, Pasteur émérite, La Haye. J. D. Kruseman, Amateur d'art, La Haye, e. a. En outre une grande Partie de la Bibliothèque de M. le Docteur J. J. A. A. Frantzen, Professeur ès langues Germaniques à l'Université d'Utrecht et la Bibliothèque très étendue de M. — W. A. Schroot, Architecte, Ancien-Membre du Conseil Municipal, La Haye. Gr. 8°. 356 S. 5714 Nrn. Dont la vente publique aura lieu du 16.—28. Novembre 1918.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 23. November vollenden sich 50 Jahre seit Bestehen der Firma A. W. Zickfeldt in Osterwieck (Harz).

Der Gründer, August Wilhelm Zickfeldt, geboren am 2. Februar 1846 in Sandersheim, kam in jungen Jahren nach Osterwieck und errichtete hier zunächst mit einem von fremder Seite entliehenen Kapital von 1200 Talern eine kleine Druckerei, in der er sein erstes Verlagswerk, den dreimal wöchentlich erscheinenden Osterwiecker Anzeiger, jetzt Ilse-Zeitung, herstellte. Der Betrieb war mehr als einfach: eine Presse mit Handbetrieb, deren Schwungrad der Gehilfe oder Lehrling, häufig aber auch der Prinzipal selber drehte. Die Einführung der Zeitung ging nur sehr langsam von statten, da der ländlichen Bevölkerung eine Zeitung etwas Ungewohntes war, obwohl sich Zickfeldt von Anfang an bemühte, nur gute und zuverlässige Nachrichten zu bringen. Buchhändler von Beruf, hatte Zickfeldt in Braunschweig und anderen Städten eine gediegene Ausbildung erfahren und deshalb auch gleich mit seiner Druckerei ein Sortiment verbunden, zu dem sich bald ein Verlag gesellte. Die ersten Veröffentlichungen verdankten Zufällen ihre Entstehung und wiesen keinerlei einheitliche Richtung auf; später folgte eine Reihe von Verlagsversuchen, die nicht immer gelangen, bis Zickfeldt nach einer kurzen Beschäftigung mit der Tierheilkunde, der die Tierärztliche Rundschau ihr Entstehen verdankte, zu der Wissenschaft gelangte, die seinem Verlage Ziel und Richtung geben sollte, der Pädagogik. Den Beginn machte der Pädagogische Literaturbericht von Thurm und Thierack, der seit dem 2. Jahrgang »Pädagogische Werte« heißt. Sehr fruchtbringend war die Verbindung mit zwei Männern, dem jetzigen Schulrat A. D. Beetz und dem kürzlich zum Kreisinspektor beförderten Adolf Rude, die sich vorzüglich ergänzten und zusammen den Bücherchatz des Lehrers herausgaben, der heute mehr als 40 Bände zählt. Von Rude stammen außerdem die in 20. Auflage vorliegende Methodik des gesamten Volksschulunterrichts und die Präparationen und Entwürfe für den Unterricht. Auch den der Pädagogik verwandten Forschungsgebieten, namentlich der Philosophie und Psychologie, hat sich der Zickfeldtsche Verlag nicht verschlossen. Männer wie Professor Dr. Georg Anschütz, Professor Dr. Baron Cay von Broddorff, Dr. Theodor Frigisch, Professor Dr. Ferdinand Lönies, Hofrat Professor Dr. Willmann haben auf diesen Gebieten dem Verlage manche vorzügliche Gabe geboten. Mit eisernem Willen und emsigem Fleiß hat A. W. Zickfeldt sein Geschäft aufgebaut, unterstützt von Beginn an von seiner Gattin Johanna, geb. Klünne. Sie hat es ihrem Manne möglich gemacht, auch in Stadt und Kreis die Stellung auszufüllen, die er dort eingenommen hat. Auch hier ein Neuerer, stieß er auf offenen Widerstand bei seinen Mitbürgern, als er es unternahm, Osterwieck eine Eisenbahnverbindung zu schaffen und sich für die Errichtung eines Elektrizitätswerkes sowie von Schulen und anderen Wohlfahrts-einrichtungen einzusetzen. Erst allmählich konnte er durchdringen und ist dann von ihnen hochgeachtet worden, als ein Mann, dessen Wort auch in der Ratsstube und im Kreistage galt. Als er am 11. August 1905 durch den Tod aus seiner regen Tätigkeit herausgerissen wurde, konnte er seine Augen in dem beruhigenden Bewußtsein schließen, daß seine treue Helferin, unterstützt von dem Sohne, Herrn Rudolf Zickfeldt, seit 1903 Teilhaber, sein Lebenswerk nicht untergehen lassen werde. Möge es Herrn Rudolf Zickfeldt, der seit 1905 an der Spitze des Unternehmens steht, gelingen, das blühende Geschäft auf seiner Höhe zu halten und weiter auszubauen in hoffentlich bald besseren Zeiten, als den gegenwärtigen!

Neuwahlen der Angestelltenausschüsse. — Auf Grund der vom Vollzugsrat des Arbeiter- und Soldatenrats an den Ausschuß der Gewerkschaftskommission Berlins und Umgegend gegebenen Ermächtigung hat diese zur Vertretung der wirtschaftlichen Interessen für alle in den Betrieben Groß-Berlins beschäftigten Angestellten der Zentrale der Angestelltenräte zu Berlin, Reichstag, Zimmer 14, Vollmacht zur Durchführung aller Maßnahmen erteilt. Hierzu gibt die Zentrale der Angestelltenräte folgendes bekannt:

1. Auf Grund der von der Gewerkschaftskommission für die Durchführung von Wahlen erlassenen Bestimmungen setzt die Zentrale der Angestelltenräte in jedem Betriebe eine Wahlkommission ein. Zu diesem Zwecke haben sich die Angestellten jedes Betriebes sofort mit der für sie zuständigen

1. gewerkschaftlichen Organisation (s. unten) in Verbindung zu setzen.

2. Nach erfolgter Wahl sind Wahlprotokoll sowie etwaige Wahlproteste an die Zentrale der Angestelltenräte, Reichstag, Zimmer 14, einzureichen.

3. Dies gilt auch für die bereits vorgenommenen Wahlen.

Zentrale der Angestelltenräte, Berlin, Reichstag, Zimmer 14.

1. Abt. für das Handelsgewerbe. Geschäftsstelle: Zentralverband der Handlungsgehilfen, Berlin O. 25, Münzstraße 21.

2. Abt. für das Bankgewerbe. Geschäftsstelle: Allgemeiner Verband der Deutschen Bankbeamten, Berlin W. 8, Französische Str. 21.

3. Abt. für das Buchhandels- und Zeitungsgewerbe. Geschäftsstelle: Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin W. 35, Lützowstraße 102-104.

4. Abt. für die Industrie. Geschäftsstelle: Bund der Technisch-Industriellen Beamten, Berlin NW. 52, Werftstraße 7.

5. Abt. für das Theatergewerbe.

a) Schauspielbühnen. Geschäftsstelle: Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger, Berlin SW. 68, Charlottenstr. 25.

b) Varieté, Zirkus, Kabarett. Geschäftsstelle: Internationale Artistenloge, Berlin NW. 7, Friedrichstraße 94.

6. Abt. für öffentliche Verwaltungsbetriebe und private Bürobetriebe. Geschäftsstelle: Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin O. 27, Dirksenstraße 4.

7. Abt. für sonstige Betriebe: Zentrale der Angestelltenräte, Berlin, Reichstag, Zimmer 14.

Ein Buchdruckerat. — Das Tarifamt der deutschen Buchdrucker hat mit Zustimmung des Tarifausschusses beschlossen, zur Regelung des Arbeitsverhältnisses einen besonderen Buchdruckerat zu bilden und zwar aus 5 Prinzipalen, 5 Gehilfen und 1 Hilfsarbeiter aus den Mitgliedern des Tarifamtes. — Dem Buchdruckerat gehören Berufsangehörige aus Bayern, Brandenburg, Rheinland, Westfalen, Schlesien, Thüringischen Staaten und Württemberg an. Seine Beschlüsse haben für sämtliche Berufsangehörige verbindliche Kraft. — Für den Übergang zur Friedenswirtschaft wurden u. a. folgende Beschlüsse gefaßt, die vom Tarifamt sofort in Kraft zu setzen sind:

Die regelmäßige tägliche Arbeitszeit beträgt ausschließlich der Pausen acht Stunden; mögliche Einführung von Schichtwechsel; Einstellung regelmäßiger Überarbeit; Zurückziehen der Lehrlinge aus der Nacharbeit; die bisherige Entlohnung bleibt auch bei der kürzeren Arbeitszeit bestehen. Berechnende Handsetzer erhalten bei täglich achtstündiger Arbeitszeit einen Aufschlag von 10 Prozent auf den Tausendpreis, berechnende Maschinensetzer auf den Zehntausendpreis.

Während der Kriegszeit eingestellte Ersatzkräfte sind nach beendeter zweijähriger Tätigkeit im Verufe bei ausschließlicher Beschäftigung mit Gehilfenarbeit wie die Gehilfen zu entlohnen. Gelernte Gehilfen dürfen wegen Beschäftigung eingestellter Ersatzkräfte nicht arbeitslos bleiben. Auf Anweisung des Tarifamtes hat die Kündigung und Entlassung von Ersatzkräften zu erfolgen.

Von den militärfrei werdenden Gehilfen sind in jeder Druckerei in erster Linie die früher beschäftigten Gehilfen einzustellen. Die Vermittlung von Kriegsbeschädigten, soweit dieselben noch im Verufe tätig sein können, erfolgt von jetzt ab ebenfalls durch unsere Arbeitsnachweise.

Für alle in diesen Beschlüssen nicht besonders behandelten Angelegenheiten aus dem Arbeitsverhältnis gelten die Vorschriften des Deutschen Buchdrucker-Tarifs.

Das Ende der Zensur. — Unter dieser Spitzmarke lesen wir im »Berliner Tageblatt«: Eine Freisprechung auf Grund der neuen Bekanntmachung des Volksbeauftragten für die öffentliche Sicherheit Eichhorn fällt am 12. November das Schöffengericht Berlin-Mitte. Wegen den in leitender Stellung befindlichen Angestellten eines Berliner Zeitungs- und Buchverlages war auf Grund der Verordnung des früheren Oberbefehlshabers in den Marken ein Strafbefehl erlassen worden, weil von dem Verlag sechs Bücher an einen in der Schweiz lebenden Besteller gesandt worden waren, die nicht das Genehmigungsschild für die Ausfuhr nach erfolgter Zensur trugen. In dem weiteren Laufe des Verfahrens stellte es sich heraus, daß die Bücher selbst zwar nicht das früher erforderliche Ausfuhr- und Zensurschild trugen, wohl aber die Schutzgebände. In der Verhandlung vor dem Schöffengericht wies Justizrat Rosse als Verteidiger darauf hin, daß es hierauf gar nicht mehr ankäme, da durch die neue Verfügung des Volkskommissars für die öffentliche Sicherheit, Eichhorn, betreffend die Aufhebung der Zensur, die alte Verordnung des früheren Oberbefehlshabers aufgehoben sei und eine Verurteilung auf Grund einer nicht mehr existierenden Verordnung natürlich nicht ausgesprochen werden könne. Das Gericht schloß sich diesen Ausführungen an und erkannte auf Freisprechung.

Der Deutsche Industrierrat, Berlin W. 35, Kurfürstenstraße 137, schreibt uns unterm 15. November:

Auf besondere Anordnung des Rates der Volksbeauftragten ist in Berlin eine Informationsstelle geschaffen worden, die den Namen führt: »Informationsstelle der Reichsregierung«. Sie gliedert sich in einzelne Zweigstellen, deren Aufgabe es ist, für die Reichsregierung unmittelbar Informationen aus den verschiedenen Volkskreisen zu sammeln.

Die Zweigstelle 9 hat die Aufgabe, Informationen aus industriellen Kreisen entgegenzunehmen. Die Leitung dieser Stelle ist Herrn Major von Olberg übertragen worden. Das Bureau der Zweigstelle 9 befindet sich Hindersinstraße 9.

Wir stellen anheim, die Zweigstelle 9 mit Informationen, welche für die gegenwärtige Lage der Industrie von Bedeutung sind, und über besondere Vorkommnisse von allgemeinem Interesse tunlichst auf telegraphischem Wege zu versehen. Die Adresse lautet lediglich: Zweigstelle 9 der Informationsstelle der Reichsregierung RZ. 40, Hindersinstraße 9, Berlin.

Richtlinien des Arbeiter- und Soldatenrats 19. N.-N. (Leipzig) für die Demobilisation. — Von den in der Sitzung des Demobilisationsausschusses vom 14. November 1918 bei der Kriegsamtstelle Leipzig einstimmig gutgeheißenen »Richtlinien« dürften folgende auf das Interesse des Leipziger Buchhandels Anspruch erheben: Entlassungen von Arbeitern und Arbeiterinnen dürfen vorläufig nicht stattfinden. Der Achtstundentag tritt sofort in Kraft. Die wöchentliche Arbeitszeit darf 48 Stunden nicht überschreiten. Wenn nötig, ist die Arbeitszeit weiter herabzusetzen. Die Unternehmer sind verpflichtet, die zwischen den Verbänden festgesetzten Löhne vorläufig weiter zu zahlen. Bei der Demobilisation sind führende wirtschaftliche Persönlichkeiten, Ingenieure usw. auf Antrag des Arbeitgebers unverzüglich vom Werke zu entlassen.

Nach berühmten Mustern. — Durch die Tagespresse geht folgende Mitteilung: »Der Schutzverband Deutscher Schriftsteller hat beschlossen, daß künftighin den Buchverlegern aus den Kreisen ihrer Autoren Vertreter des Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller als Arbeitsrat beizugeben sind. Die Autorenvertreter sollen in Gemeinschaft mit dem Verleger die Interessen der Schriftsteller vertreten. Sie sollen dabei nach freiem Ermessen, aber auf Grund eines Mindestprogramms verfahren. Der Privatinitiative des Verlegers soll ausreichender Spielraum gesichert werden. Für die Bezahlung von Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln wird eine Mindestgrenze festgesetzt. Es wird ausdrücklich betont, daß hierdurch keine Präjudiz auf die Vergütung wertvollere Arbeiten ausgeübt werden soll. Um diese notwendigen wirtschaftlichen Forderungen auf die breiteste Grundlage zu stellen, wird der Schutzverband Deutscher Schriftsteller Verbindung mit den gewerkschaftlichen Organisationen der graphischen Gewerbe suchen.«

Es ist nicht recht erkennbar, wie diese Stellung der Arbeitsräte gedacht ist, wozu wer für die Kosten dieser Einrichtung aufzukommen hat. Ohne den Verhandlungen mit den »gewerkschaftlichen Organisationen der graphischen Gewerbe«, deren Legitimation zur Einsetzung von Verlegerräten uns ebenso zweifelhaft erscheint wie die des Schutzverbandes, irgendwie vorgreifen zu wollen, kann wohl schon heute gesagt werden, daß die Mehrzahl der Verleger kaum geneigt sein dürfte, sich einen »Arbeitsrat« oder ein »Mindestprogramm« aufzotroyieren zu lassen. Bei dem einen muß man Vertrauen zu dem Befragten, bei dem anderen Vertrauen zu sich selbst haben, wenn etwas Gutes dabei herauskommen soll. Oft ist das auch dann nicht einmal der Fall.

Unterliegt das graphische Gewerbe der Luxussteuer? — Das Umsatzsteueramt der Stadt Berlin hatte sich neuerdings an große Druckereien der Reichshauptstadt mit dem Hinweise darauf gewandt, daß die Erzeugnisse dieser Betriebe, z. B. Ansichtspostkarten, als »Werke der Graphik« auf Grund des § 9 der Ausführungsbestimmungen luxussteuerpflichtig seien.

Auf seine Bitte um grundsätzliche Klärung dieser Frage ist dem Reichsausschuß für Druckgewerbe, Verlag und Papierverarbeitung von dem Herrn Staatssekretär des Reichsschatzamtes unter dem 26. Oktober 1918 folgende Antwort zugegangen:

»Mit dem Herrn Finanzminister bin ich der Auffassung, daß bei der Regelung, die die Frage der Umsatzsteuerpflicht von Werken der Graphik durch § 8 Abs. 1 Nr. 3 des Umsatzsteuergesetzes in Verbindung mit § 9 Abs. 1 und 5 der Ausführungsbestimmungen hierzu erfahren hat, Werke der Graphik, seien es nun Originalwerke oder Reproduktionen, der erhöhten Umsatzsteuer unabweisbar nur dann unterliegen, wenn das Entgelt für die Lieferung, als welches dasjenige für den einzelnen Gegenstand im Sinne des 2. Absatzes des § 8 Umf. St. G. zu gelten hat, mehr als 200 Mark beträgt. Durch die Einführung dieser Mindestpreisgrenze sollten zur Vereinfachung des Veranlagungsverfahrens billigere Erzeugnisse des graphischen Gewerbes, vor allem auch Reproduktionen, wie z. B. Postkarten, von der sogenannten Luxussteuer befreit bleiben. Maßgebend ist dabei stets der Kleinhandelspreis, nicht der geringere Herstellungspreis.«

Die Notwendigkeit, die obersten Landesfinanzbehörden auf den Gegenstand besonders aufmerksam zu machen, erachte ich bei dem klaren Wortlaut des Gesetzes nicht für gegeben. Gegenteilige Auffassungen eines oder des anderen Umsatzsteueramts würden im Rechtsmittel- oder Beschwerdeweg anzufechten sein.«

Reform des Unterrichts. — Amtlich wird aus Berlin gemeldet: Das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat folgenden Erlaß an die Provinzial-Schulkollegien und »Regierungen« gerichtet:

1. Wo bisher der Geschichtsunterricht und andere Lehrfächer dazu mißbraucht wurden, Volkserhebungen zu betreiben, hat solches in Zukunft unbedingt zu unterbleiben, vielmehr einer sachgemäßen kulturhistorischen Belehrung Platz zu machen. Alle tendenziösen und falschen Belehrungen über den Weltkrieg und dessen Ursachen sind zu vermeiden.

2. Aus den Schulbibliotheken sind alle Bücher zu entfernen, welche den Krieg an sich verherrlichen.

3. In keinem Unterrichtsfach sind seitens der Lehrkräfte abfällige oder entstellende Bemerkungen über die Ursachen und Folgen der Revolution sowie die gegenwärtige Regierung zu äußern, welche geeignet sind, bei der Schuljugend das Ansehen der Errungenschaften dieser Volksbefreiung herabzuwürdigen.

4. Es hat seitens der Schulleiter und Lehrer im Verkehr mit der Jugend alles zu unterbleiben, was geeignet wäre, die Stimmung zu einer Gegenrevolution (besonders auf dem flachen Lande) zu schüren, da ein solches Vorgehen im gegenwärtigen Augenblick die größte Gefahr eines Bürgerkrieges für unser Volk in sich birgt.

5. Bis zum Erlaß über Trennung von Schule und Kirche sind Kinder von Dissidenten und solche Andersgläubiger, für die ein Religionsunterricht im gegenwärtigen Schulplan nicht vorgesehen ist, auf Antrag der Erziehungsberechtigten ohne jeden weiteren Nachweis vom Religionsunterricht zu befreien.

Buchhändlerfachschule. — Wie wir dem »Kurjer Warszawski« entnehmen, hat der Verband der polnischen Buchhändler mit Unterstützung des Unterrichtsministeriums am 1. Nov. eine Fachschule für Buchhändler mit zweijährigem Lehrgang eröffnet, in der außer literaturgeschichtlichen und juristischen Gegenständen die Geschichte des Buchhandels und kaufmännische Fächer gelehrt werden sollen. Zum Besuch der Schule werden außer Buchhandlungsangestellten auch Nichtfachleute, die das Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer sechsklassigen Mittelschule besitzen, zugelassen.

Normalisierung für technische Erzeugnisse. — Die Mehrversammlung der »Vereinigung Deutscher Lampenfabrikanten und »Grossisten«, Dresden, hat beschlossen, eine Vereinheitlichung aller für das Beleuchtungsfach in Frage kommenden Stapelwaren, und zwar zunächst die Normung der Petroleum-Rundbrenner, Dochte und Zylinder vorzunehmen. Ferner sollen die Schirme für Gas und elektrisches Licht einheitliche Maße erhalten, damit sich die Verbraucher in Zukunft überall passende Ersatzstücke beschaffen können. Die Größen der in Zukunft anzufertigenden Schirme wurden auf eine gewisse Anzahl beschränkt. Also auch hier ähnliche Bestrebungen, wie sie gegenwärtig das Buchdruck- und Papiergewerbe beschäftigen.

An der Fürst-Leopold-Akademie zu Detmold soll mit dem 1. Dezember eine Abteilung für Presse- und Werbewesen errichtet werden, deren Leitung als ordentlicher Dozent Arthur Jung, Chefredakteur des Stadt-Anzeigers zur »Kölnischen Zeitung«, übernommen hat.

Die Unsicherheit der österreichischen Post. — Nach einem Bericht des österreichischen Handelsministeriums sind seit Kriegsbeginn an Entschädigung für verlorene Postpakete rund 1 Milliarde Kronen ausgezahlt worden.

Der Nobelpreis für Physik für das Jahr 1917 soll nach dem Beschlusse der Akademie der Wissenschaften in Stockholm dem Professor Charles Barkla in Edinburgh zugeteilt werden als Belohnung für seine Entdeckung der charakteristischen Röntgenbestrahlung der Elemente.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Dem Prokuristen der Verlagsbuchhandlung Reimar Hobbing in Berlin, Herrn Paul Schmidt, wurde das Preussische Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen.



Am 20. d. M. erschien:

Reichsbahn oder Vereinigte Staatsbahnen?

Von
Dr. iur. h. c. Hermann Kirchhoff
Wirklichem Geheimen Rat.

8°. 62 S. Gebestet 1.50 M.

Jetzt, wo auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens sich eine Neuordnung vollzieht, muß auch das Verkehrswesen zeitgemäß reformiert werden. Die Eisenbahnen gehen aus dem Weltkrieg ruhmreich, aber von Grund aus erneuerungsbedürftig hervor. Schweres hat auch das reisende und verkehrtreibende Publikum durchgemacht. Alles ersehnt wieder normale Verhältnisse. Stückwerk kann jetzt nicht mehr helfen. Es muß endlich der ehrliche Versuch gemacht werden, das Verkehrswesen (Eisenbahnen und Wasserstraßen) zu vereinheitlichen und durch zeitgemäße durchgreifende Reformen mehr wie bisher in den Dienst des der Hebung dringend bedürftigen Wirtschaftslebens zu stellen.

Kirchhoff hält deshalb die sofortige Errichtung eines Reichsverkehrsamts für ein nicht länger hintanzuhaltendes Gebot der Zeit. Er entrollt in seiner neuen Schrift in kurzen, markanten Zügen die ganze einschlägige Materie, spricht sich nicht nur für ein Reichsverkehrsamt, sondern auch für ein Verkehrsparlament und die Reichsbahn aus, indem er die von deren Gründung zu erwartende, von ihm auf eine Milliarde geschätzte Bilanzverbesserung gegen die dagegen vorgebrachten Einwendungen energisch verteidigt.

**Verlag von Greiner & Pfeiffer
in Stuttgart**

Ende November erscheint:

Otto von Schwarzenegg Die aufgehende Sonne Politische Probleme d. fernen Ostens

Das Symbol der aufgehenden Sonne in Japans Wappen hat sich in diesen Jahren — da der Stern Europas niederging, — erfüllt und oft genug ist auf den unausbleiblichen Endkampf zwischen dem Sternenbanner Amerikas und der Sonnenfahne Japans hingewiesen worden. Noch nie aber ist die Entwicklung Japans, Ziel und Verlauf seiner Politik im Wettbewerb mit den anderen Großmächten so wohl begründet, folgerichtig und eingehend dargestellt worden wie in diesem Buche eines ausgezeichneten Kenners des fernen Ostens. Wohin die unerhörte Entwicklung Japans führen muß, in der Südsee, in China und Rußland einerseits, in Großbritannien und Amerika andererseits, das bildet den belangreichen und spannenden Inhalt dieses Buches. Seine Aktualität ist groß; denn die Verschärfung der Gegensätze durch den Machtzuwachs der angelsächsischen Mächtegruppe läßt über kurz oder lang eine gewaltsame Auseinandersetzung erwarten.

Preis gebestet M. 4.—

**Hugo Bruckmann / Verlag
München**

Jugendchriften für das Weihnachtslager

Folgende gangbare, leicht verkäufliche Jugendchriften habe ich noch anzubieten und bitte wegen der vorgeschrittenen Zeit mit direkter Post zu bestellen:

Bände à 4.50 Mark.

- Bechstein**, Deutsches Märchenbuch.
- Brüder Grimm**, Hausmärchen.
- Hauffs** Märchen.
- Grimmelshausen**, Simplicissimus.
- Campes** Robinson, Große Ausgabe.
- Coopers** Lederstrumpf-Erzählungen.
- Griesinger**, Im hohen Norden
- Pichler**, Germania. Hermann der Befreier.
— Die Helden der deutschen Wanderzeit.
- Springer**, Die letzten Tage von Pompeji.
- Wagner**, Das Steppenroß.
— Der Waldbläufer.
— Der weiße Häuptling.

Bände à 4 Mark.

- Lausch**, Kurze Geschichten. Für Knaben.
— Dasselbe. Für Mädchen.
- Schmidt, Ferd.**, Reineke Fuchs.

Band 3 Mark.

- Diefenbach**, Des Kindes erstes Rechenbuch.

Bände à 2.50 Mark.

- Schmidt, Ferd.**, Homers Iliade.
— Homers Odyssee.

Band 2 Mark.

- Wiedemann**, Tausend Figuren, Zeichenschule.

Bände à 1.50 Mark.

- Rätselschatz** (Brullow u. Schäffer).
- Lausch**, Kinderspiele.
- Klier**, Raupenkalender.

Band 1 Mark.

- Weyler**, Was sich schickt. Handb. d. g. Tons f. d. Jug.

Bände à 1.20 Mark.

- Schmid, Christoph von**, Erzählungen.
Bd. 1. Ostereier, — Gottfried, d. j. Einsiedler.
" 2. Das Blumenkörbchen.
" 3. Heinrich von Eichenfels. — Ludwig,
der kleine Auswanderer.
" 4. Rose von Tannenburg.
" 5. Der Weihnachtsabend. Die Nachtigall.
" 6. Genoveva.

- Pichler**, Historische Erzähl. Geb. Nr. 2. 3. 5. 7.
9. 10. 18. 21. 22. 23. 26. 27. 29. 30. 45. 50.

- Spiegelbilder a. d. Leben u. d. Geschichte**. Geb.
Nr. 1. 2. 6. 7. 19. 24. 38. 59. 62/63. 64/65.

- Gustav Kieritz**, Erzählungen. Geb. Nr. 1. 3.
5. 9. 10. 11. 17. 18. 20. 23. 26. 27.

Broschierte Bändchen à —.50 Mark.

Von Oehmigkes Jugendbibliothek sind noch etwa 60 verschiedene Bändchen vorrätig.

Bezugsbedingungen: Angebot freibleibend. Nur bar mit 40% Rabatt ohne Freieemplare; Versand über Leipzig. Bestellungen über 100 Mark auf Wunsch direkt. Kisten bzw. Verpackungsmaterial wird berechnet, gut erhaltene Kisten werden mit zwei Drittel des Betrages zurückgenommen bei Rücksendung franko Einbeck.

Einbeck Alfred Oehmigke's Verlag

Fetzt ins Fenster!

Z

Reinh. Gerling:

Das Vorwärtskommen nach dem Kriege

★

Aus zahllosen Presseurteilen:

In mehr als einer Beziehung ein interessantes Buch. Der Verfasser gibt eine endlose Reihe von Winken, Hinweisen und zeitgemäßen Anregungen, die sich zum Teil mit Aufwand geringer Mittel verwirklichen lassen, bietet eine Fülle des Interessanten und Nützlichen. Das Buch ist eine Fundgrube neuer Gedanken.

(Handels-Nachr. für Apotheker.)

Ein Buch, dem zwar der Krieg den Anlaß und erhöhte Daseinsberechtigung gegeben hat, das aber auch ohnedies seine aufmerksamen Leser verdiente. . . Auch der Jurist wird in diesem Buche seinen Honig finden. . .

(Deutsche Rechtsanwalts-Ztg.)

Der bekannte Verfasser bringt eine Fülle zeitgemäßer praktischer Ideen und Anregungen.

(Zeitschr. f. d. Textil-Industrie.)

„Der Autor hat seine Aufgabe glänzend gelöst.“

(Zeitschrift für Biochemie.)

„Den Abschnitt „Anpassung“ kann man als „Knigge der Neuzeit“ mit volstem Rechte ansprechen, und es ist nur zu wünschen, daß die gute Absicht des Verfassers in allen deutschen Gauen durch Studium des Buches gelohnt wird.“

(Neue Erfindungen und Erfahrungen.)

„Das Buch wird namentlich denen, die aus dem Felde zurückkehren, wie den vielen, die durch den Krieg aus ihren Berufen herausgeschleudert wurden, ein guter Berater sein.“

(Geistiges Eigentum.)

„Ein starkes, grundlegendes Werk, auf dessen sicherem Boden so mancher im kommenden Frieden sein neues Haus erbauen wird. Gibt der erste Teil des Buches in einer Darstellung, deren Prosa oft schwingende Poesie wird, einen umfassenden Abriss der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung des neuen Deutschland, so führt der zweite Teil in all die zahllosen Straßen und Gäßchen des praktischen Lebens. Eine erstaunliche Fülle des Wissens leitet den Leser zu den verschiedenartigsten Zielen.“

(Ostpreussische Heimat.)

Preis M. 4.—, bar 33⅓% und 7/6,

1 bis 2 Probeexemplare mit 50%

➡ **Einträglichster Kolportageartikel.** ➡

Orania-Verlag, Oranienburg.